Liturg.
1385n

Liturg
1385 ro

Krause

VI, 7

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor

Zweihundert einstimmige Choral-Melodien nach Kühnau;

zum

Gebrauch in Volksschulen,

um den Kindern das Notenschreiben entbehrlich zu machen.

Herausgegeben

von dem Kantor
Friedrich Wilhelm Krause,
zweitem Oberlehrer an der Elementarschule in Köslin.

Köslin, 1825.
Bei C. G. Hendeß.

Daß geistliche Lieder singen gut und Gott angenehm sei, achte ich, sei keinem Christen verborgen. Demnach habe ich etliche geistliche Lieder zusammengebracht; denn ich gern wollte, daß die Jugend, die doch sonst soll und muß in der Musika und andern rechten Künsten erzogen werden, etwas hätte, damit sie der schlechten, gemeinen Singerei loß und ledig würde und an derselbigen Statt etwas Heilsames und Rechtschaffnes lernte. Denn ich wollte alle Künste, sonderlich die Musika, gern sehen im Dienste deß, der sie gegeben und geschaffen hat.

Die Musika ist eine Gabe und Geschenk Gottes, nicht ein Menschengeschenk. — Ich gebe nach der Theologie der Musika den nächsten locum und höchste Ehre. —

Wer diese Kunst kann, der ist guter Art und zu allem Guten geschickt. Ein Schulmeister besonders muß singen können, sonst seh ich ihn nicht an.

Dr. Martin Luther.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Sr. Hochwürden und Hochwohlgeboren

dem Königlichen Preußischen Geheimen Ober-Regierungs-Rath, auch vortragendem Rath im hohen Ministerio der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten

Herrn Dr. L. Beckedorff

zu Berlin

mit

tiefer Ehrerbietung und Dankbarkeit

gewidmet.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Vorwort.

Vorliegende zweihundert Choral-Melodien sind, mit Ausnahme der Nummer 63., genau mit dem Kühnau'schen Choralbuche übereinstimmend; weil letzteres gegenwärtig nicht nur allgemein in Pommern, sondern auch in vielen andern Gegenden häufig gebraucht wird, und weil ich diese Choräle für die besten halte, die es giebt; ja, von jeher eine so große Vorliebe für sie gehabt habe, daß ich mich ihrer schon damals, als ich im Jahr 1802 zuerst als Organist ins Amt trat, und als man ihrer in Pommern noch wenig oder gar nicht gedachte, unablässig bei der Verwaltung meines Amtes bediente. Ich übergebe diese Choräle den Volksschulen dazu, daß sich ihrer jedes Kind in denselben bedienen mag, um dadurch des zeitraubenden und in der

Regel nicht gerathenden Notenschreibens überhoben zu seyn. Der nicht eigennützige Herr Verleger hilft den Zweck, zu welchem ich dieses Buch herausgebe, dadurch kräftig unterstützen, daß er es zu einem höchst billigen Preise verkauft. Möchten doch auch die vorgesetzten hohen und höchsten Behörden diese geringe Arbeit gnädig und wohlwollend aufnehmen und solche würdig finden, sie den Volksschulen zu empfehlen.

Was nun den Choral Nummer 63., „Fröhlich soll mein Herze springen," betrifft, so ist dieser, so viel ich weiß, in keinem gedruckten Choralbuche vorhanden, wohl aber in der guten Stadt Rügenwalde, woselbst ich fast neun Jahre theils als Organist und theils noch daneben als Kantor gedient habe, seit vielen Jahren gebräuchlich, und es wird allda durchaus nur die unter Nummer 63. aufgeführte Melodie zu dem genannten Liede gesungen. Ich glaube daher, mir, wenigstens um den Rügenwalder Kirchengesang, ein, wenn auch nur ganz kleines, Verdienst zu erwerben, wenn ich diese Melodie in die vorliegende Sammlung mit aufgenommen habe.

Daß ich die Bezeichnung der Töne nicht durch Ziffern, sondern durch Noten dargestellt

habe, wird, wie ich hoffe, den meisten Männern vom Fach, welche wahre Kenner sind, nicht unangenehm seyn; indem der Gebrauch der Ziffern überall immer mehr und gänzlich verworfen wird, welches auch selbst bereits hiesigen Orts geschiehet, wo leider das Ziffernsingen schon ziemlich weit um sich gegriffen hatte. Mehr über diesen Gegenstand zu sagen, halte ich für überflüssig, weil sich bereits hohe Behörden, und namentlich Ein Hochwürdiges Königliches Consistorium und Schul-Collegium von Pommern, wie z. B. aus dem Amtsblatt No. 51. der Königlichen Regierung zu Köslin, vom 20sten December 1820 Seite 415 schon zu ersehen ist, und auch Vereine darüber öffentlich ausgesprochen haben.

Gott gebe dieser geringen Arbeit seinen Segen, und lasse sie zur Ehre und Anbetung seines herrlichen Namens gereichen!

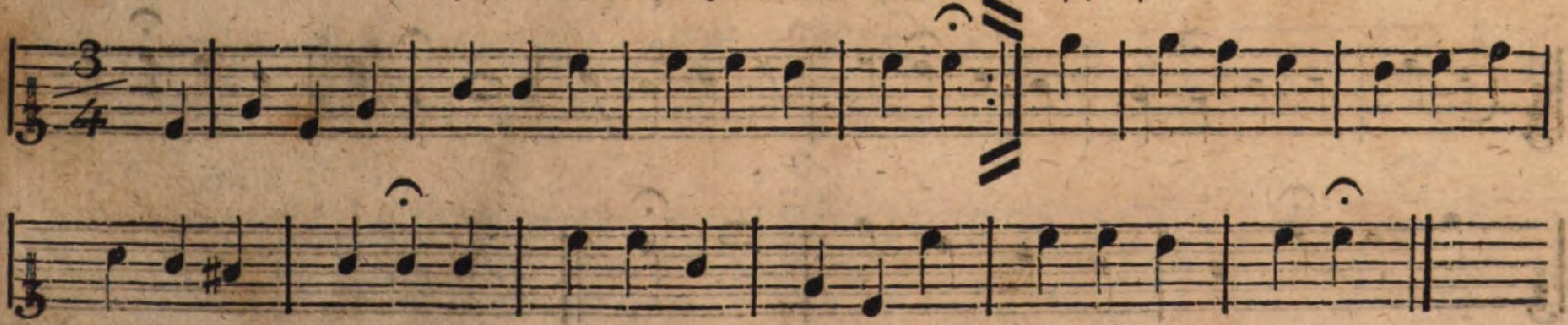
Köslin, am ersten Osterfeiertage 1825.

Krause.

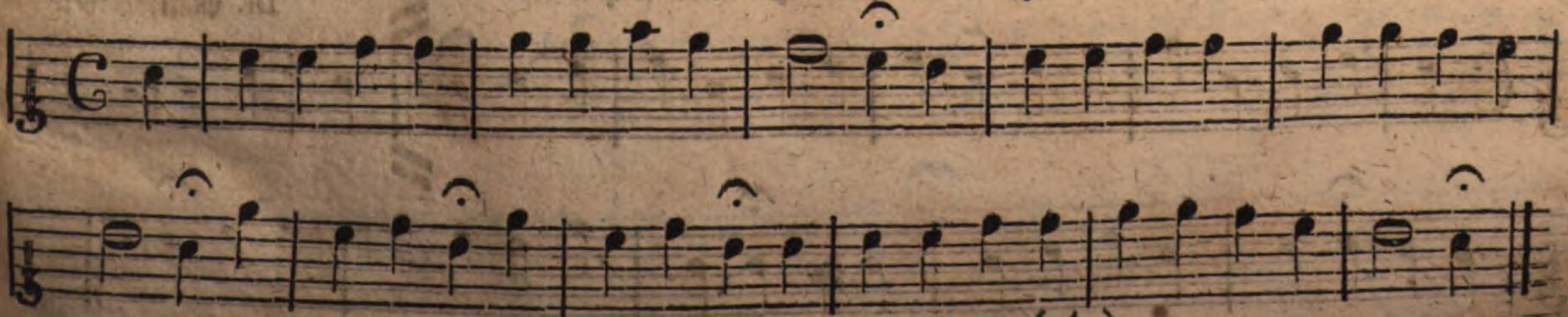
Verbesserungen.

Seite 8.	zweite	Notenreihe	von oben,	Takt 2,	muß das Ruhezeichen nicht über der 4ten, sondern über der 3ten Note stehen.
= 44.	erste	=	= =	= 2,	= über der letzten Note ein Ruhezeichen stehen.
= 45.	zweite	=	= unten,	= 4,	= das Ruhezeichen nicht über der 2ten, sondern über der 3ten Note stehen.
= 100.	erste	=	= oben,	= 6,	= = = = = = 3ten, = = = 2ten = =
= 101.	=	=	= =	= 2,	ist das Kreuz vor der 2ten Note überflüssig.

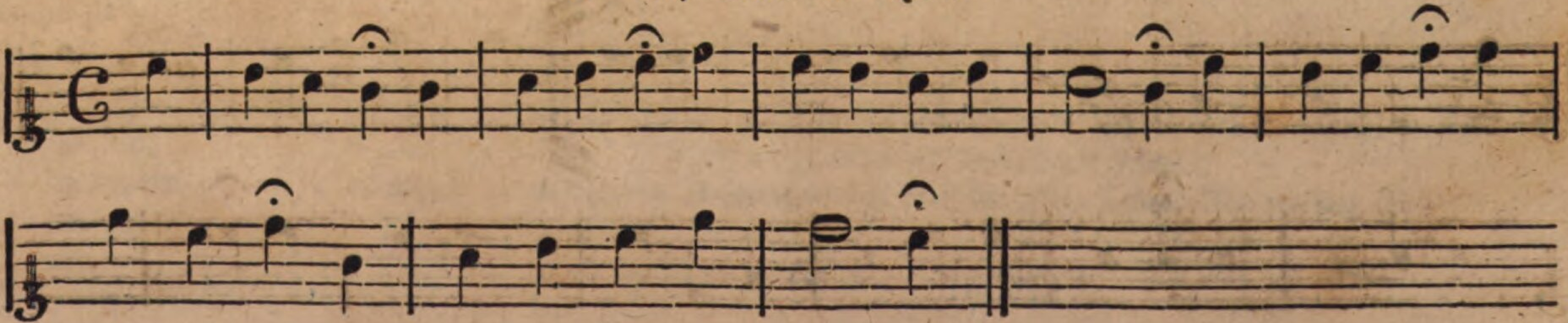
1. Ach! alles, was Himmel und Erde umschließet.



2. Ach Gott! erhör mein Seufzen.

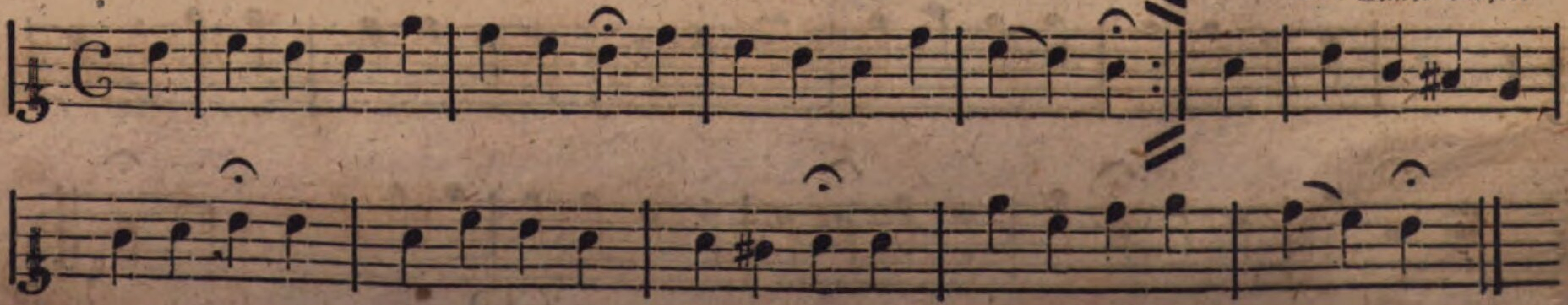


3. Ach Gott und Herr!

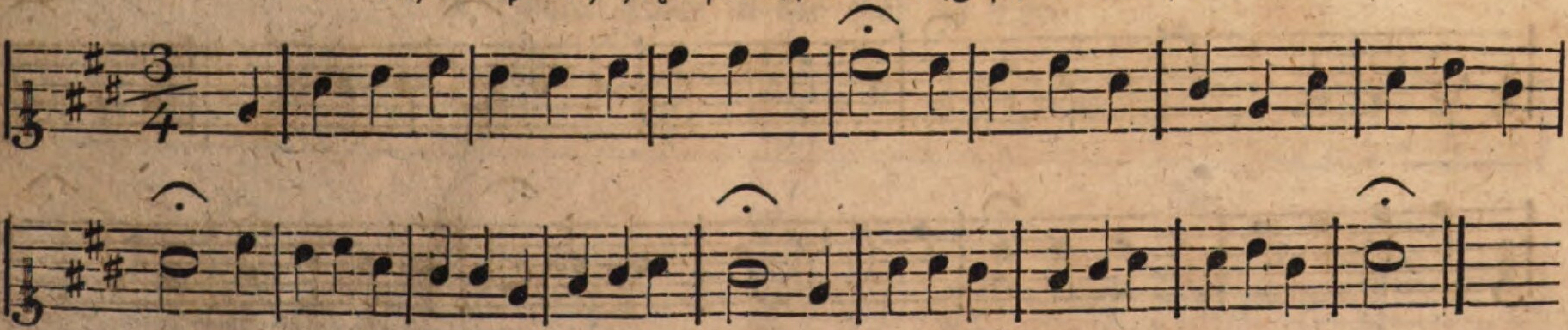


4. Ach Gott vom Himmel sieh darein.

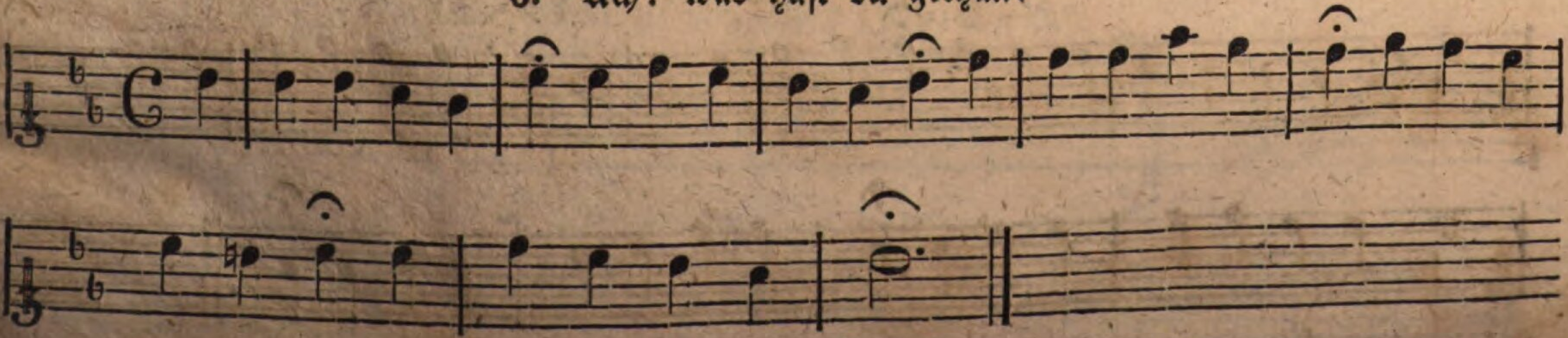
Dr. Mart. Luther.



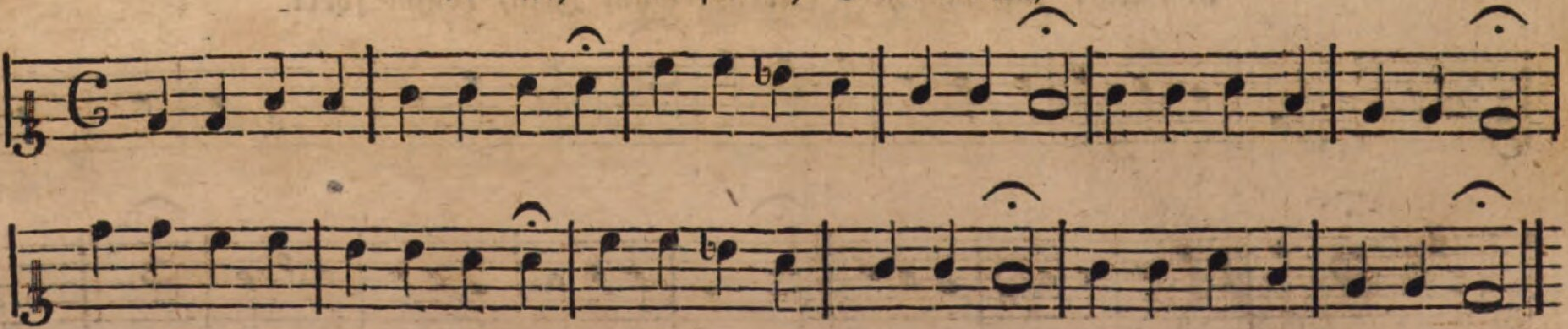
5. Ach! laß dich jetzt finden, komm Jesu, komm fort!



6. Ach! was hast du gethan!

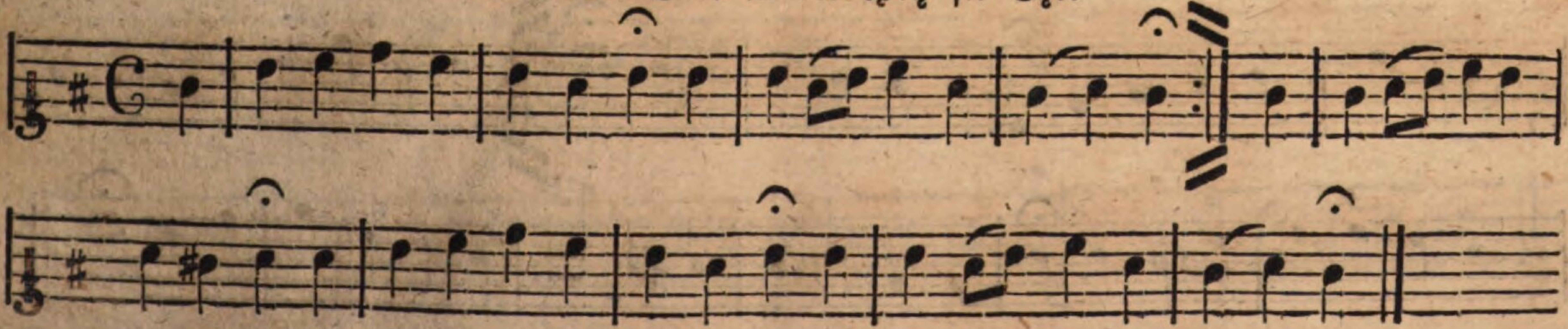


7. Ach! was soll ich Sünder machen?

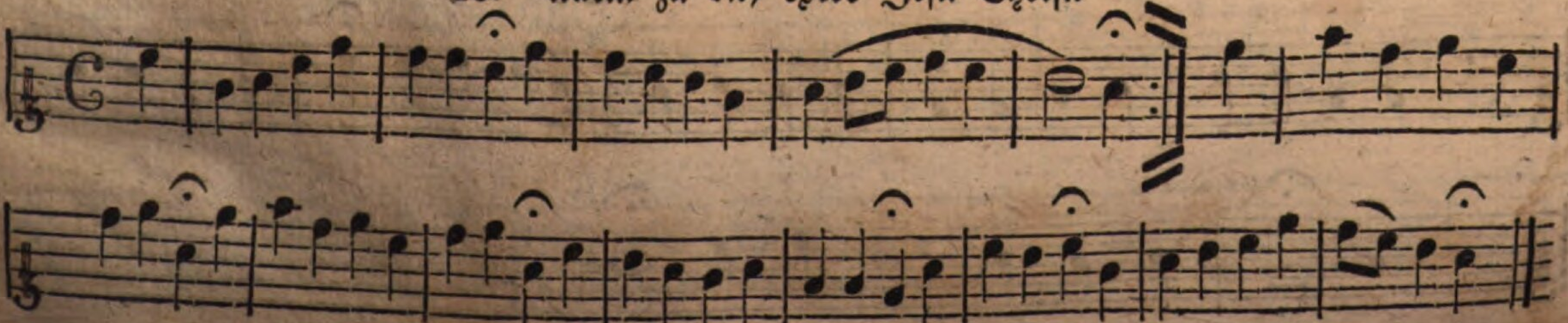


8. Ach! wie nichtig, ach! wie flüchtig.

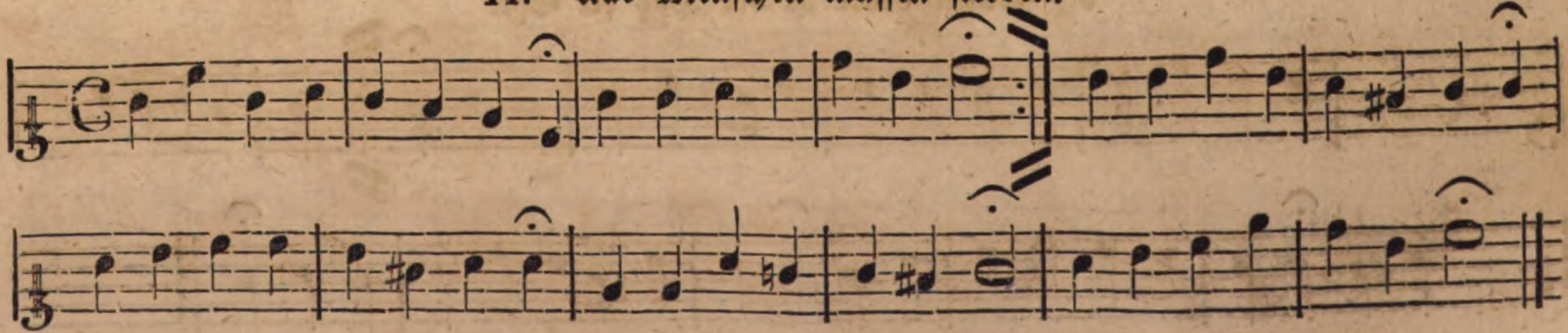
9. Allein Gott in der Höh sei Ehr.



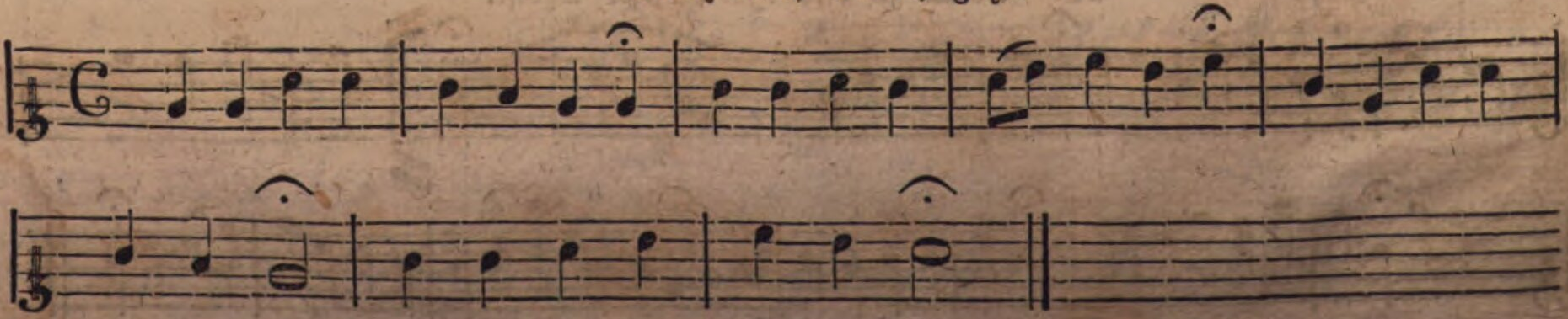
10. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.



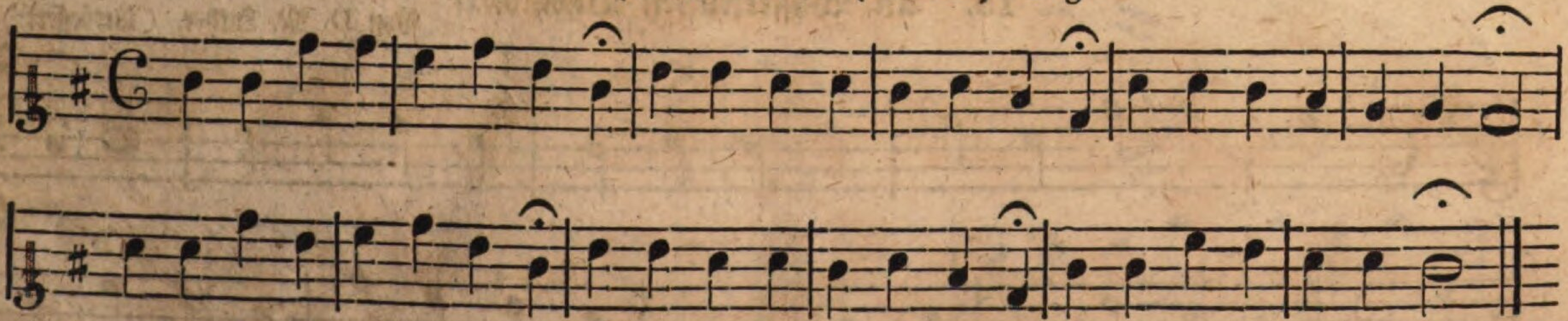
11. Alle Menschen müssen sterben.



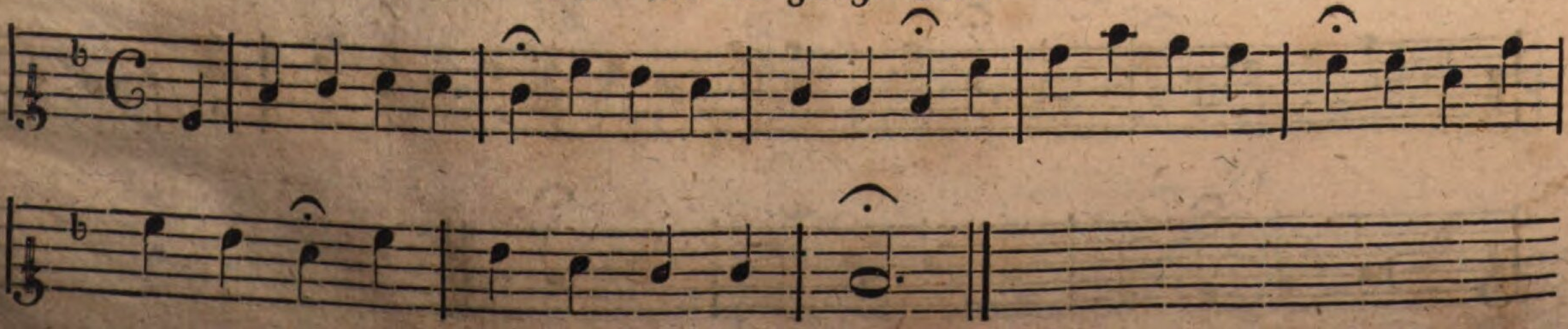
12. Allenthalben, wo ich gehe.



13. Alles ist an Gottes (deinem) Segen.

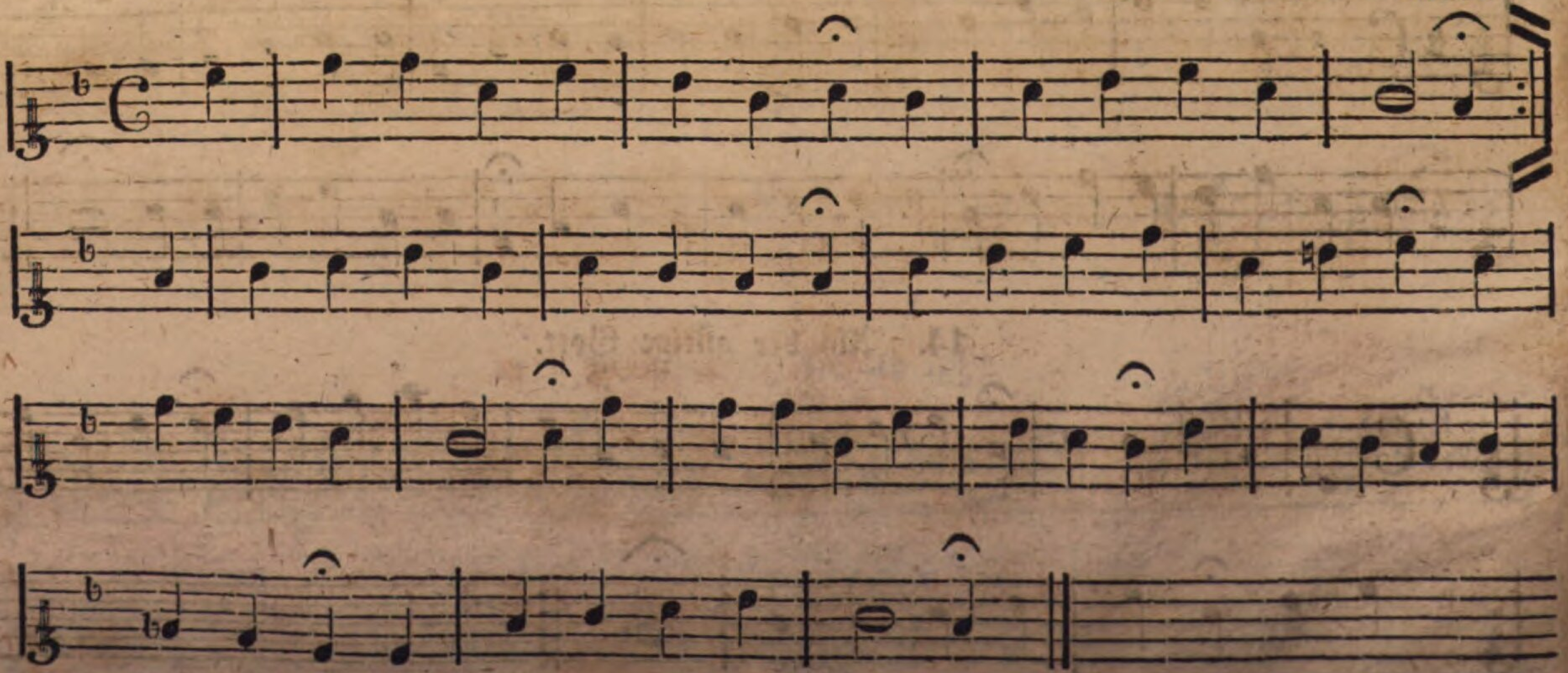


14. Als der gütige Gott.

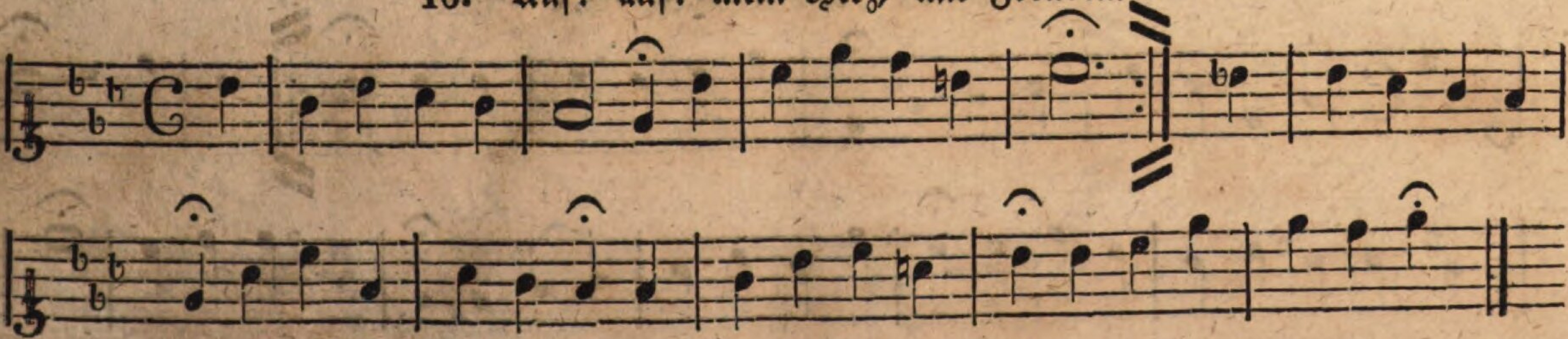


15. An Wasserflüssen Babylon.

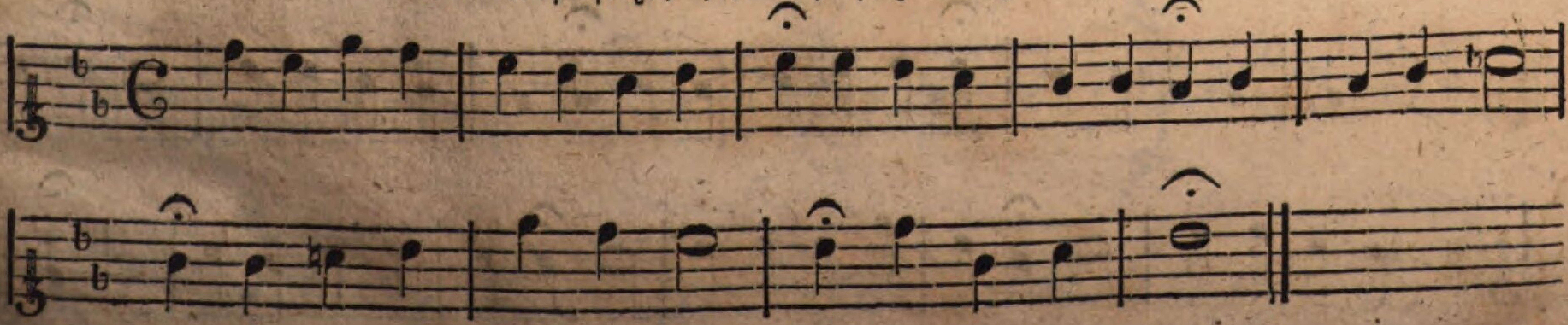
Von D. M. Luther. (Verbessert.)



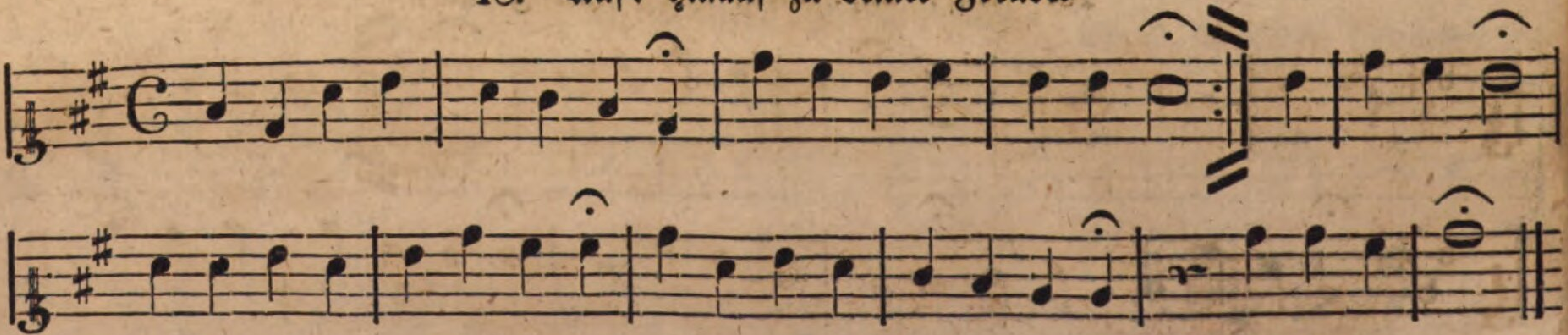
16. Auf! auf! mein Herz, mit Freuden.



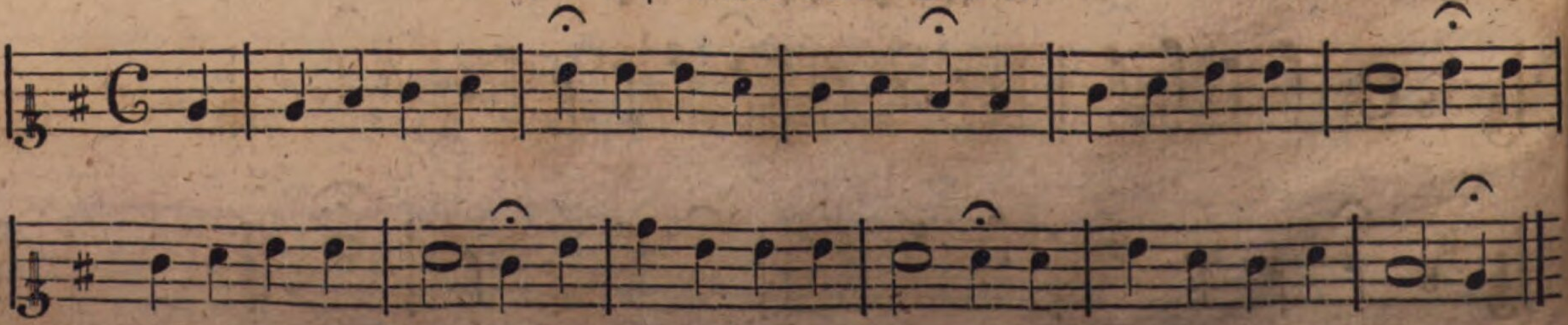
17. Auferstehn, ja, auferstehn wirst du ꝛc.



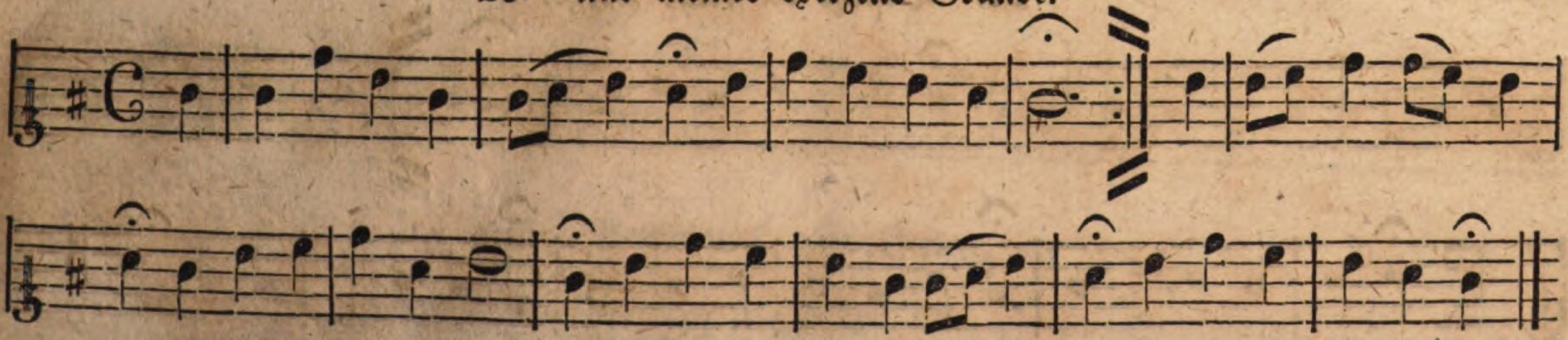
18. Auf! hinauf zu deiner Freude.



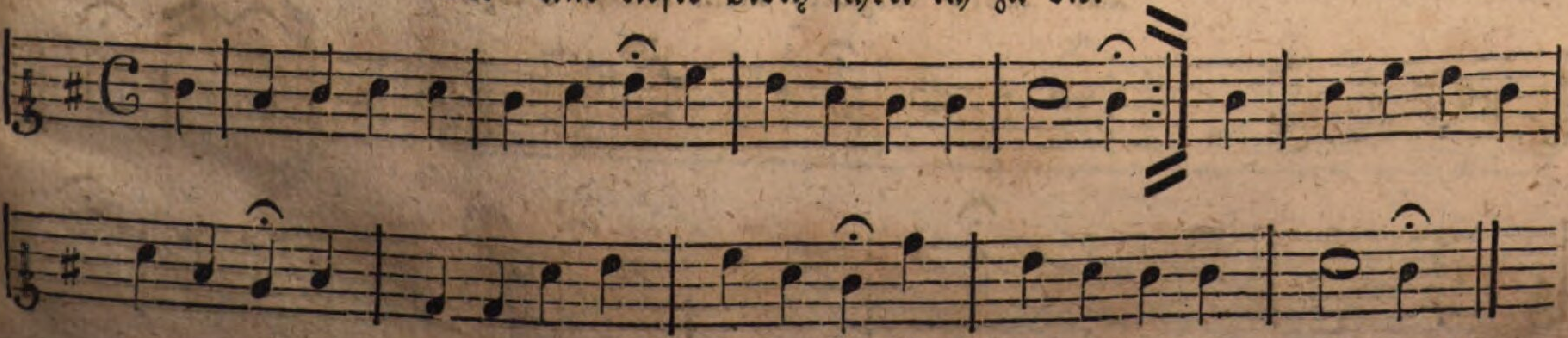
19. Auf meinen lieben Gott ꝛc.



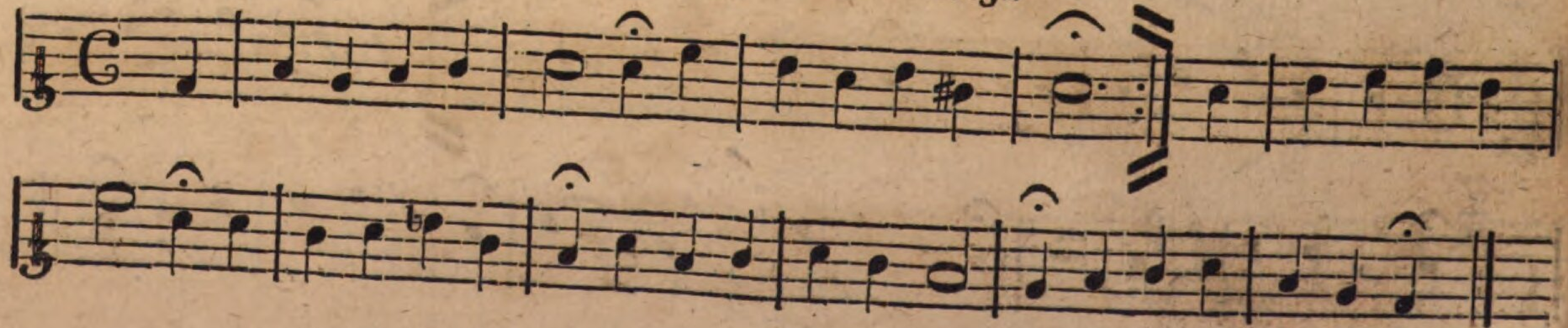
20. Aus meines Herzens Grunde.



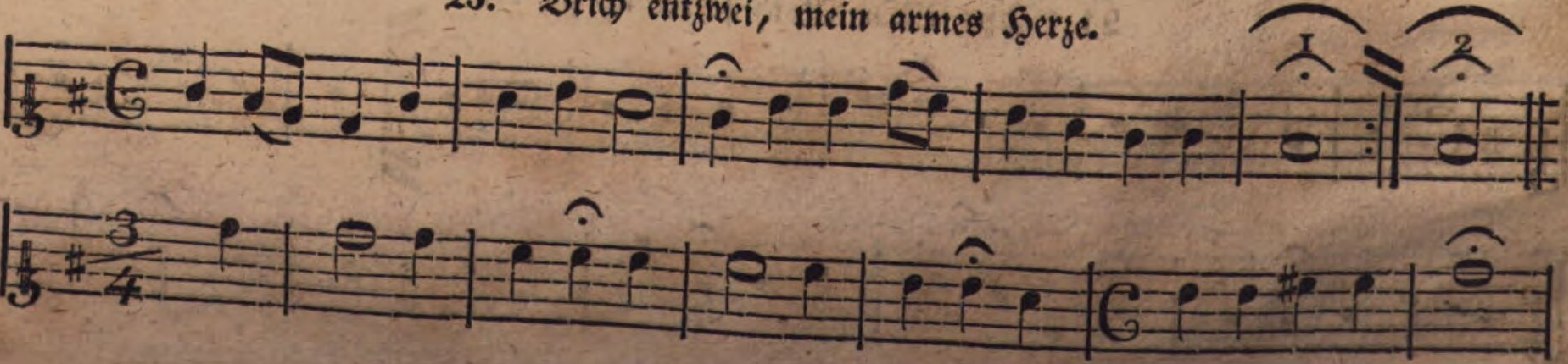
21. Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

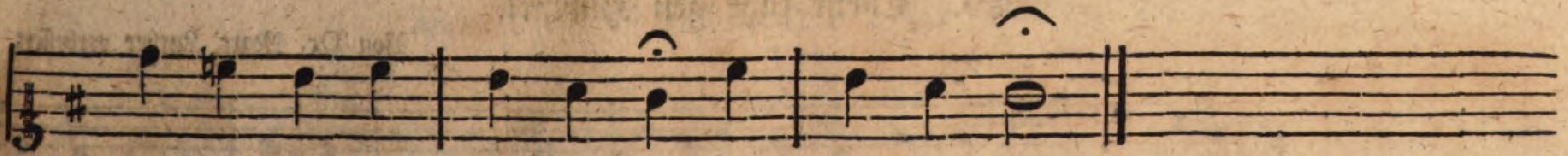


22. Befiehl du deine Wege.

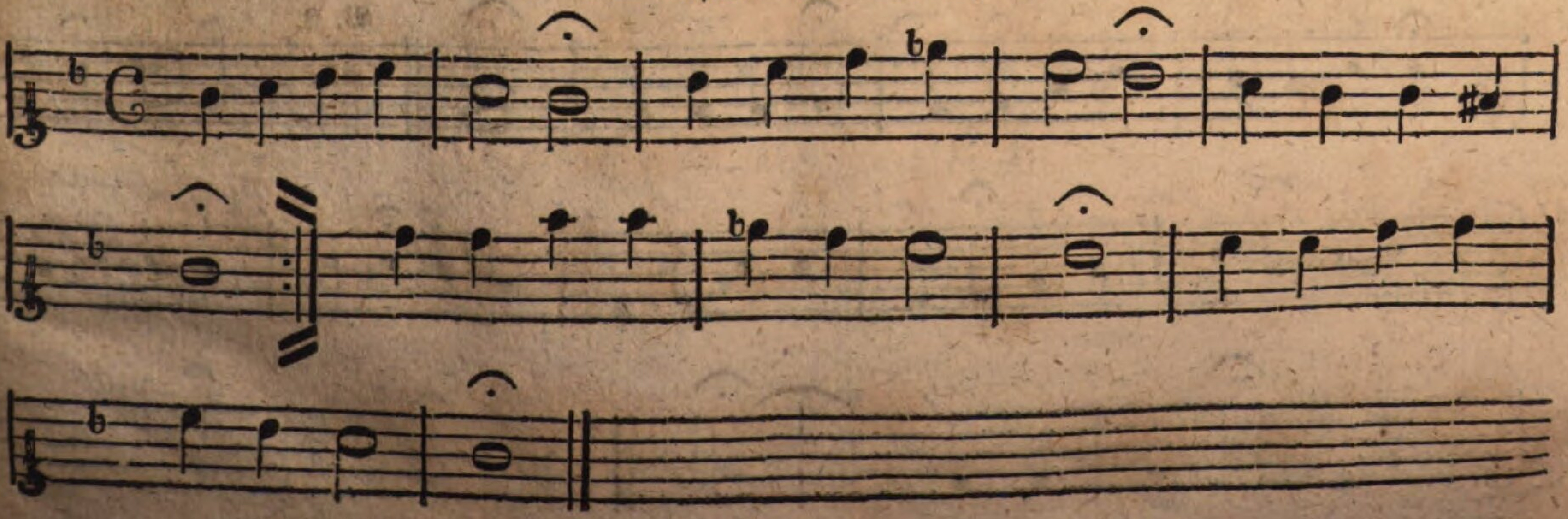


23. Brich entzwei, mein armes Herze.



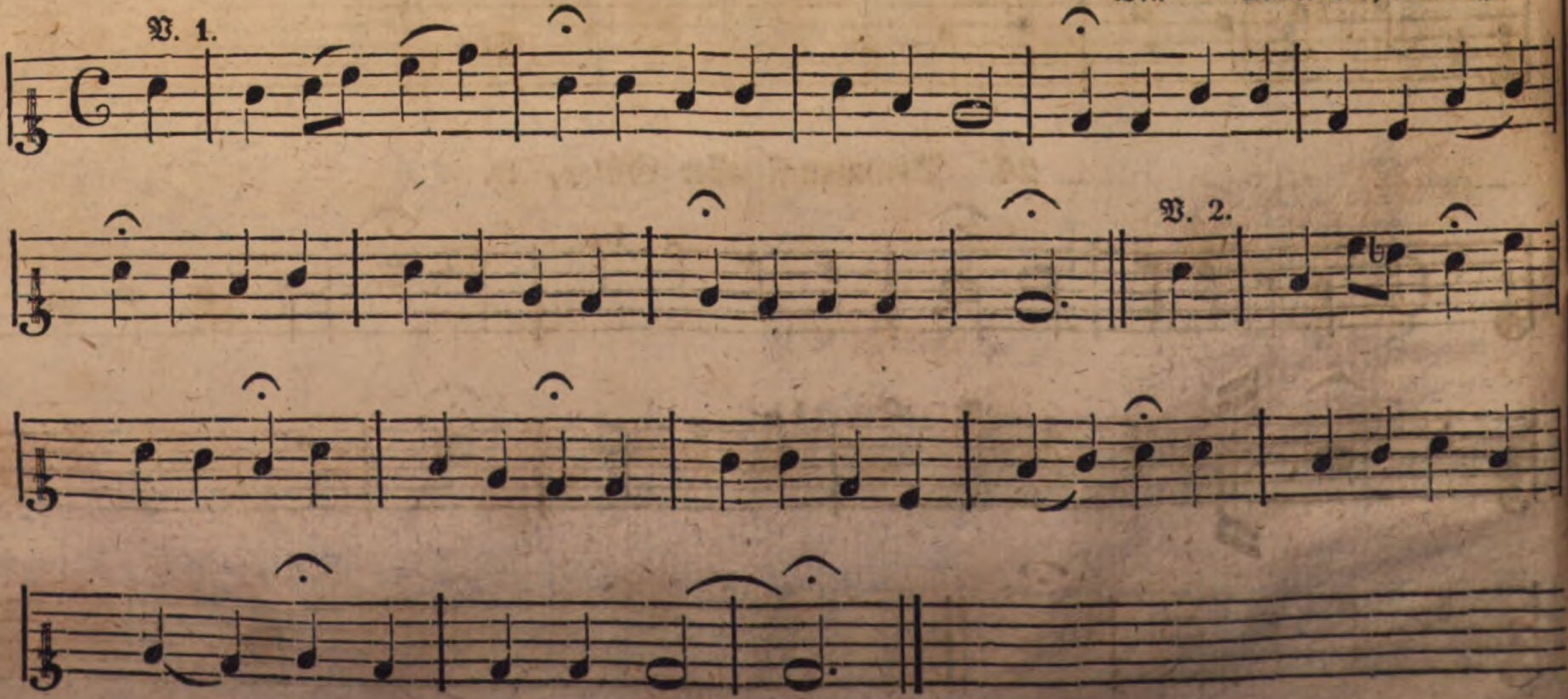


24. Brunnquell aller Güter, rc.

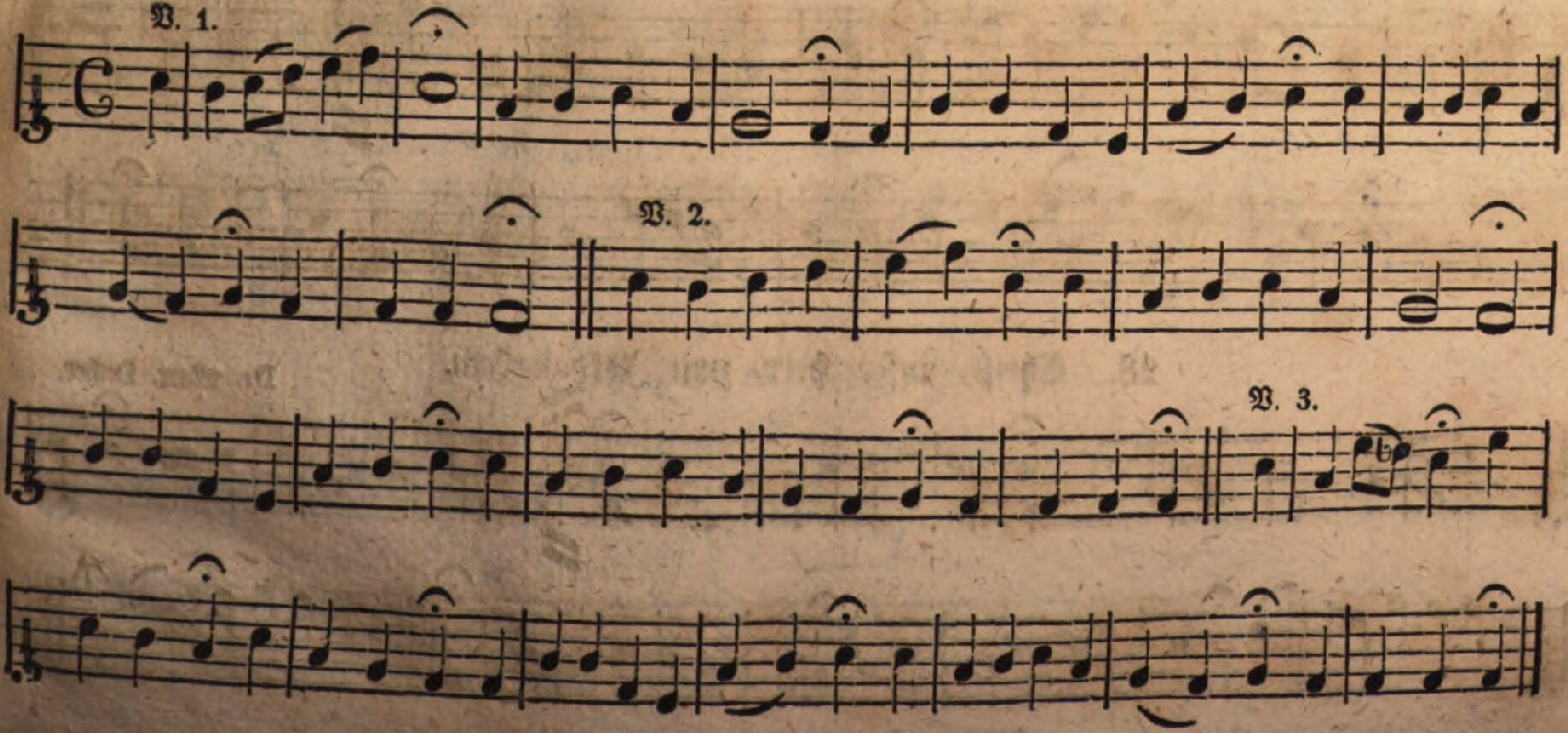


25. Christ fuhr gen Himmel.

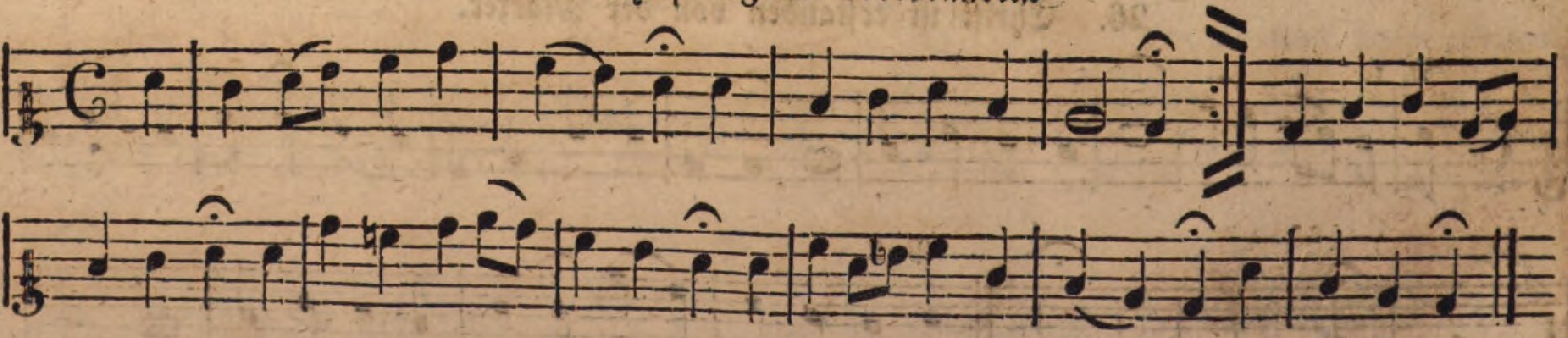
Von Dr. Mart. Luther verbessert.



26. Christ ist erstanden von der Marter.

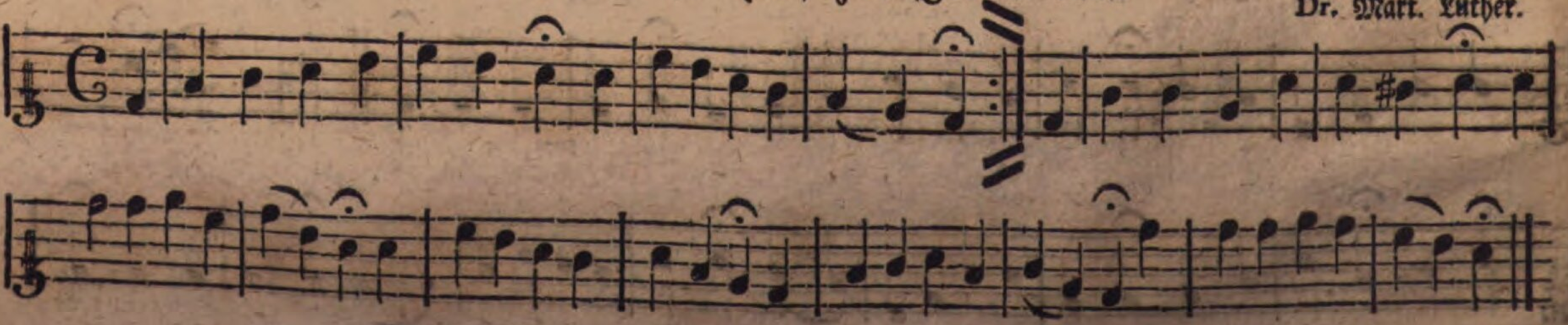


27. Christ lag in Todesbanden.

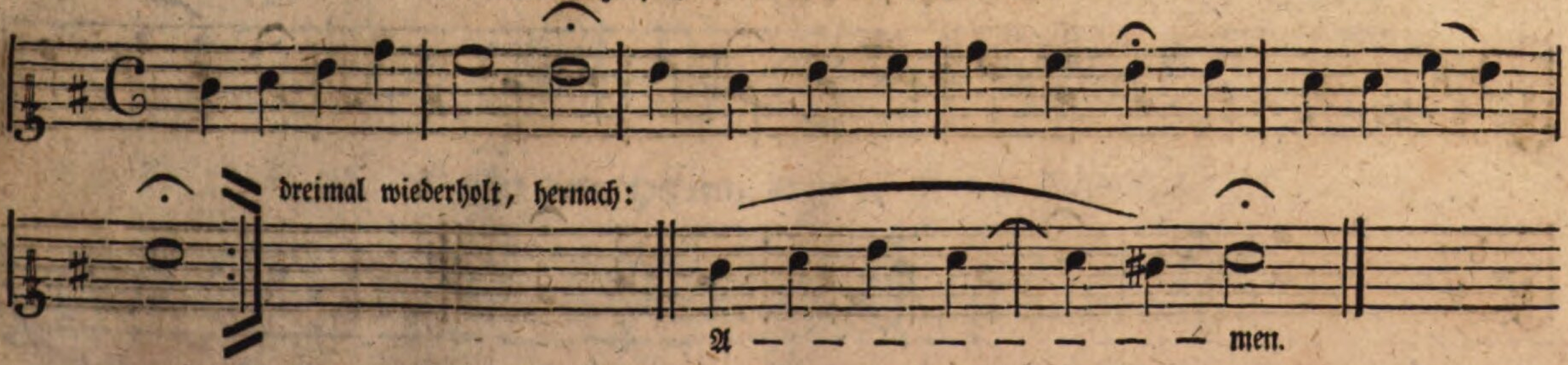


28. Christ, unser Herr, zum Jordan kam.

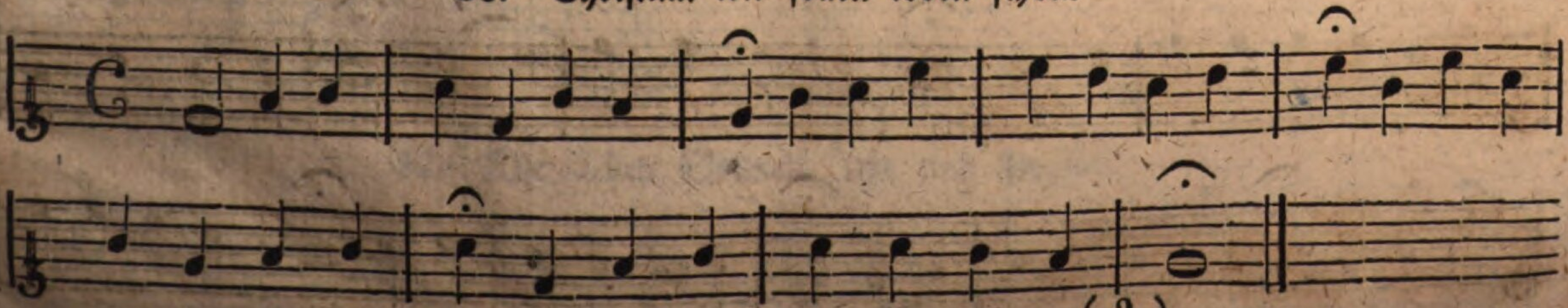
Dr. Mart. Luther.



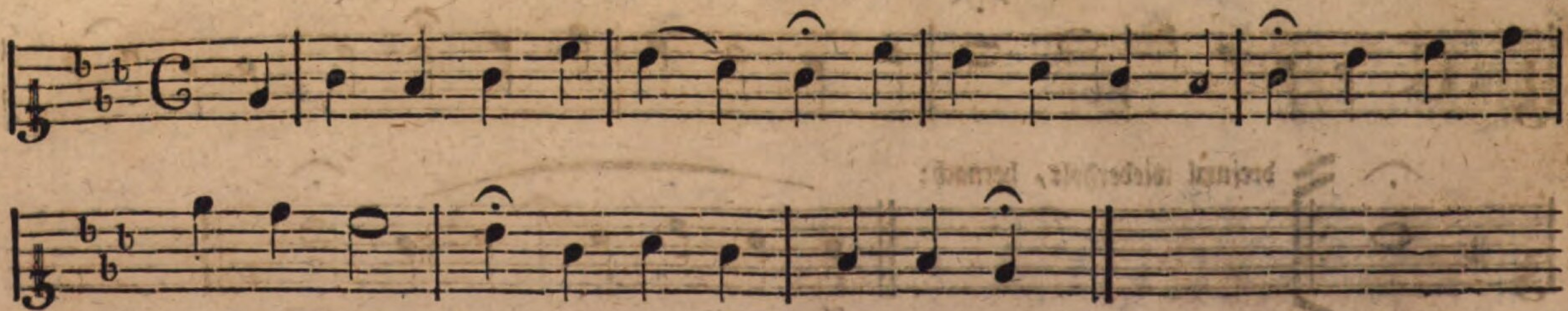
29. Christe, du Lamm Gottes 2c.



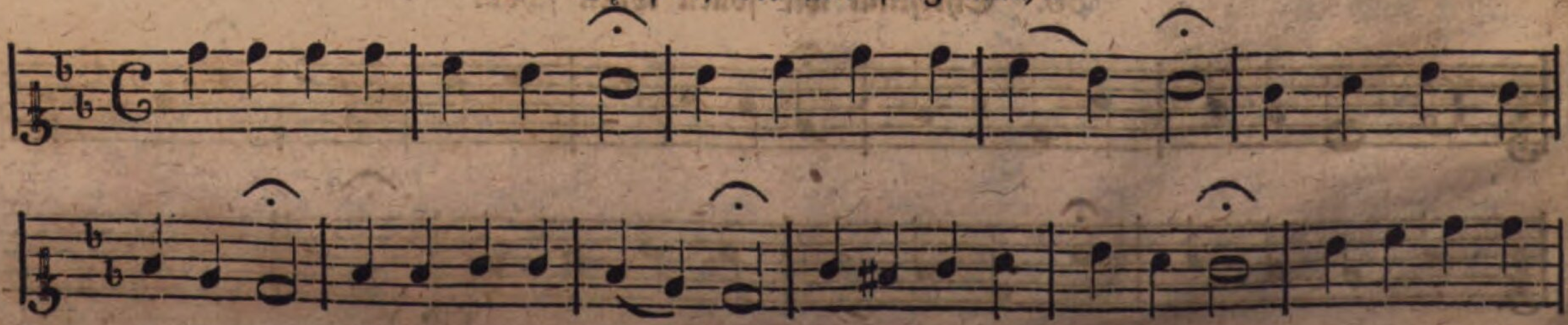
30. Christum wir sollen loben schon.

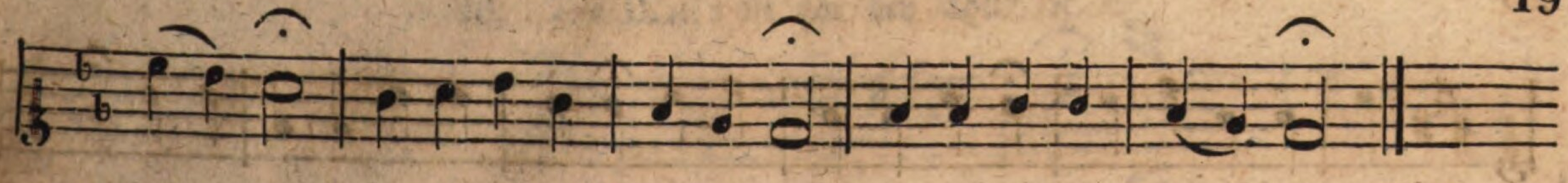


31. Christus, der ist mein Leben.

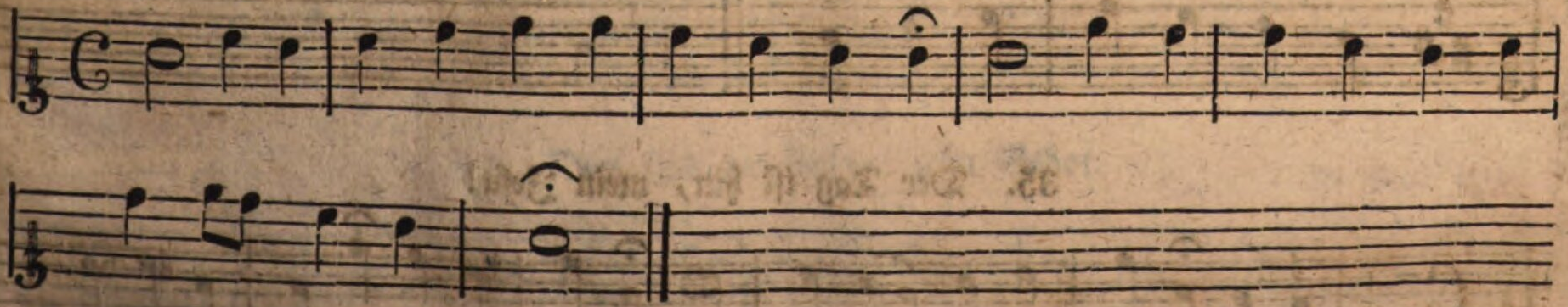


32. Christus, der uns selig macht.

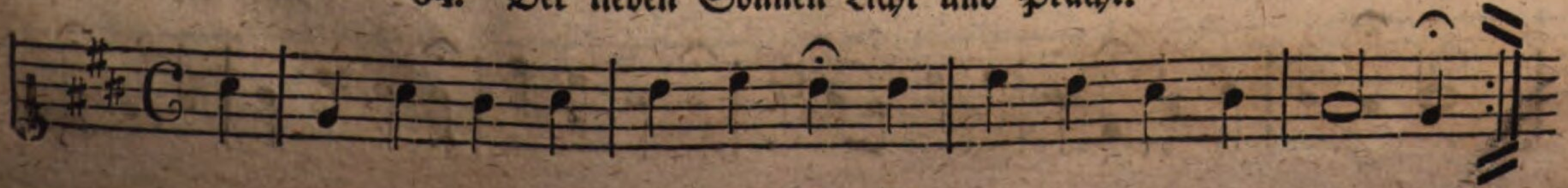


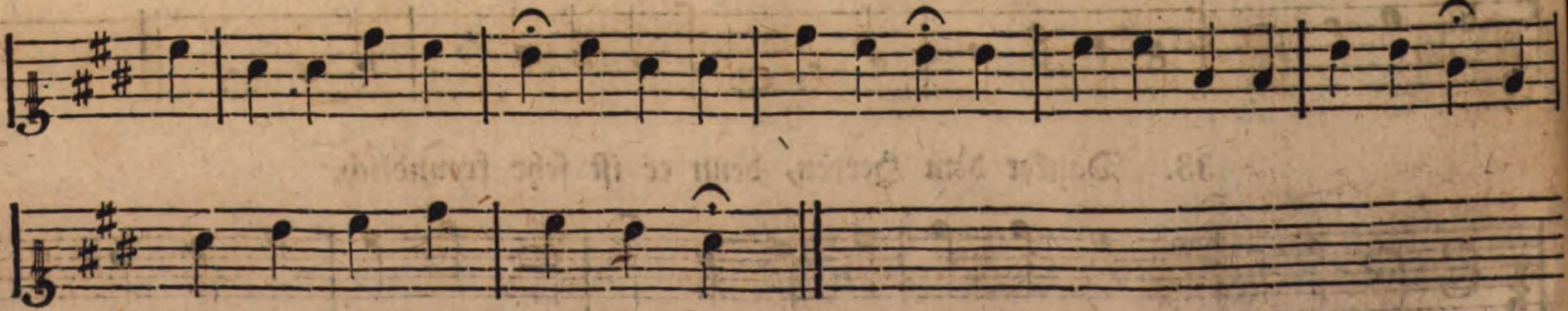


33. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich.

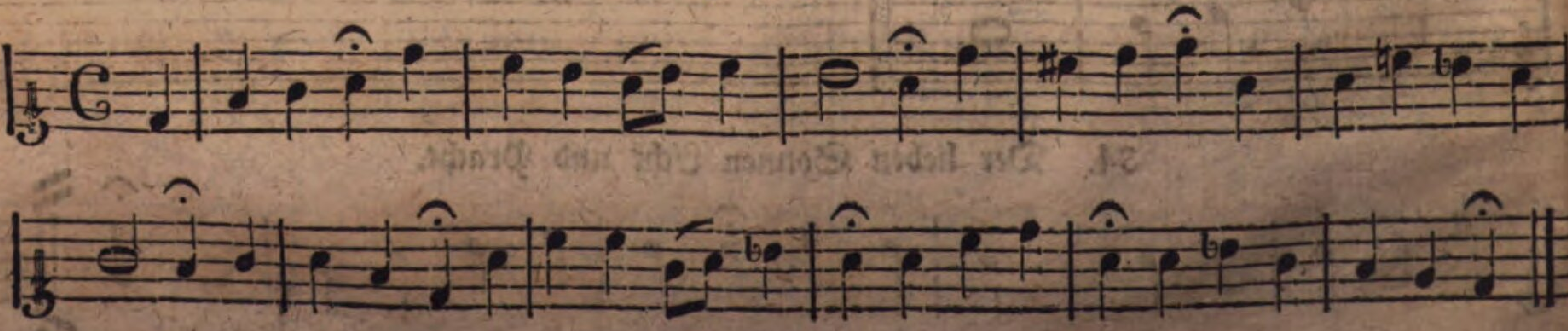


34. Der lieben Sonnen Licht und Pracht.

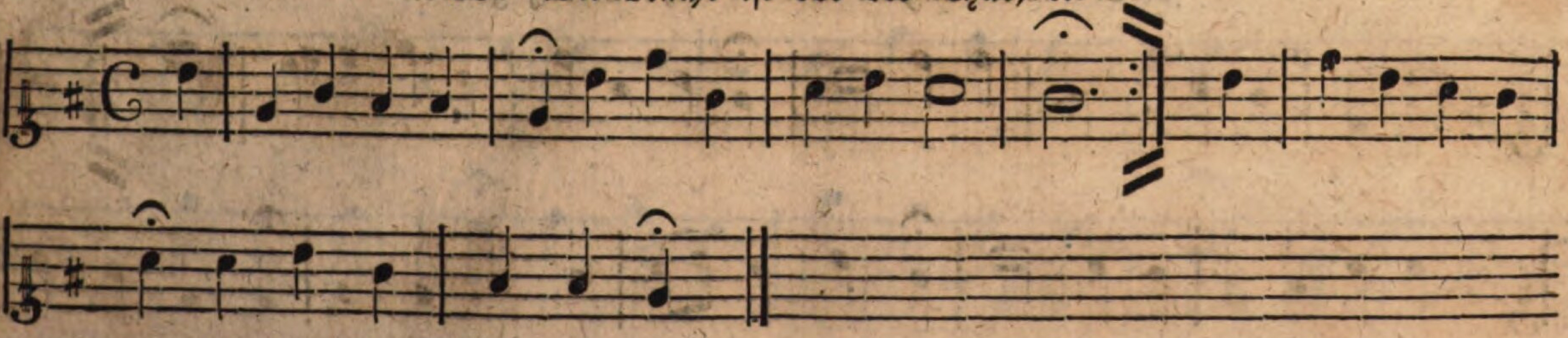




35. Der Tag ist hin, mein Jesu!

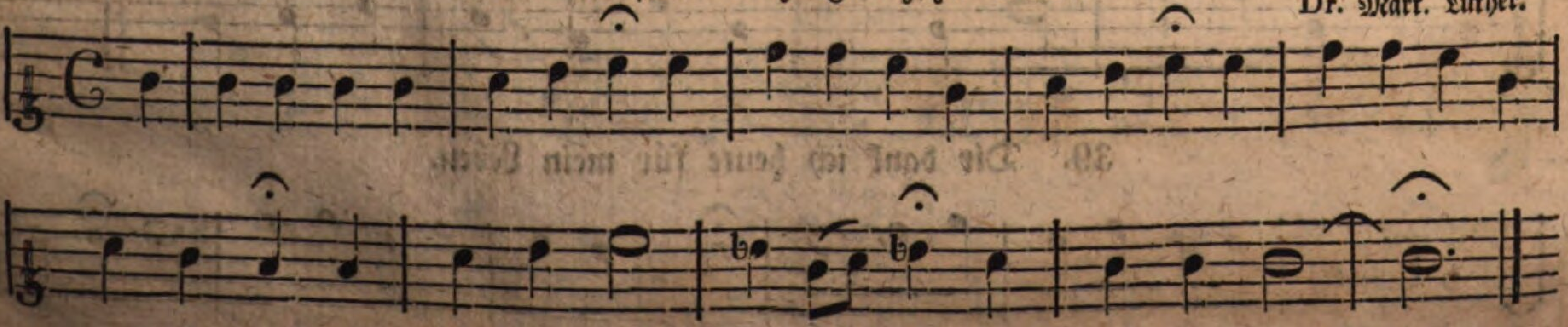


36. Die Nacht ist vor der Thür, rc.

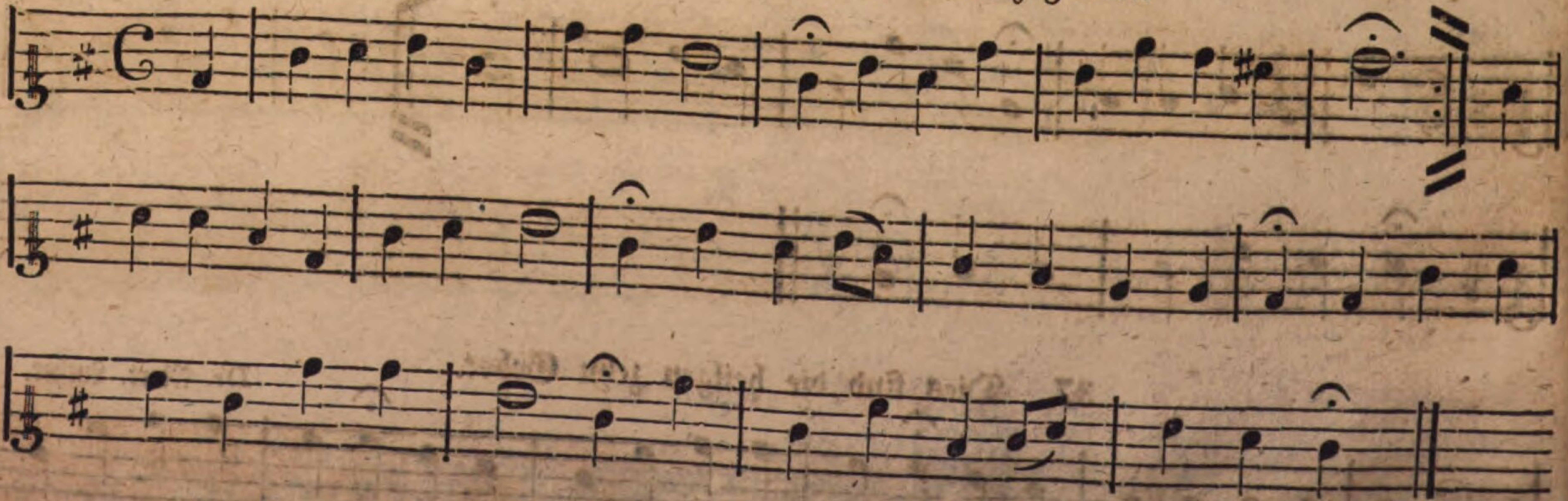


37. Dies sind die heilgen zehn Gebot.

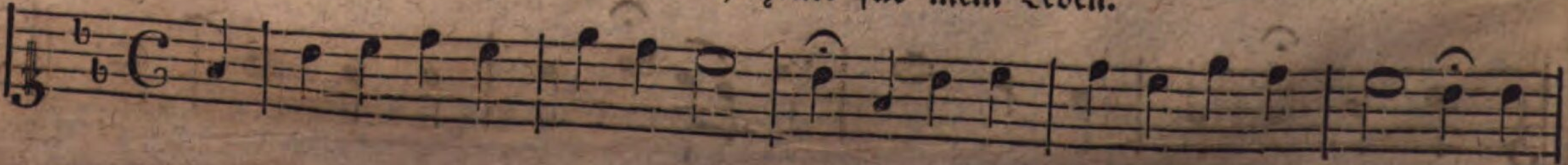
Dr. Mart. Luther.

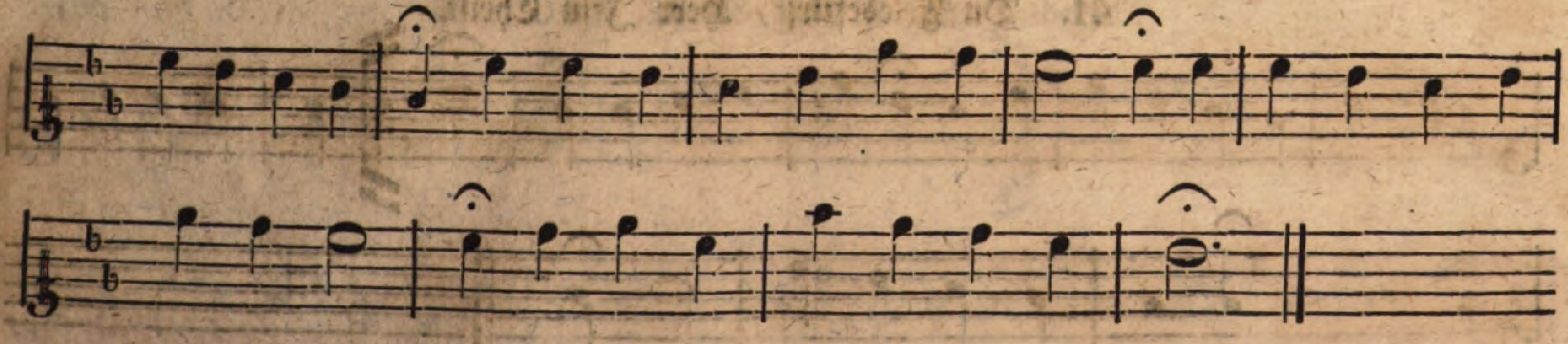


38. Die Tugend wird durchs Kreuz geübet.

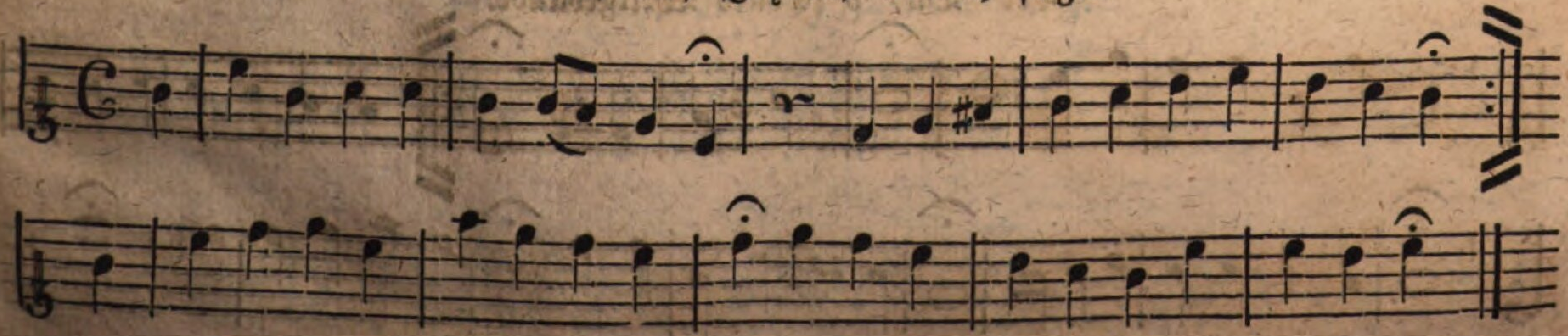


39. Dir dank ich heute für mein Leben.

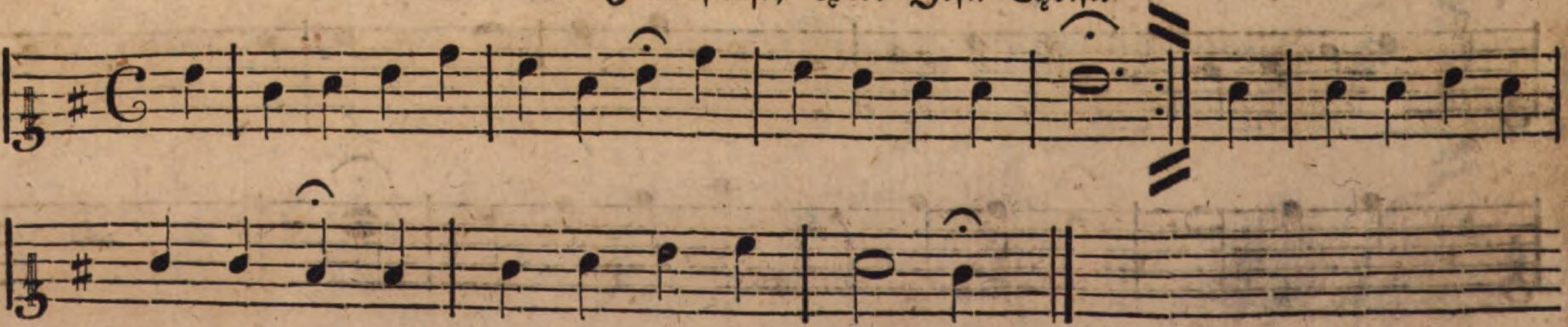




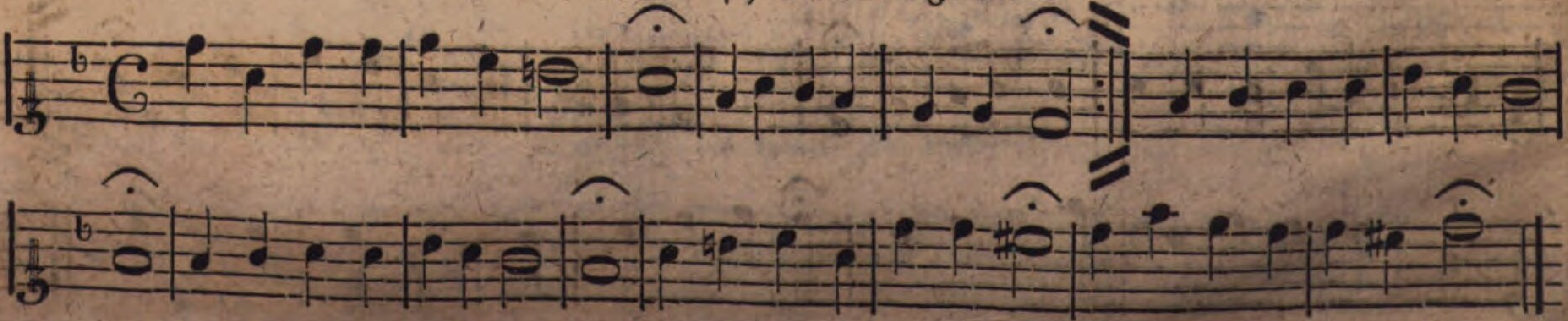
40. Dir, dir, Jehova, will ich singen.



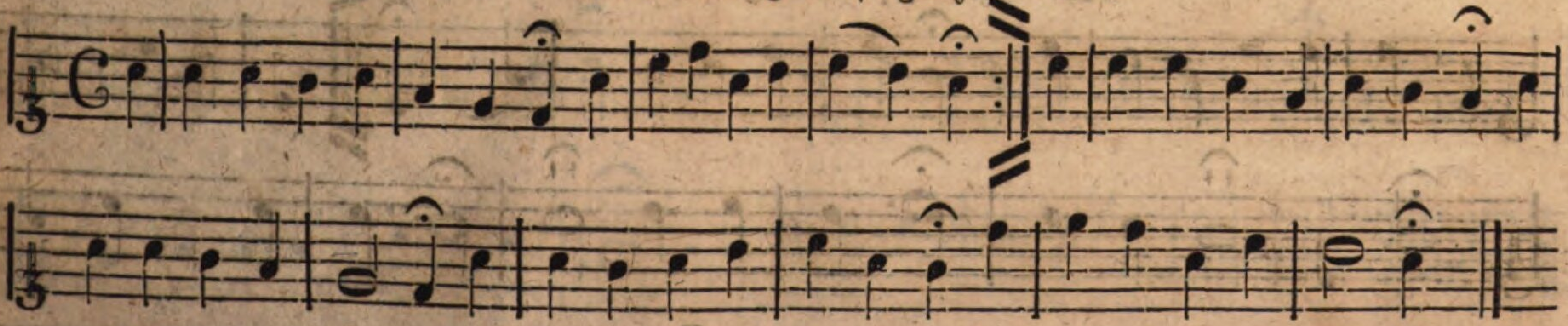
41. Du Friedefürst, Herr Jesu Christ.



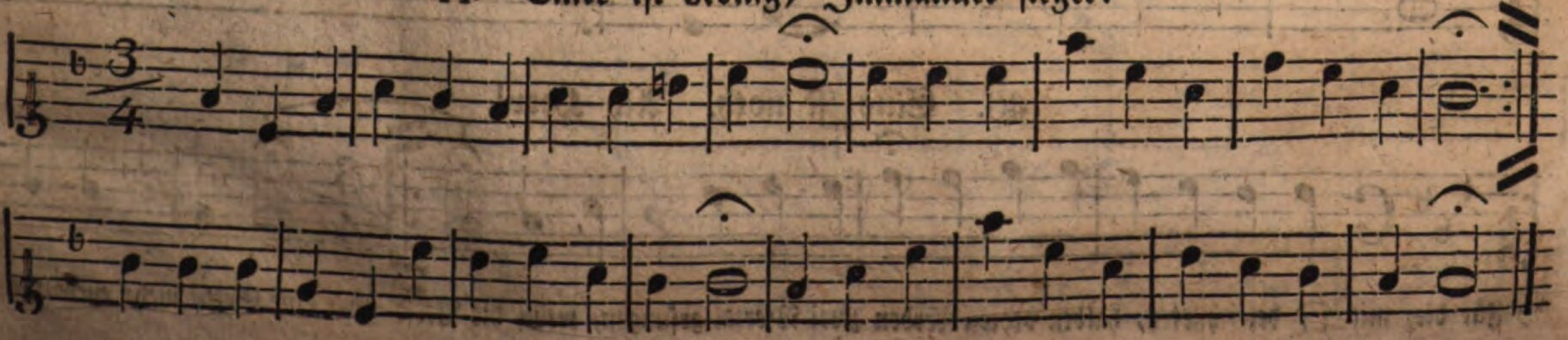
42. Du, o schönes Weltgebäude.



43. Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

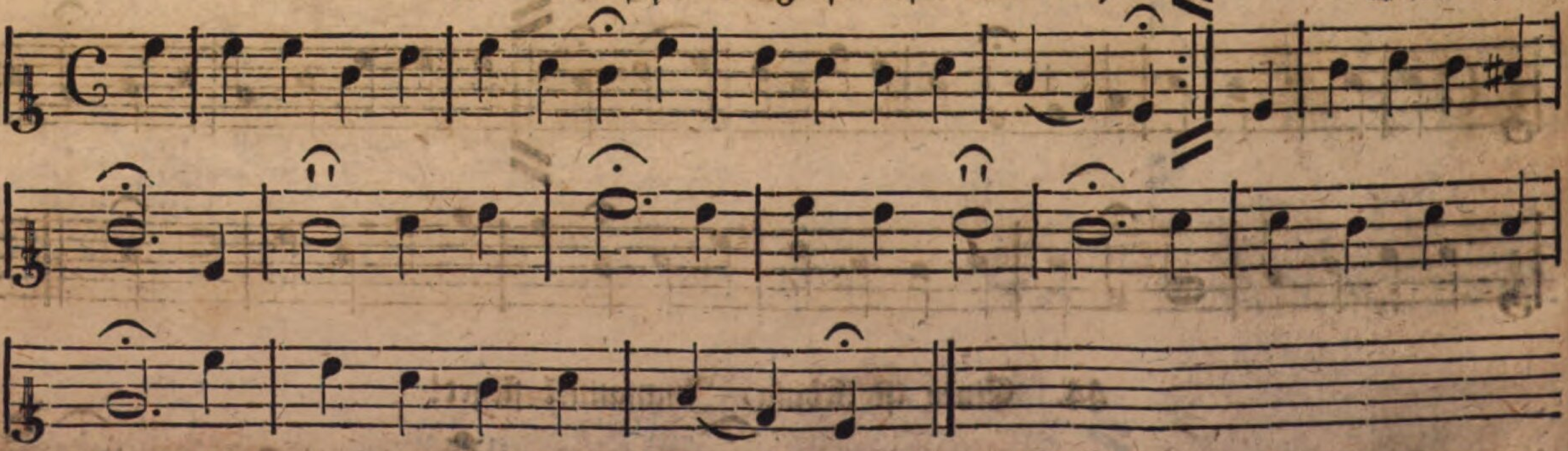


44. Einer ist König, Immanuel sieget!

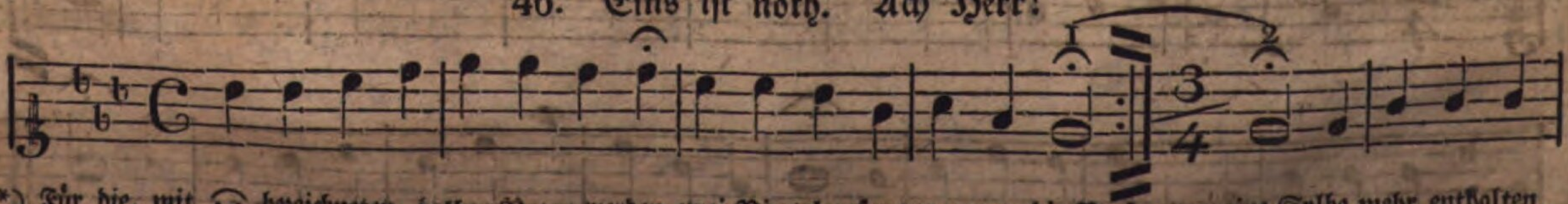


45. Ein' feste Burg ist unser Gott. *)

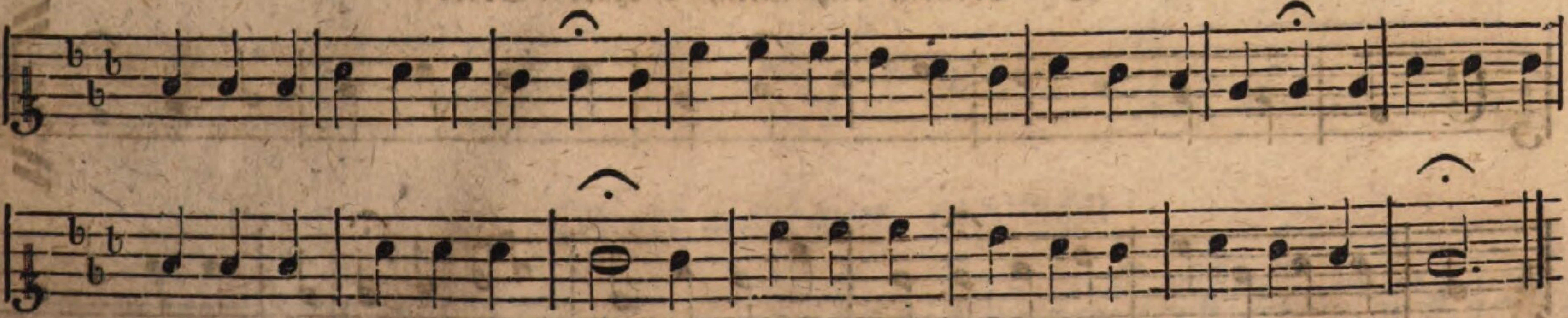
Dr. Mart. Luther.



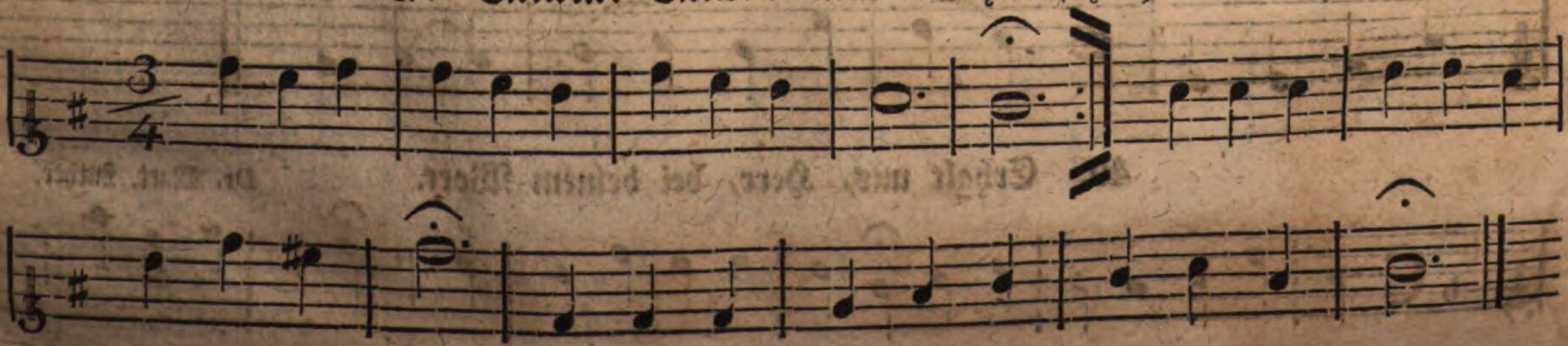
46. Eins ist noth. Ach Herr!



*) Für die, mit ⌒⌒ bezeichneten, halben Noten werden zwei Viertel gesungen, wenn die Verse etwa eine Sylbe mehr enthalten.



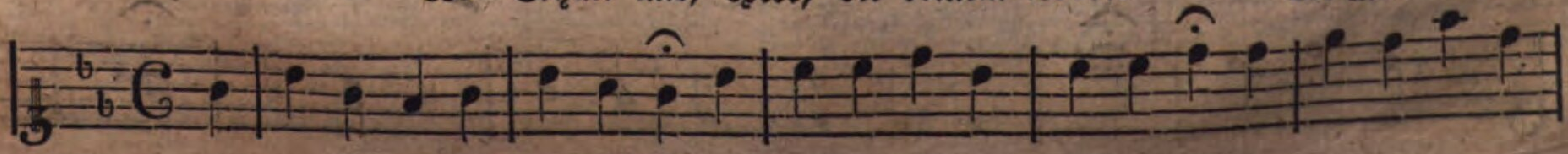
47. Eitelkeit! Eitelkeit! was wir hier sehen;

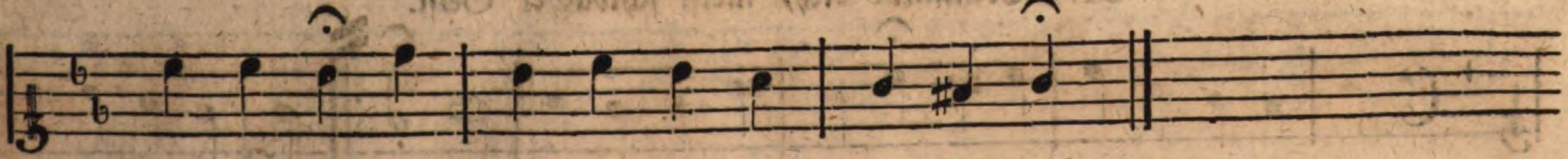


48. Erbarm dich mein, o Herre Gott!

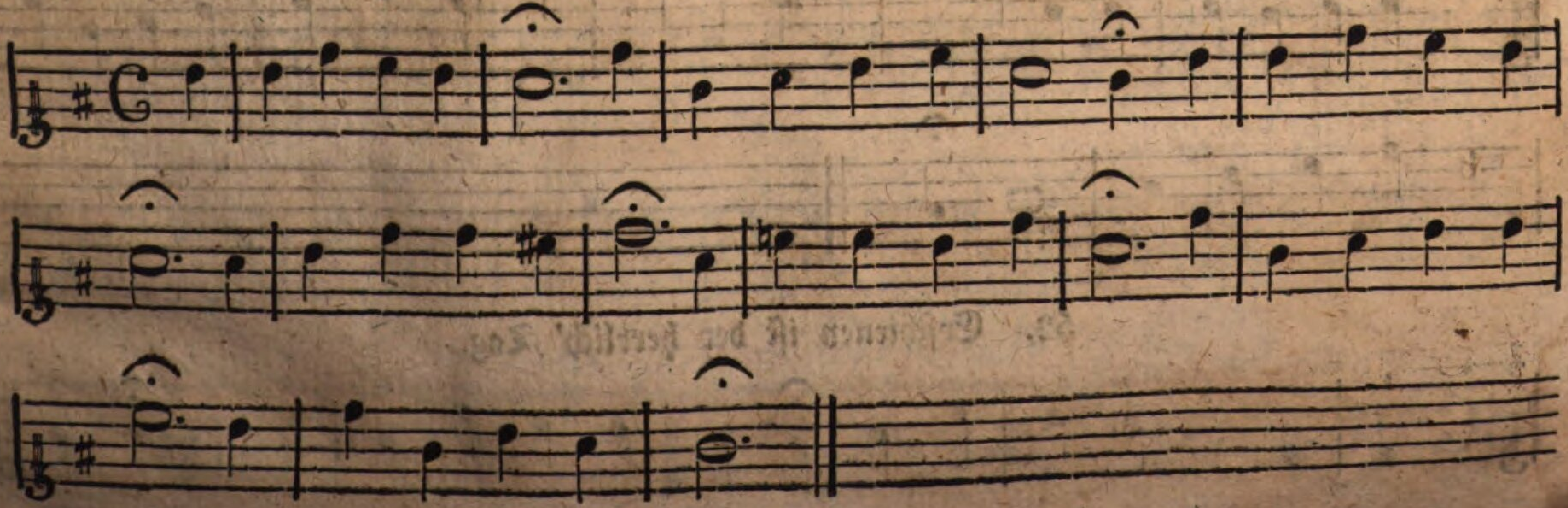
49. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.

Dr. Mart. Luther.



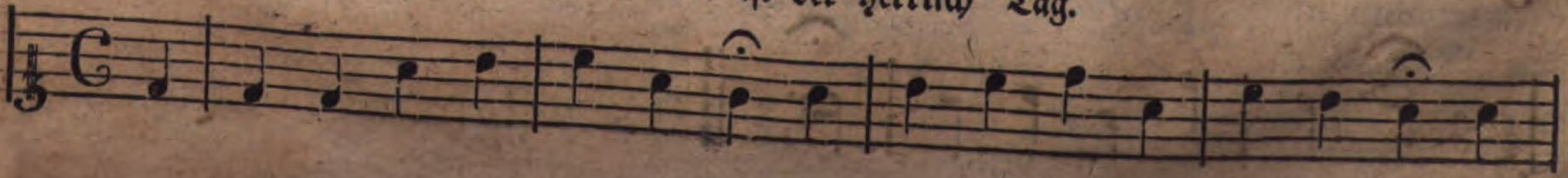


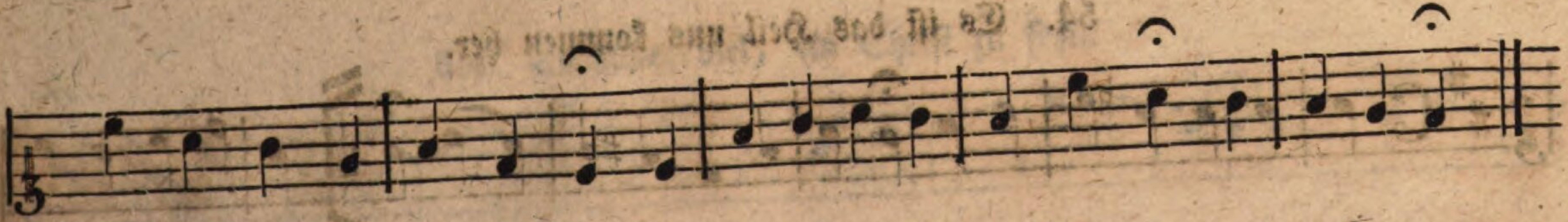
50. Erleucht mich, Herr, mein Licht!



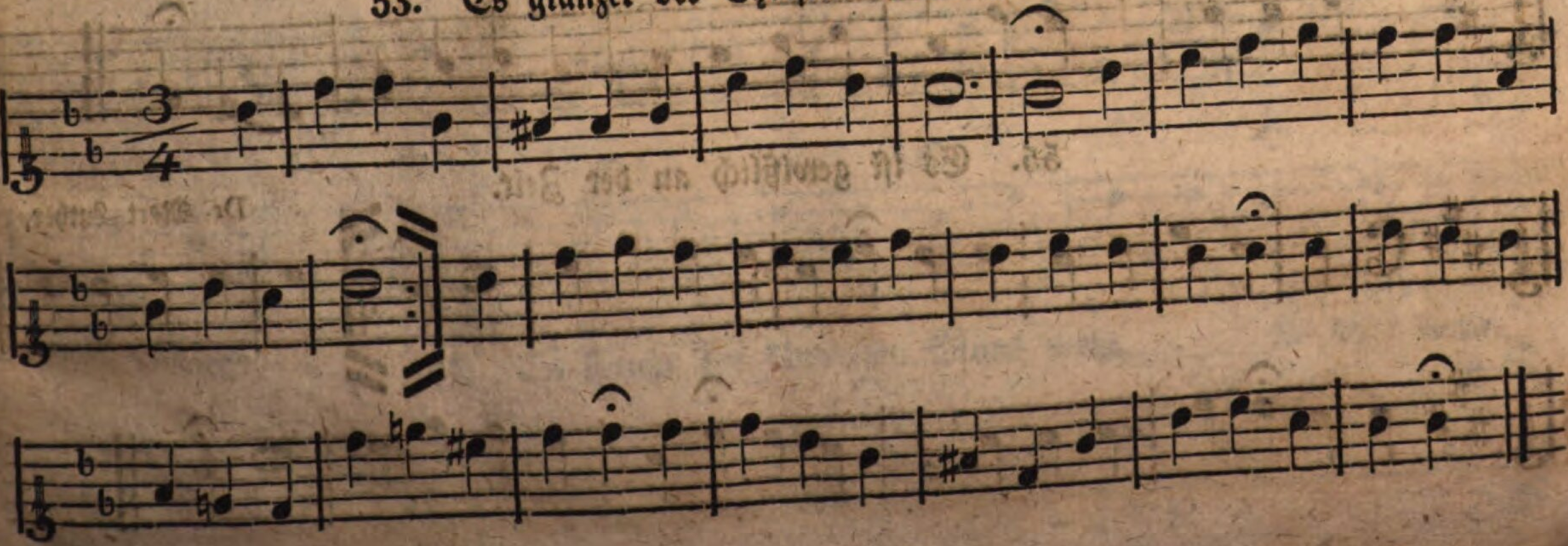
51. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.

52. Erschienen ist der herrlich' Tag.

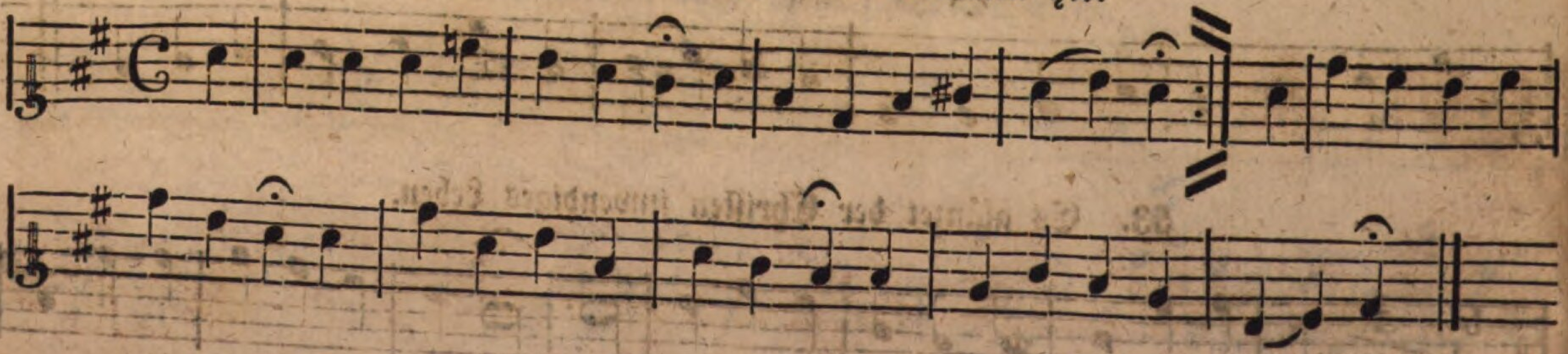




53. Es glänzet der Christen inwendiges Leben.

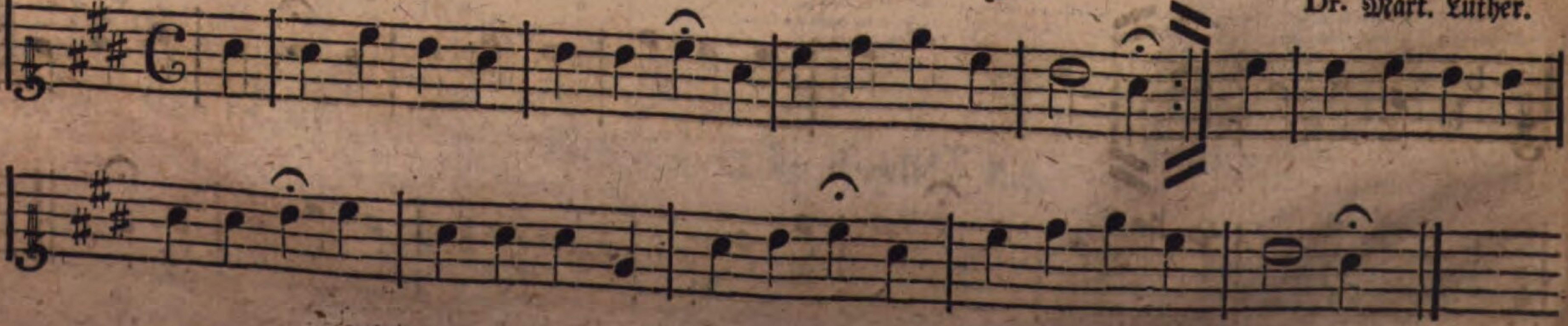


54. Es ist das Heil uns kommen her.

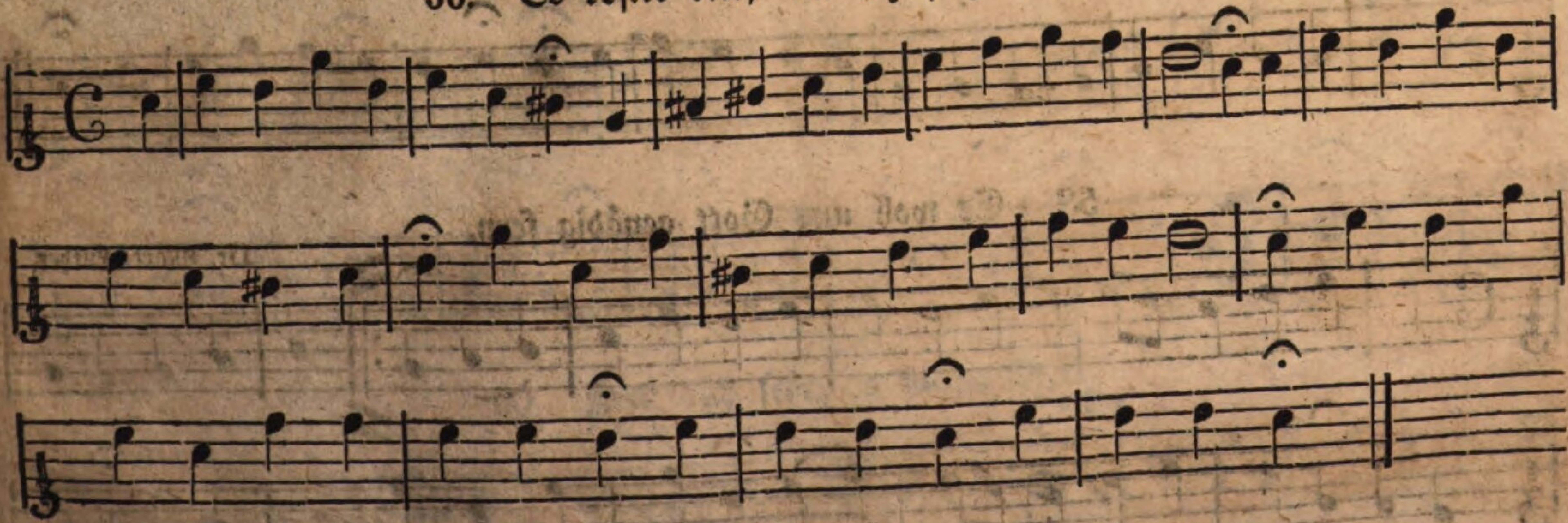


55. Es ist gewißlich an der Zeit.

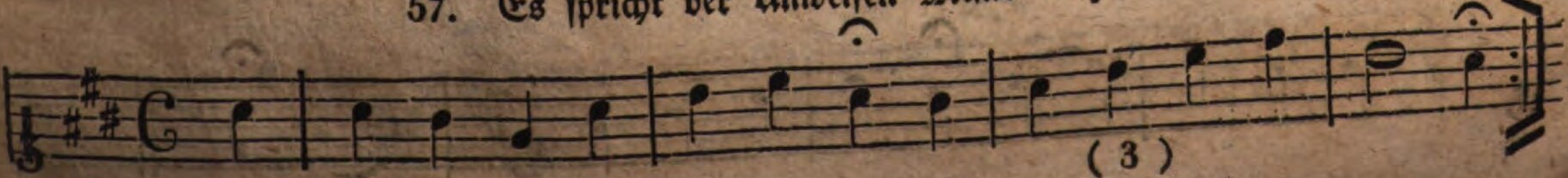
Dr. Mart. Luther.

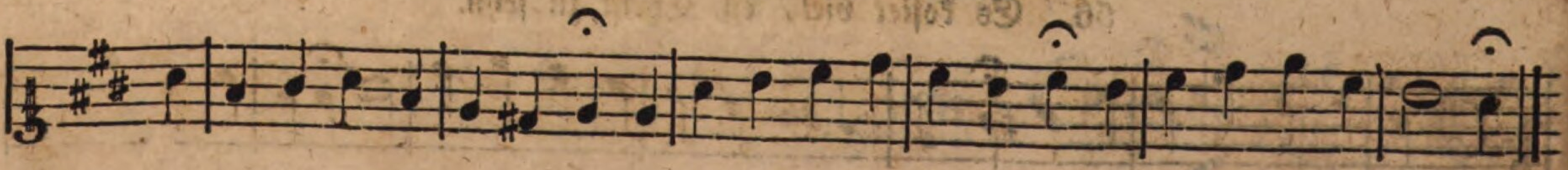


56. Es kostet viel, ein Christ zu seyn.



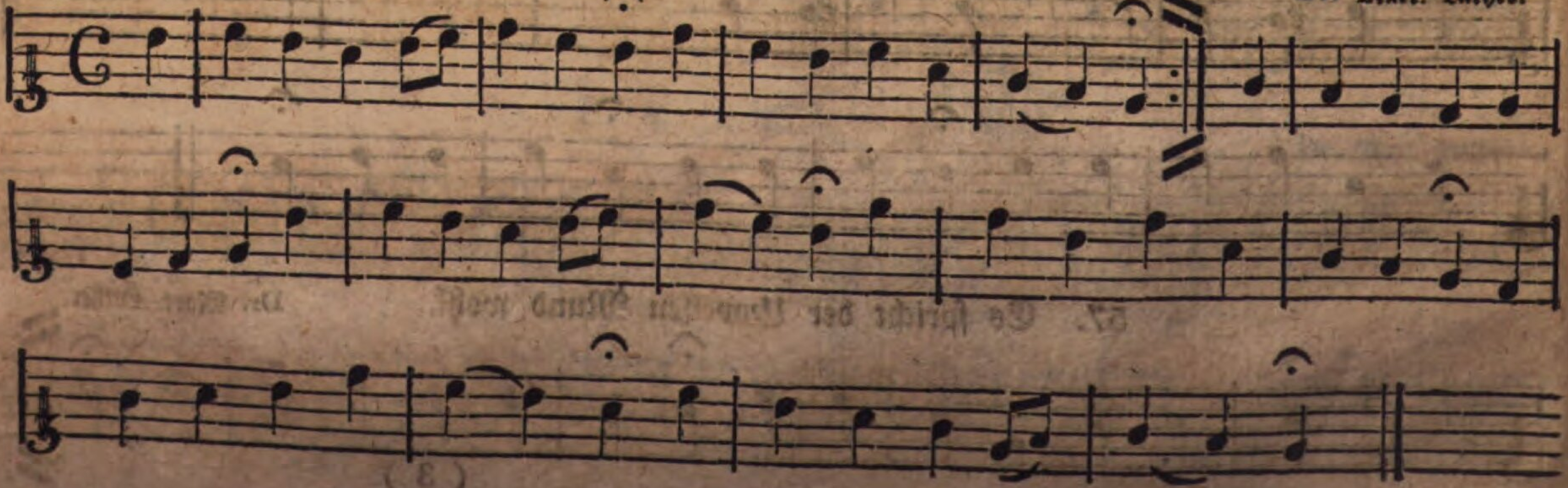
57. Es spricht der Unweisen Mund wohl. Dr. Mart. Luther.



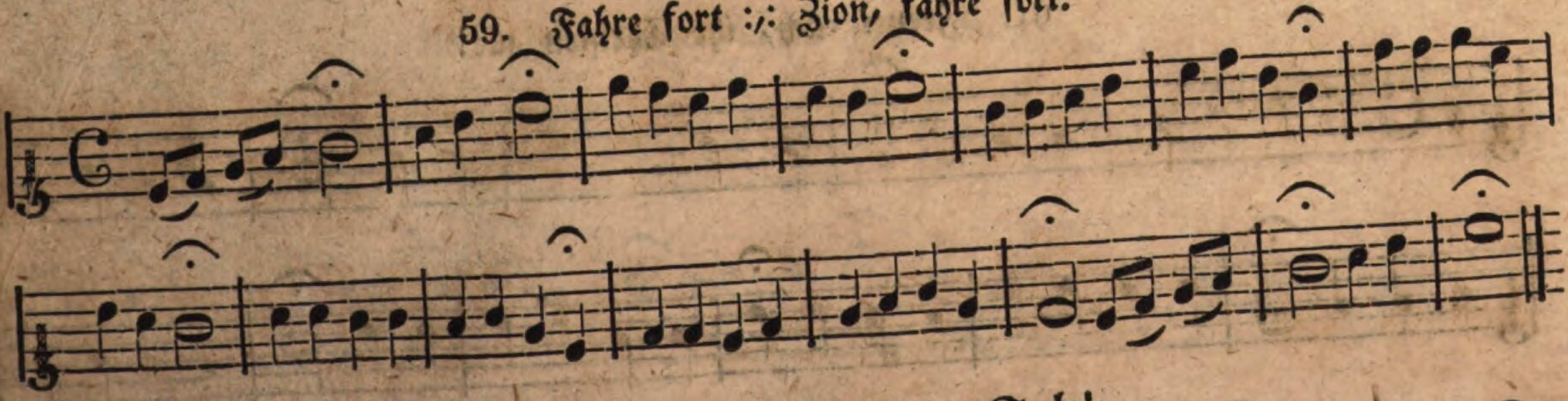


58. Es woll uns Gott genädig seyn.

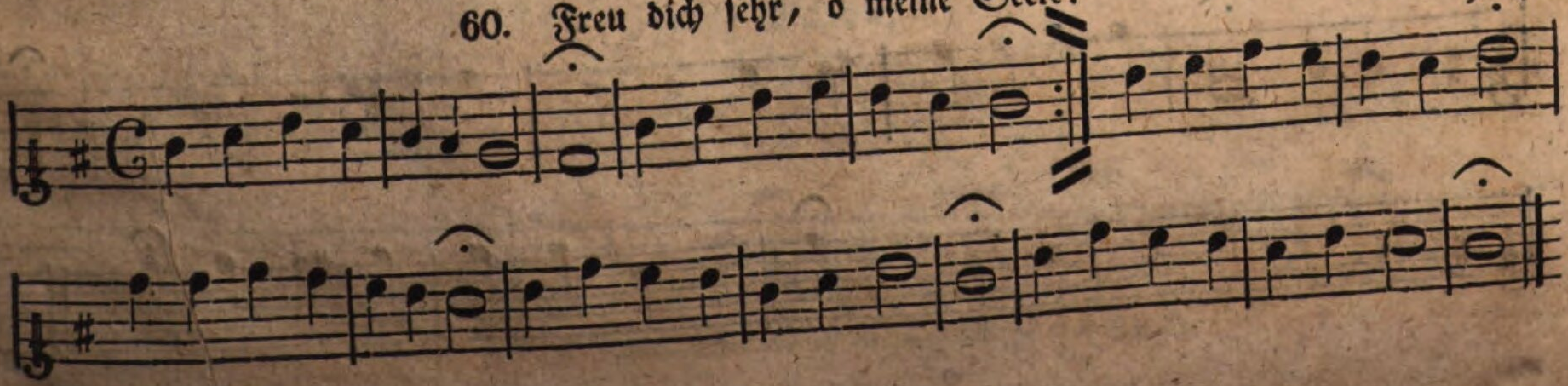
Dr. Mart. Luther.



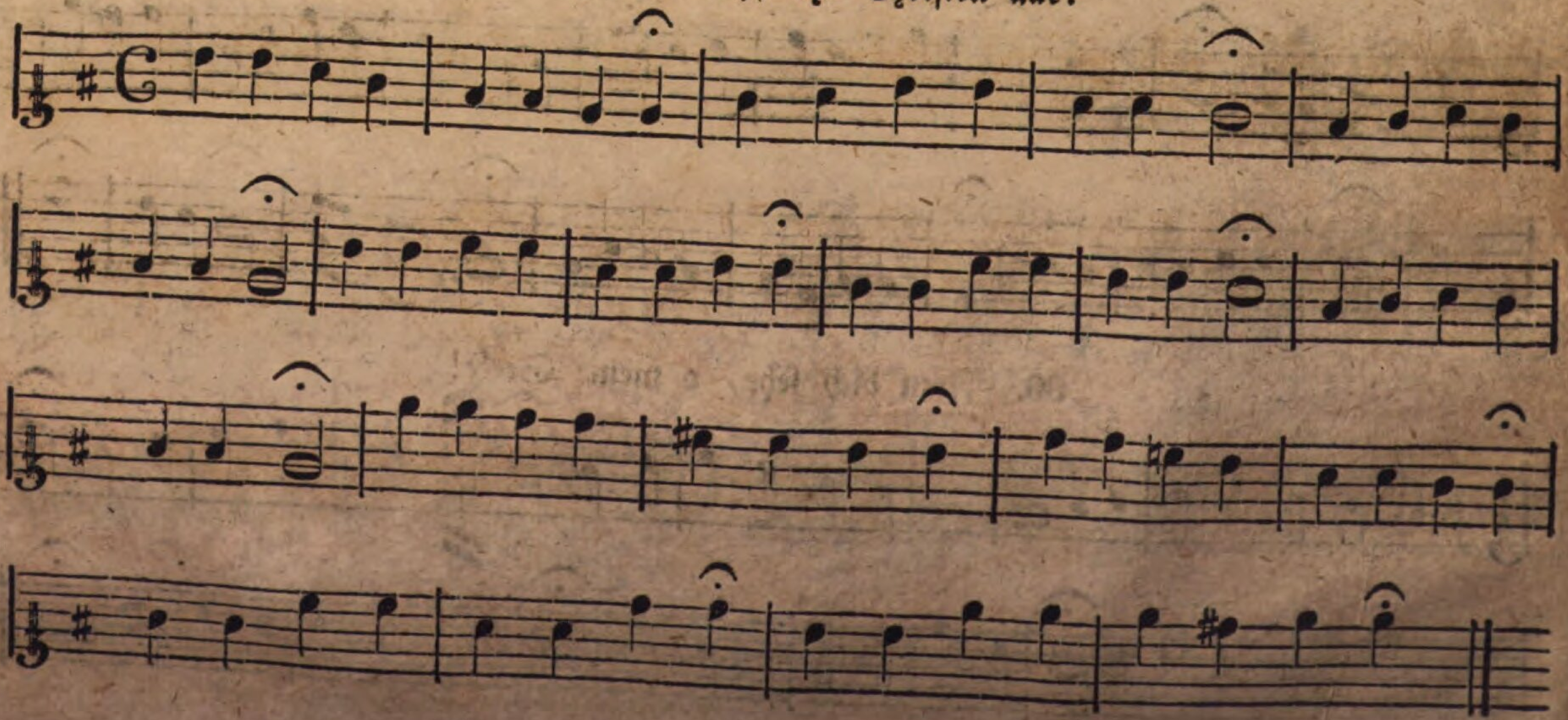
59. Fahre fort :/: Zion, fahre fort.



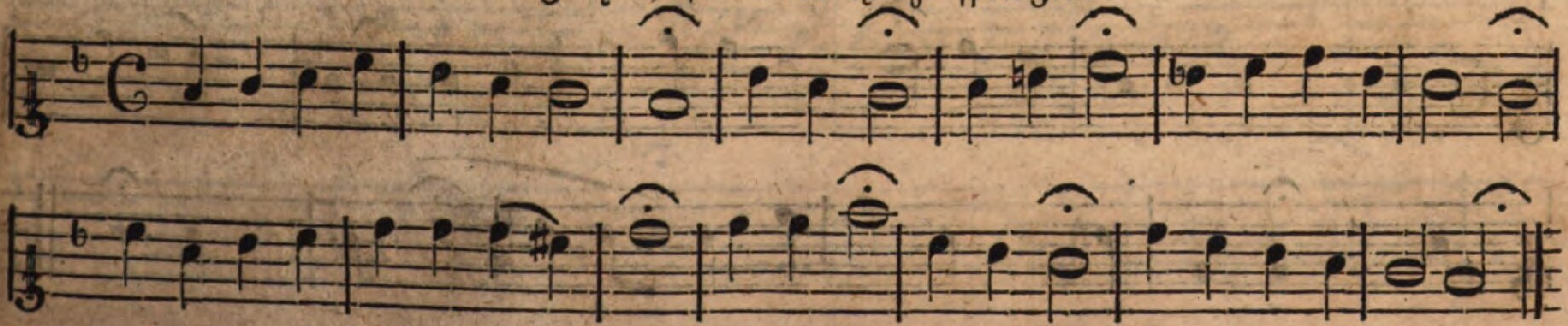
60. Freu dich sehr, o meine Seele!



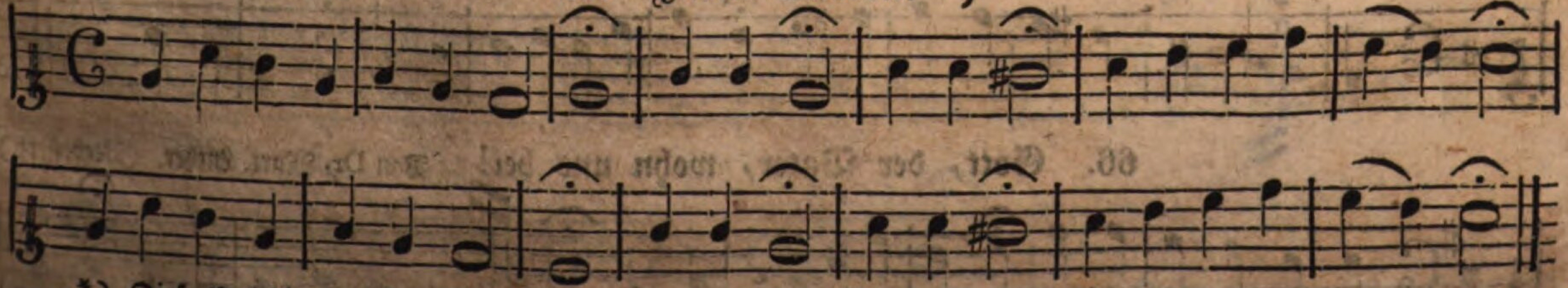
61. Freuet euch, ihr Christen alle!



62. Fröhlich soll mein Herze springen.



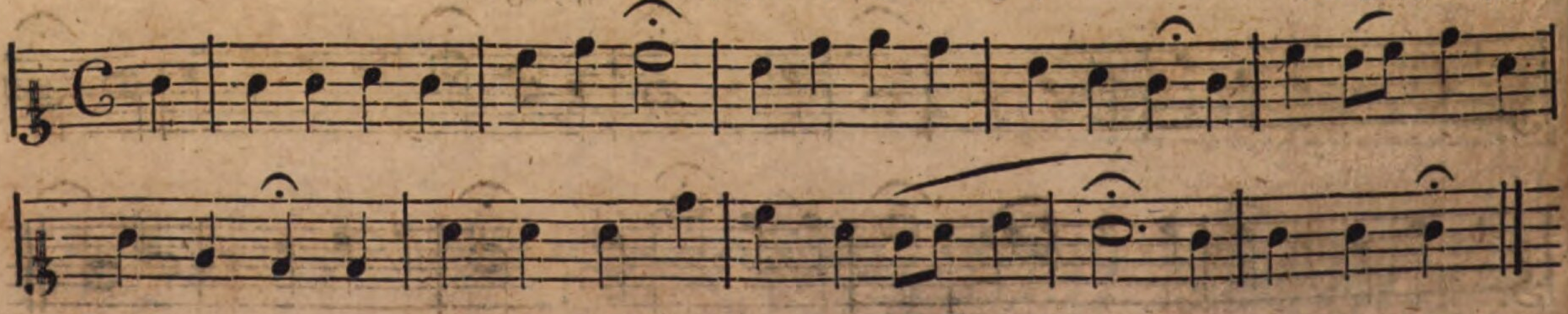
63. Zweite Melodie. *)



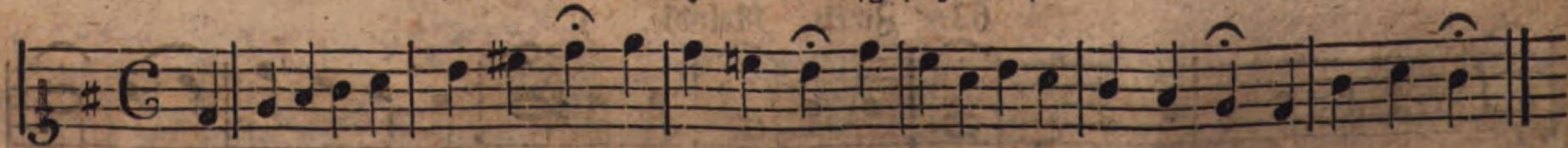
*) Diese Melodie, welche sich nicht im Kühnau befindet, ist in Rügenwalde gebräuchlich.

64. Gelobet seist du, Jesu Christ.

Dr. Mart. Luther.

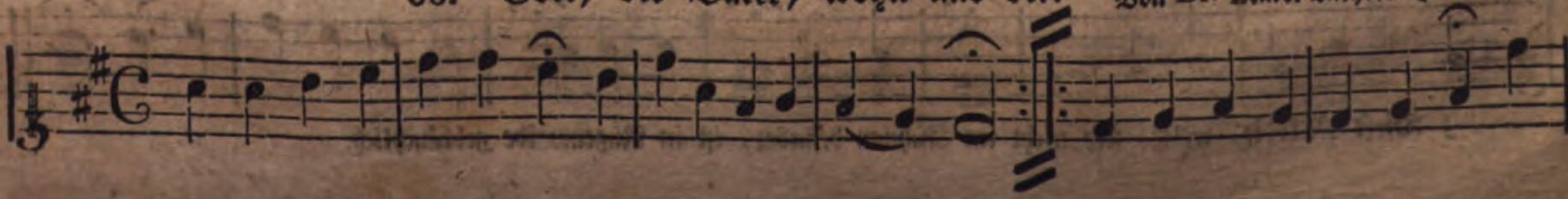


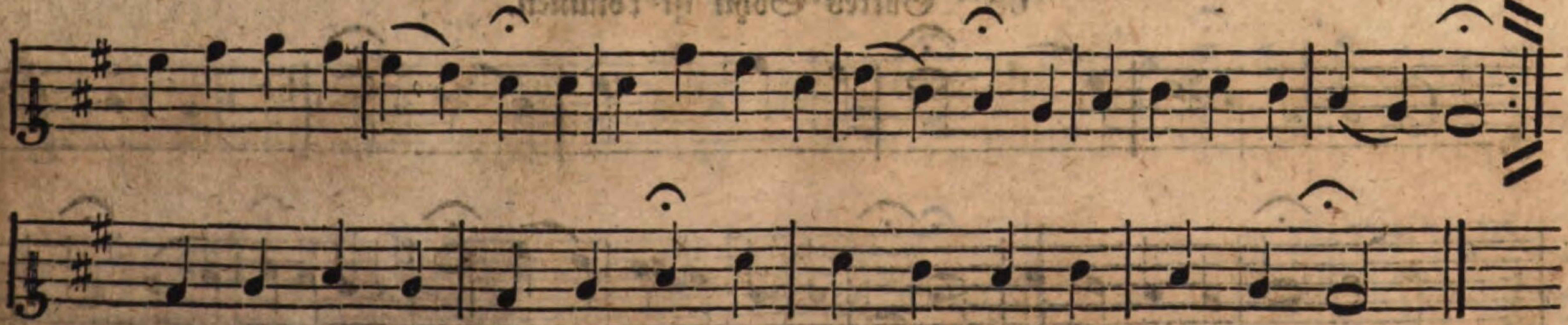
65. Gen Himmel aufgefahren ist.



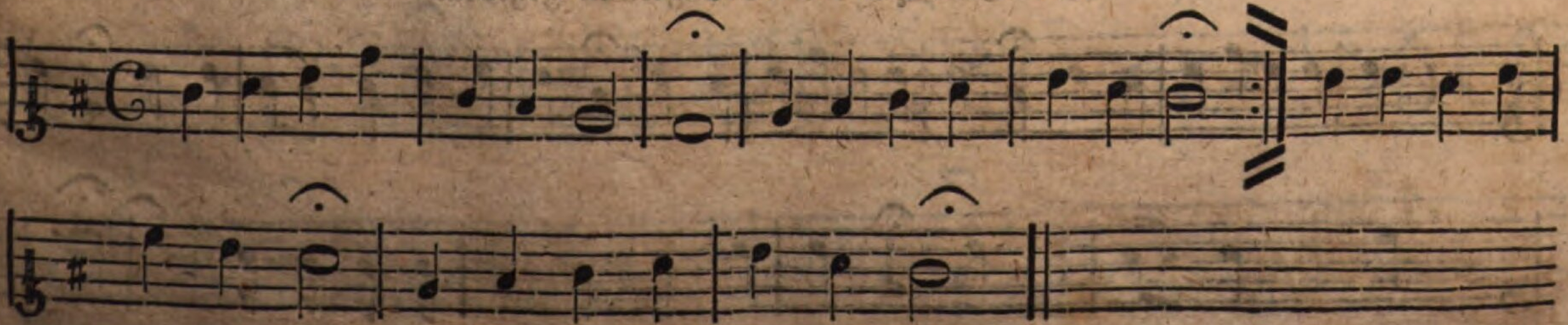
66. Gott, der Vater, wohn uns bei!

Von Dr. Mart. Luther. (Verbessert.)

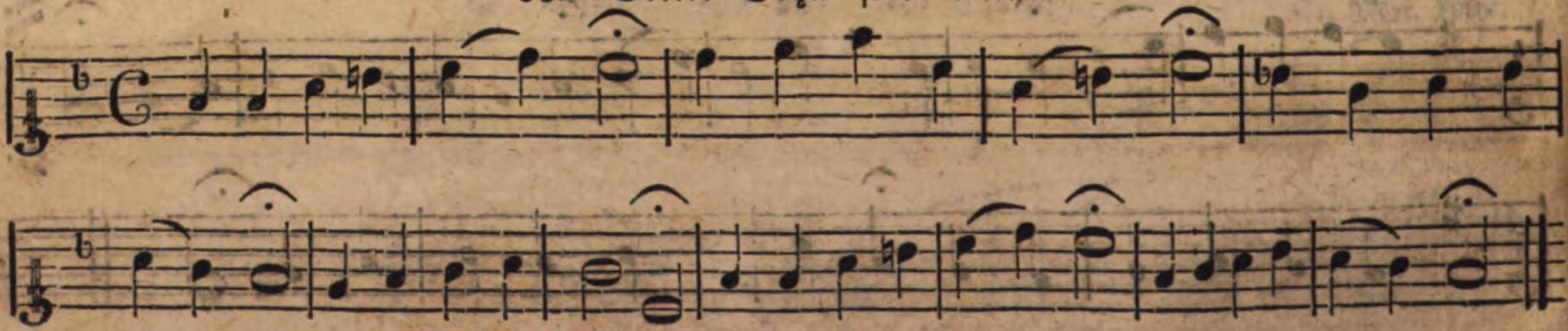




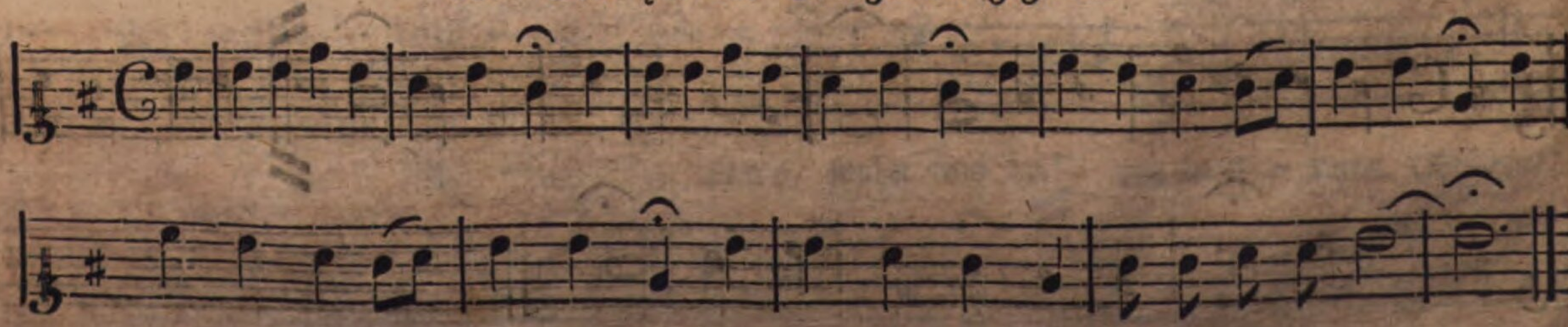
67. Gott des Himmels und der Erden.



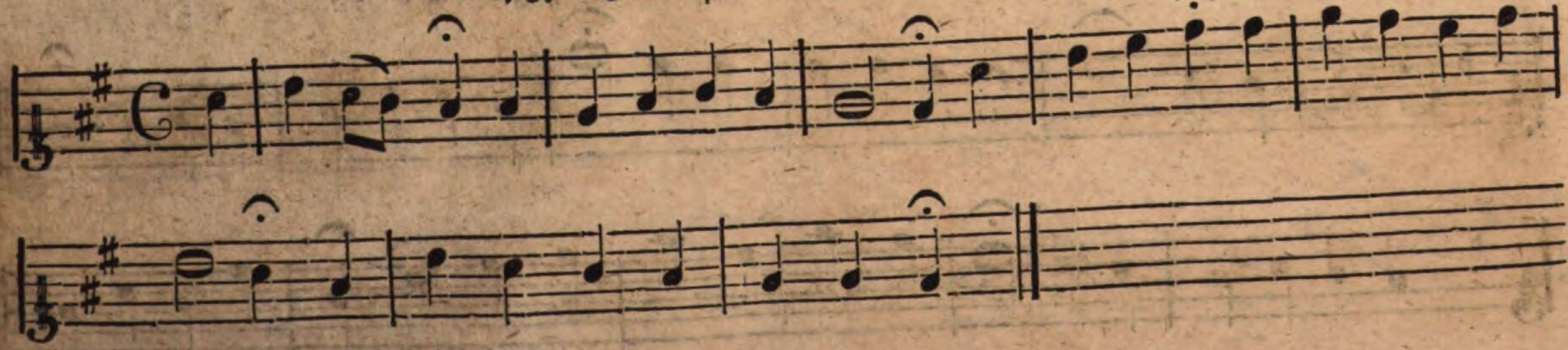
68. Gottes Sohn ist kommen.



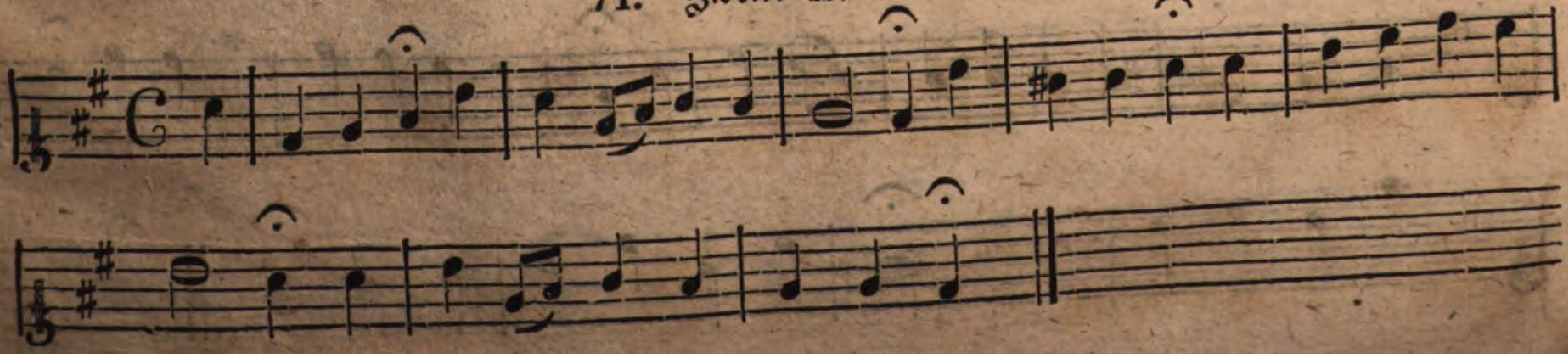
69. Gott hat das Evangelium gegeben.



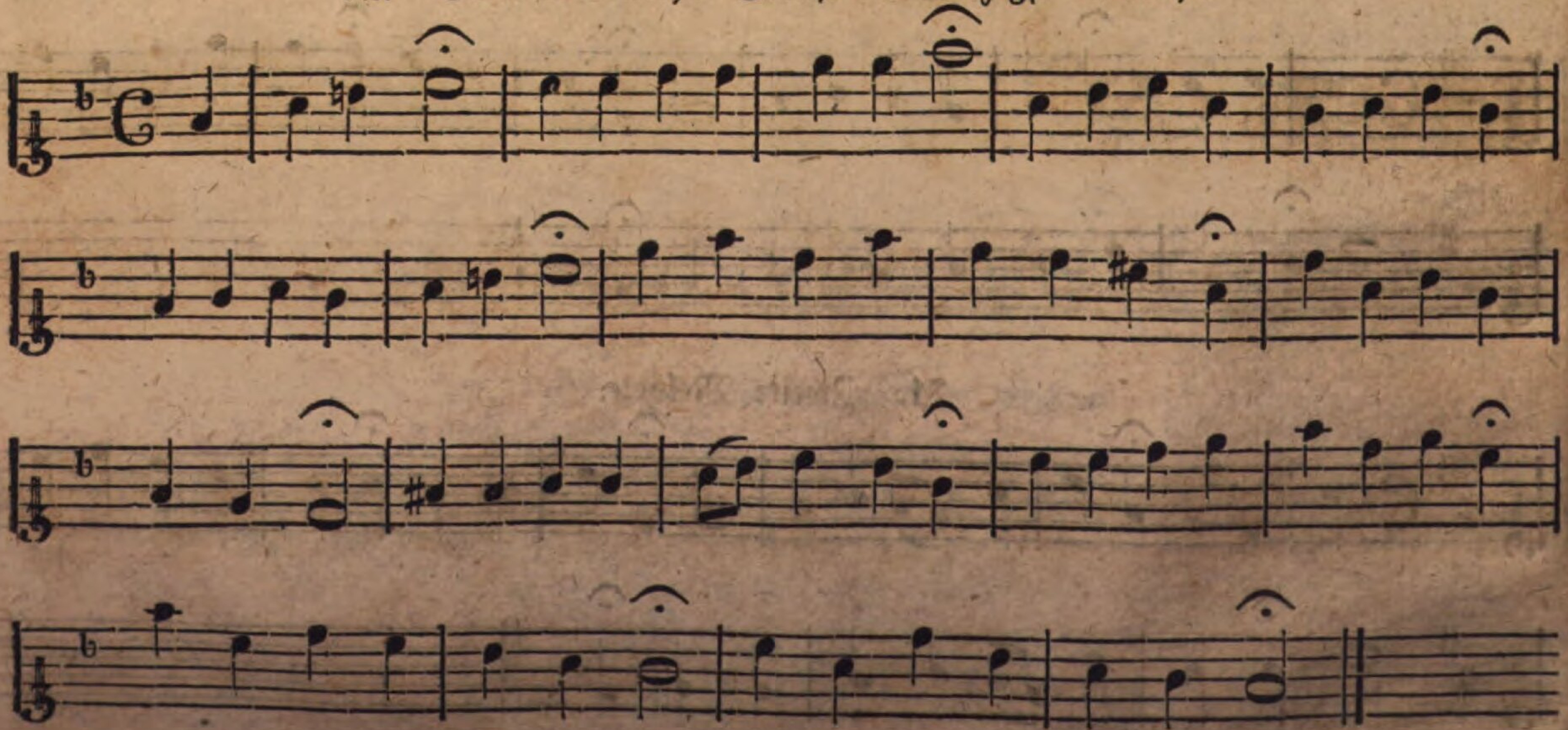
70. Gott ist mein Lied! er ist,



71. Zweite Melodie.

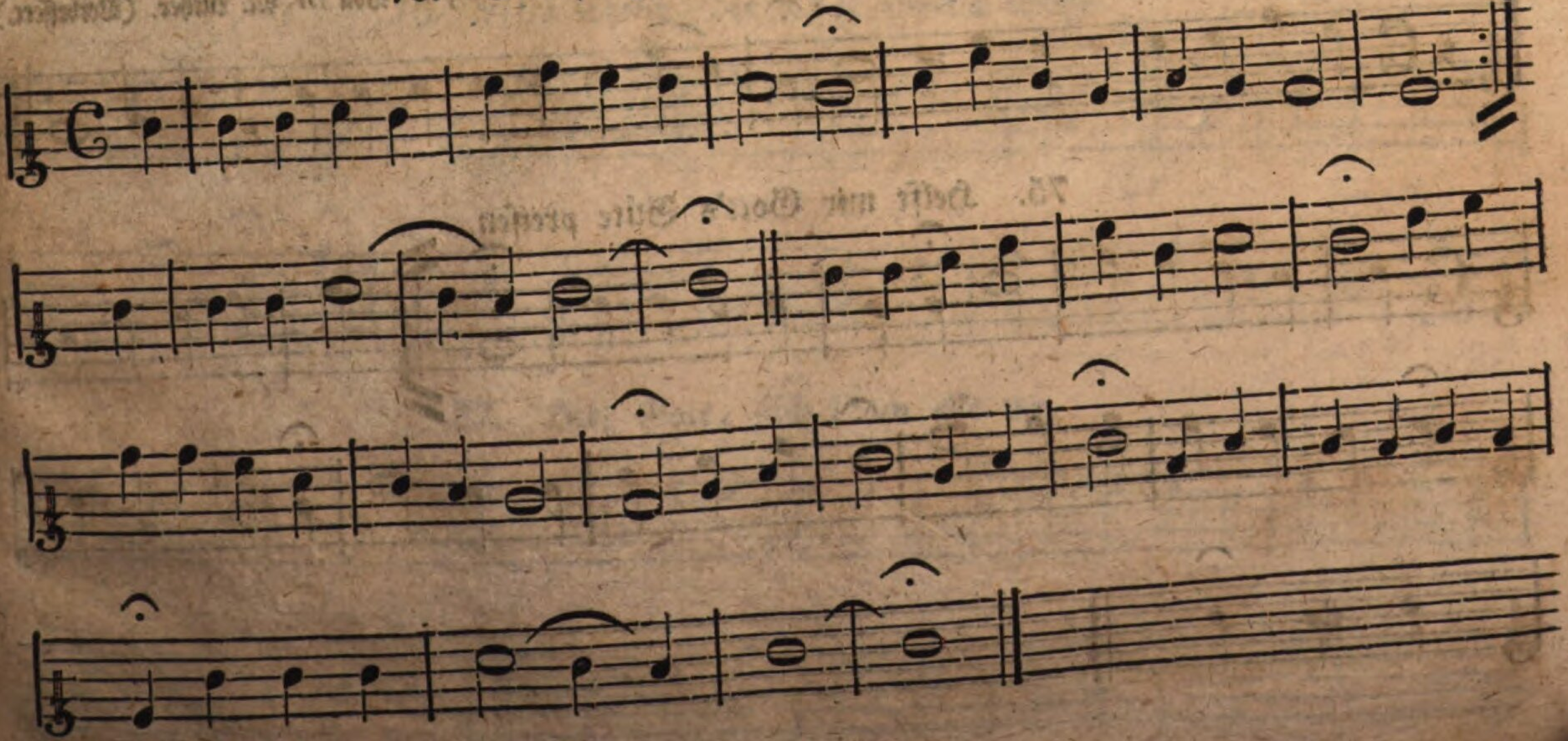


72. Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch?

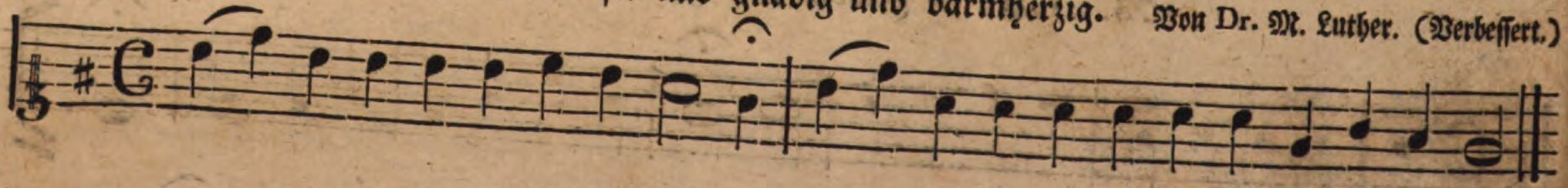


73. Gott sei gelobet und gebenedeyet.

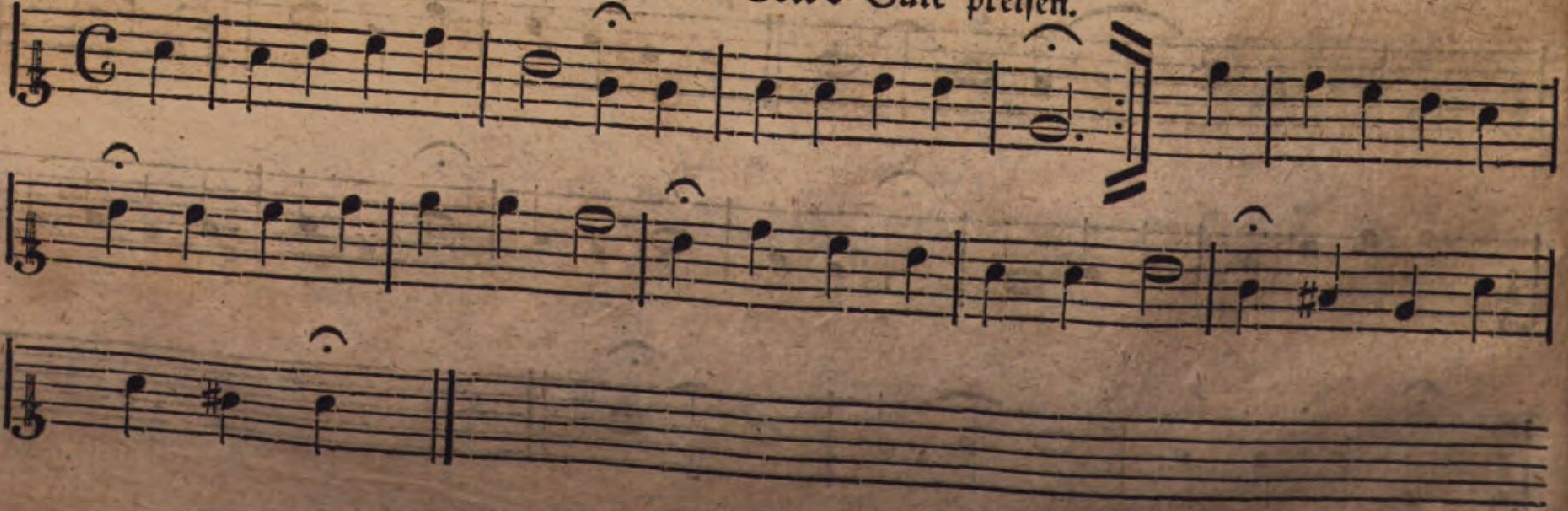
Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)



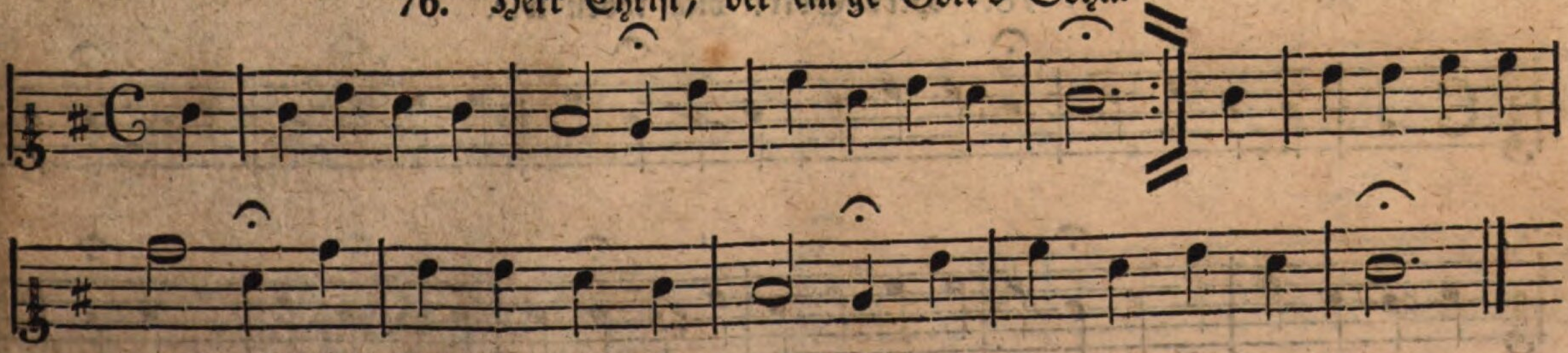
74. Gott sei uns gnädig und barmherzig. Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)



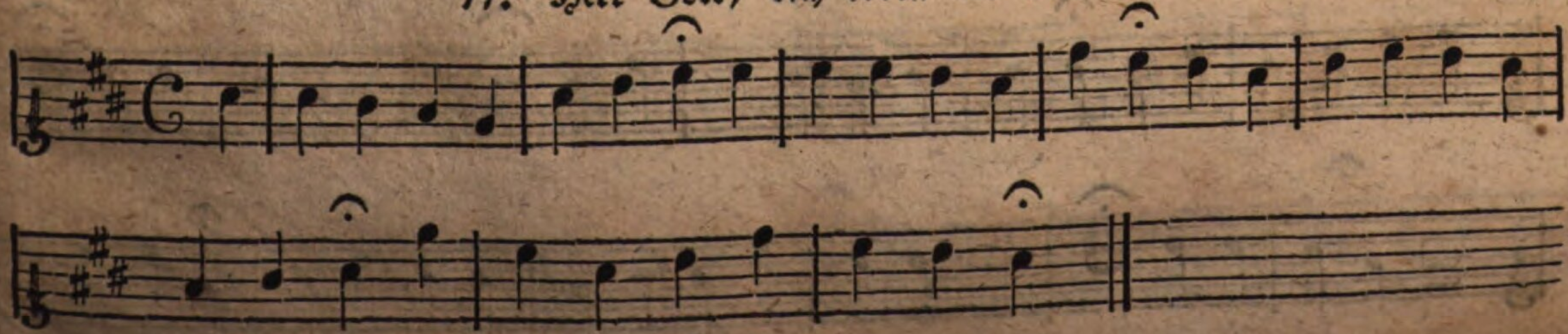
75. Helft mir Gott's Güte preisen.



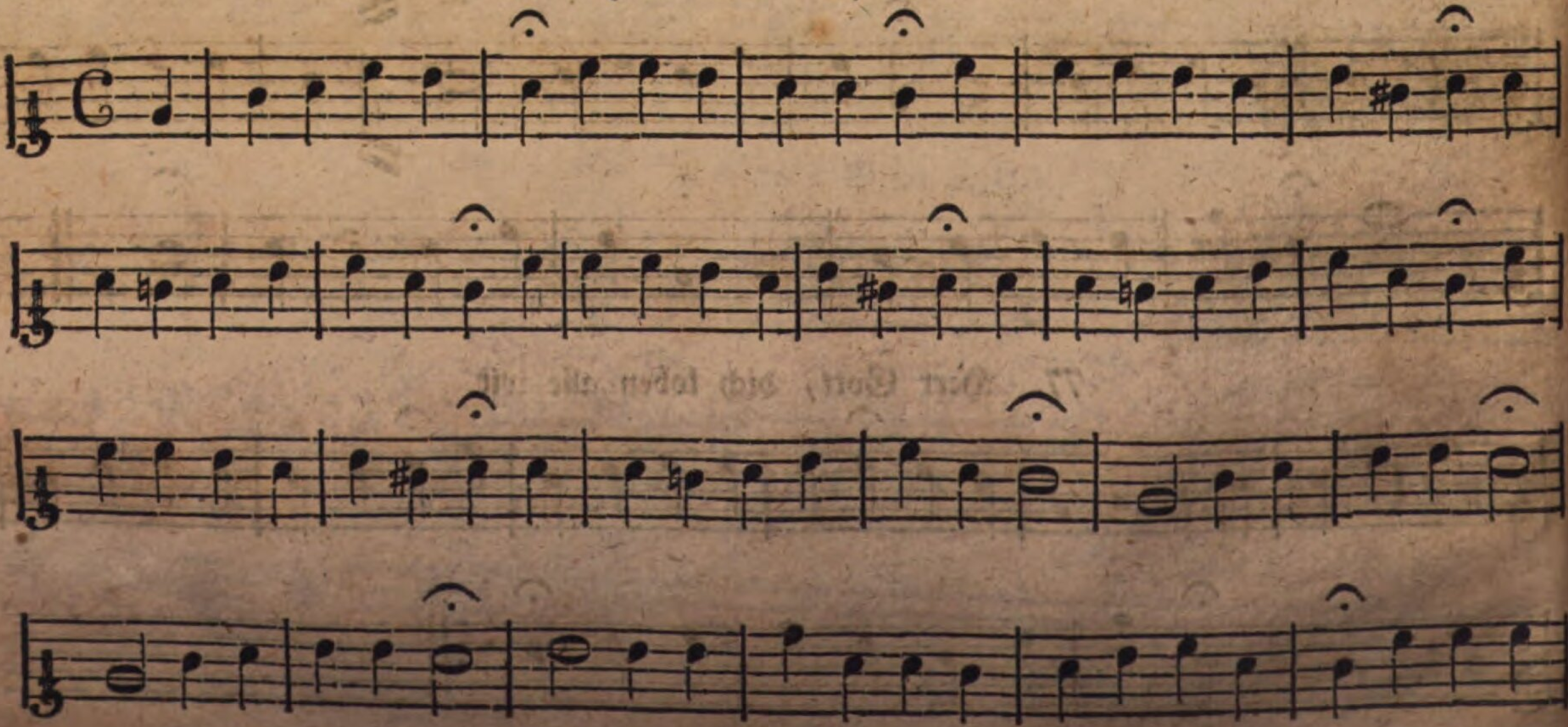
76. Herr Christ, der ein'ge Gott's Sohn.

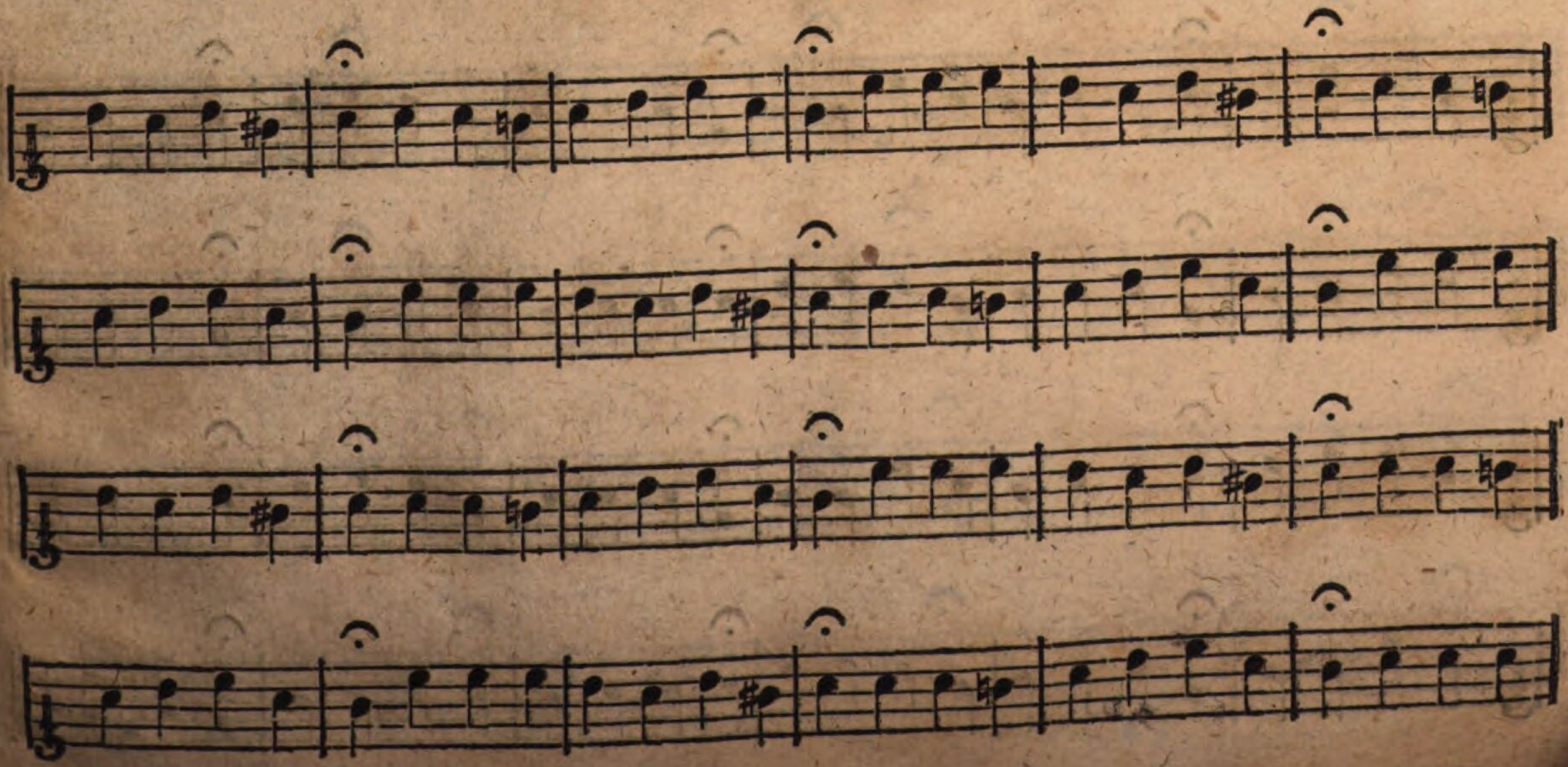


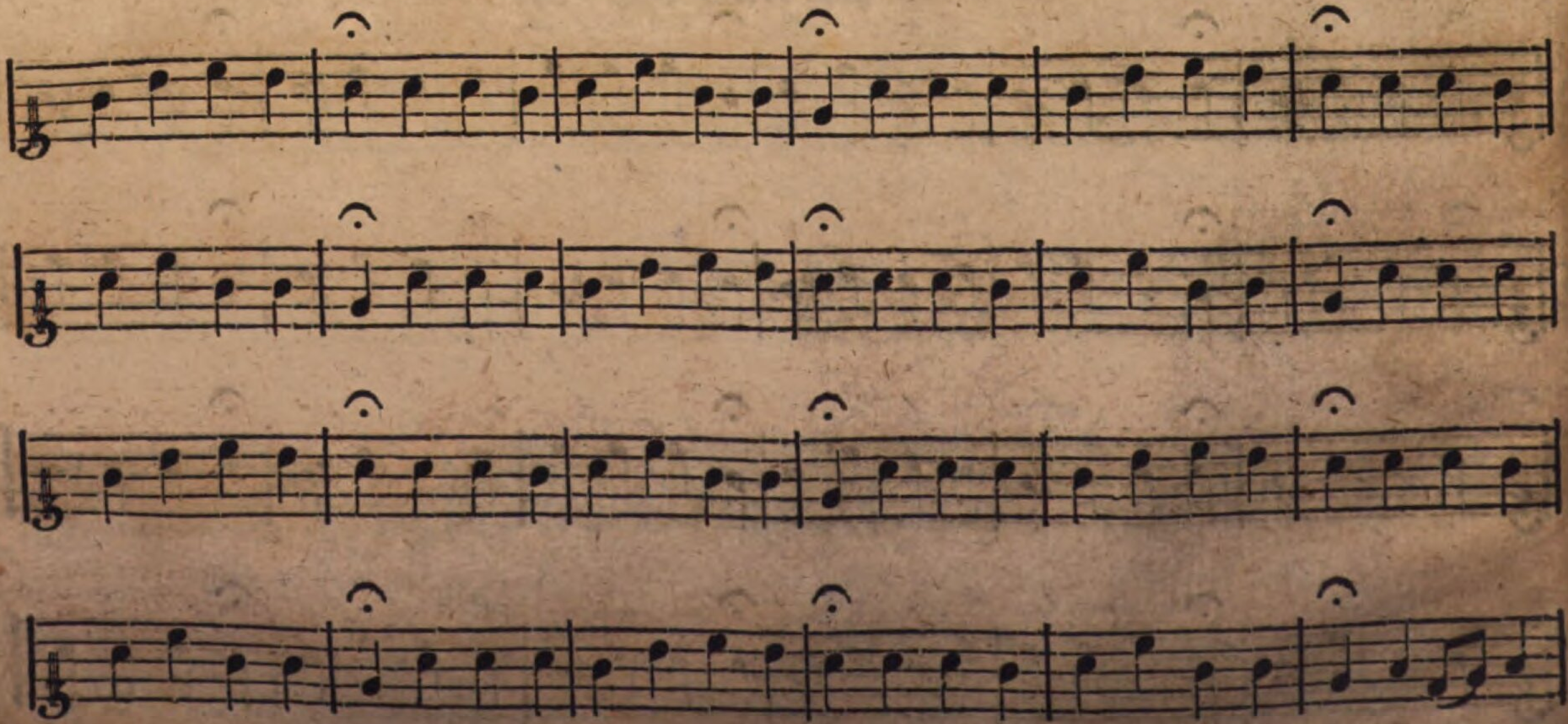
77. Herr Gott, dich loben alle wir.

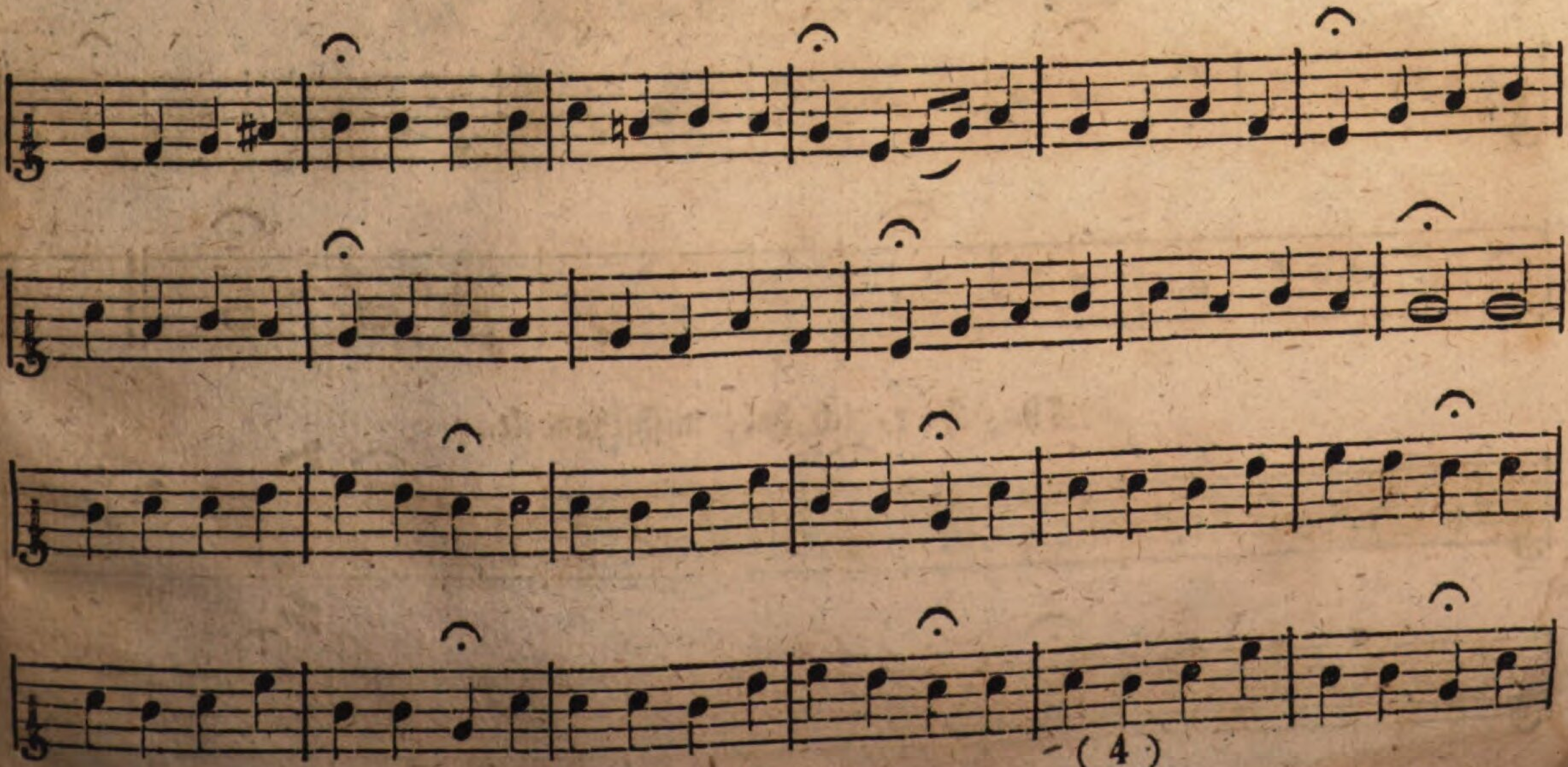


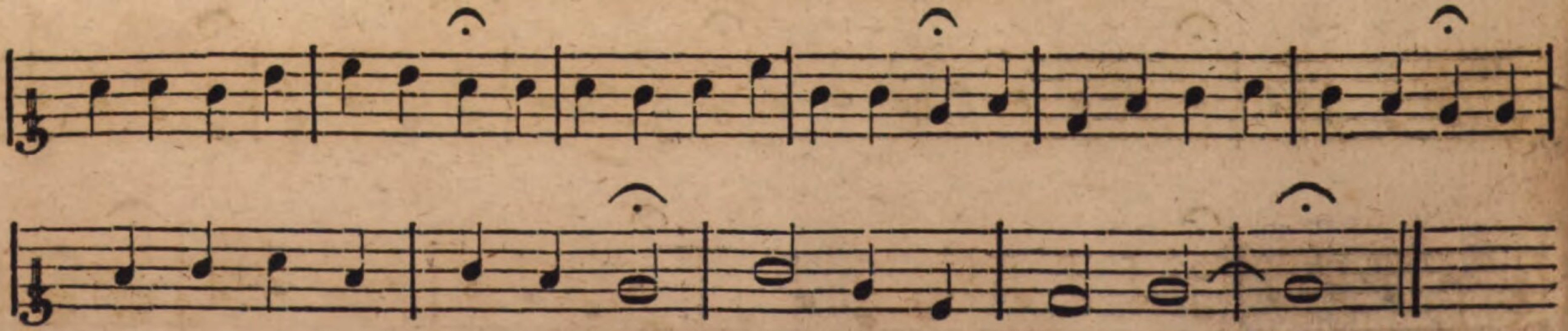
78. Herr Gott! dich loben wir.



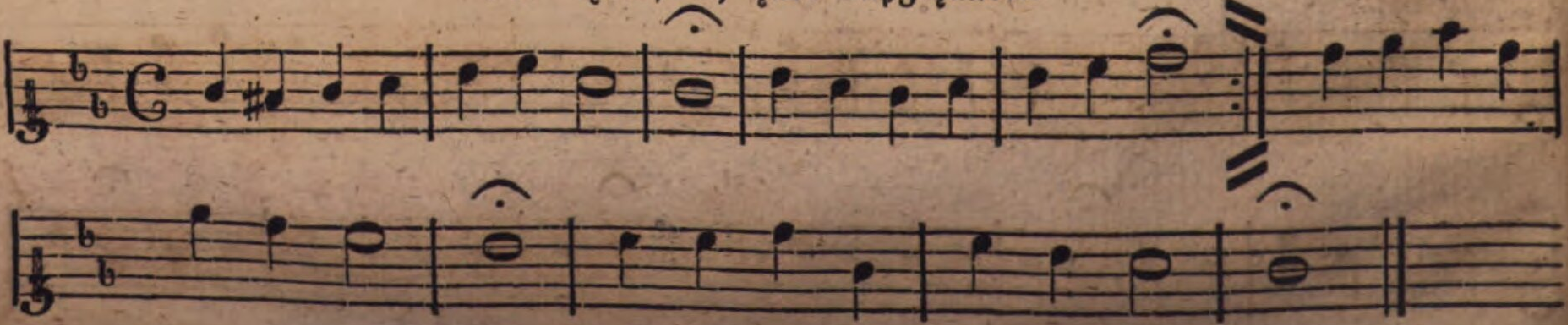




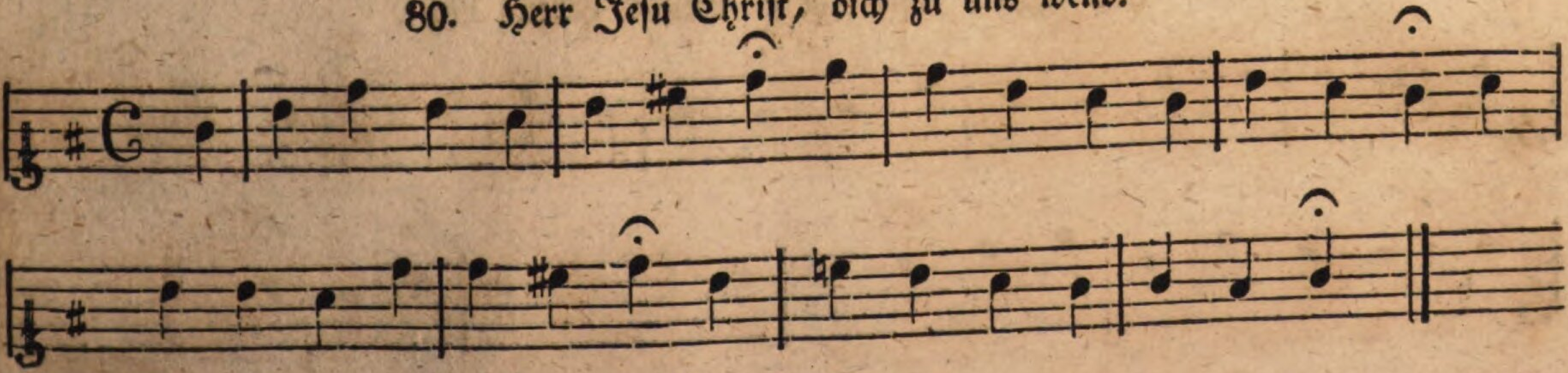




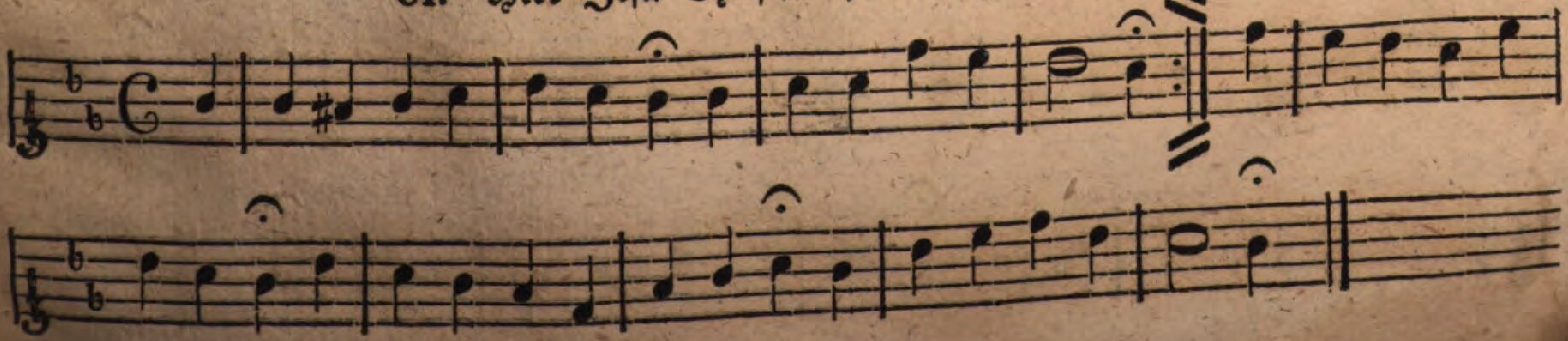
79. Herr, ich habe mißgehandelt.



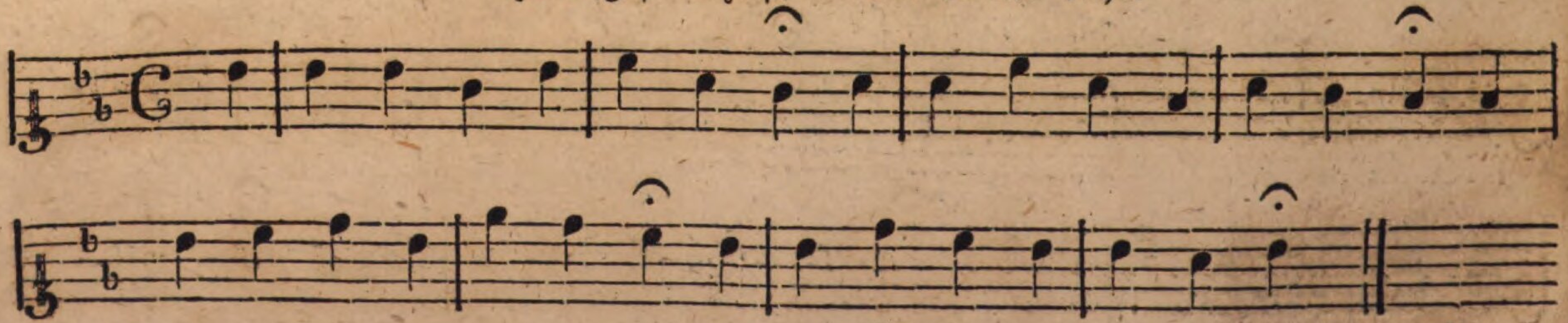
80. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend.



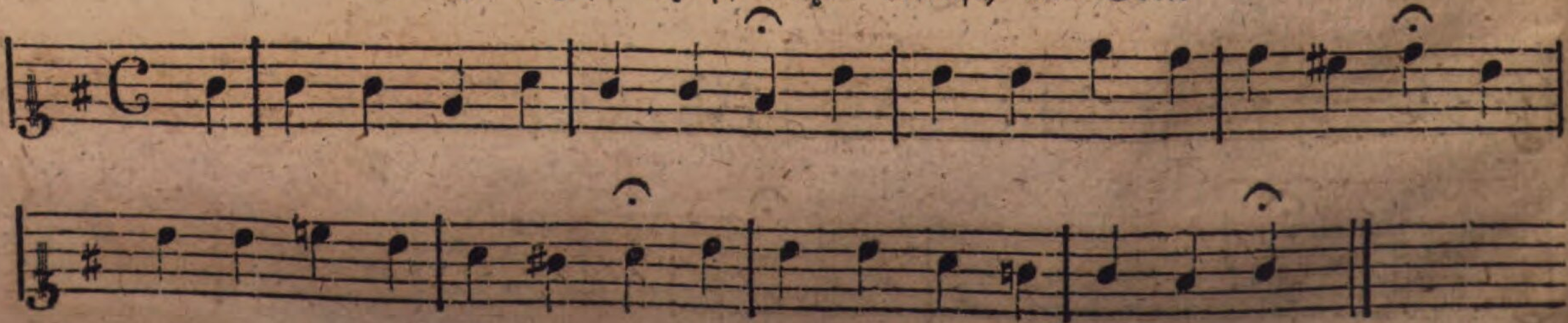
81. Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl.



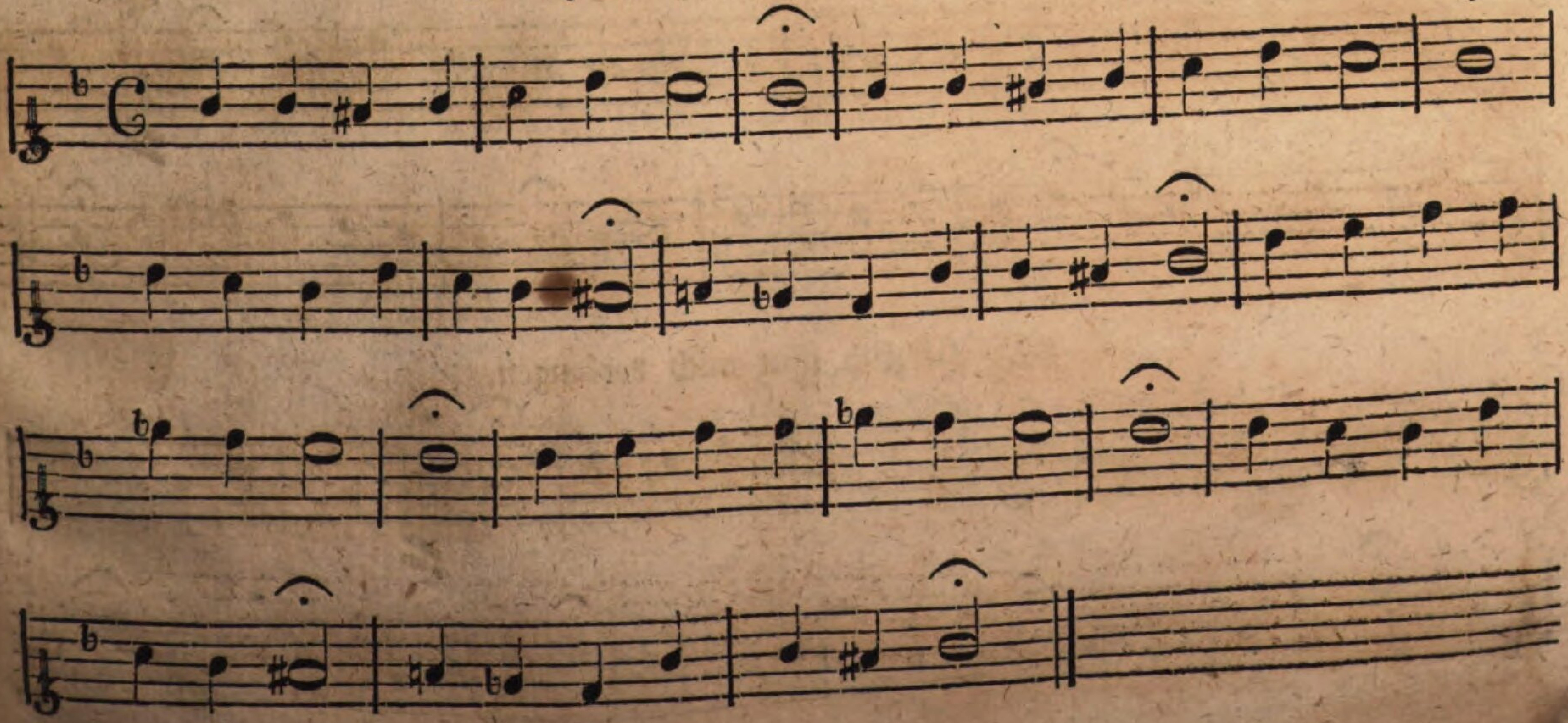
82. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.



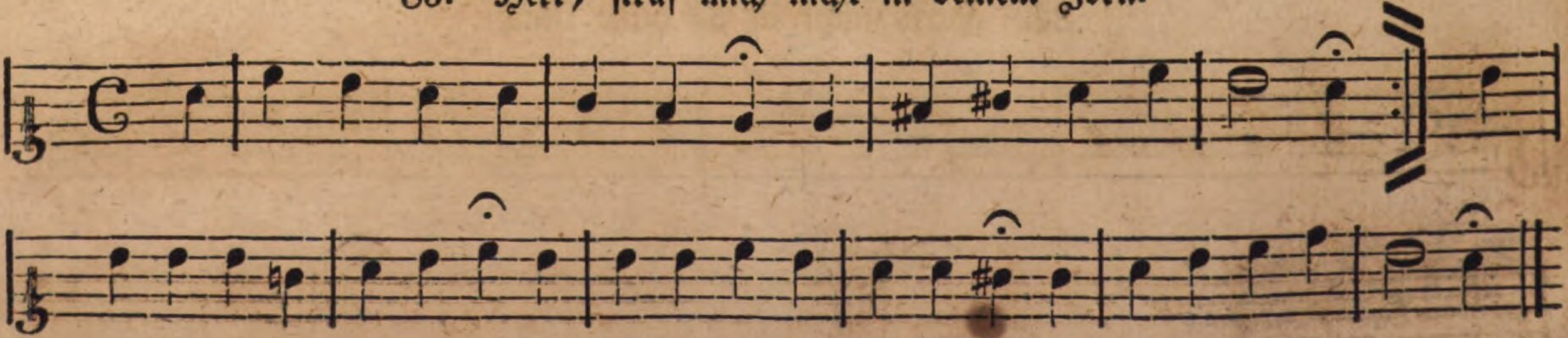
83. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott.



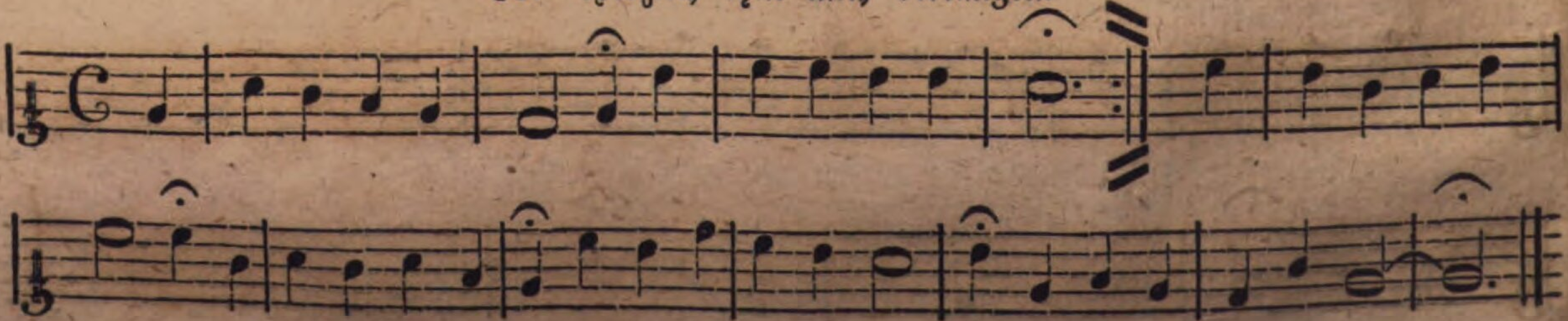
84. Herr, nicht schicke deine Rache.



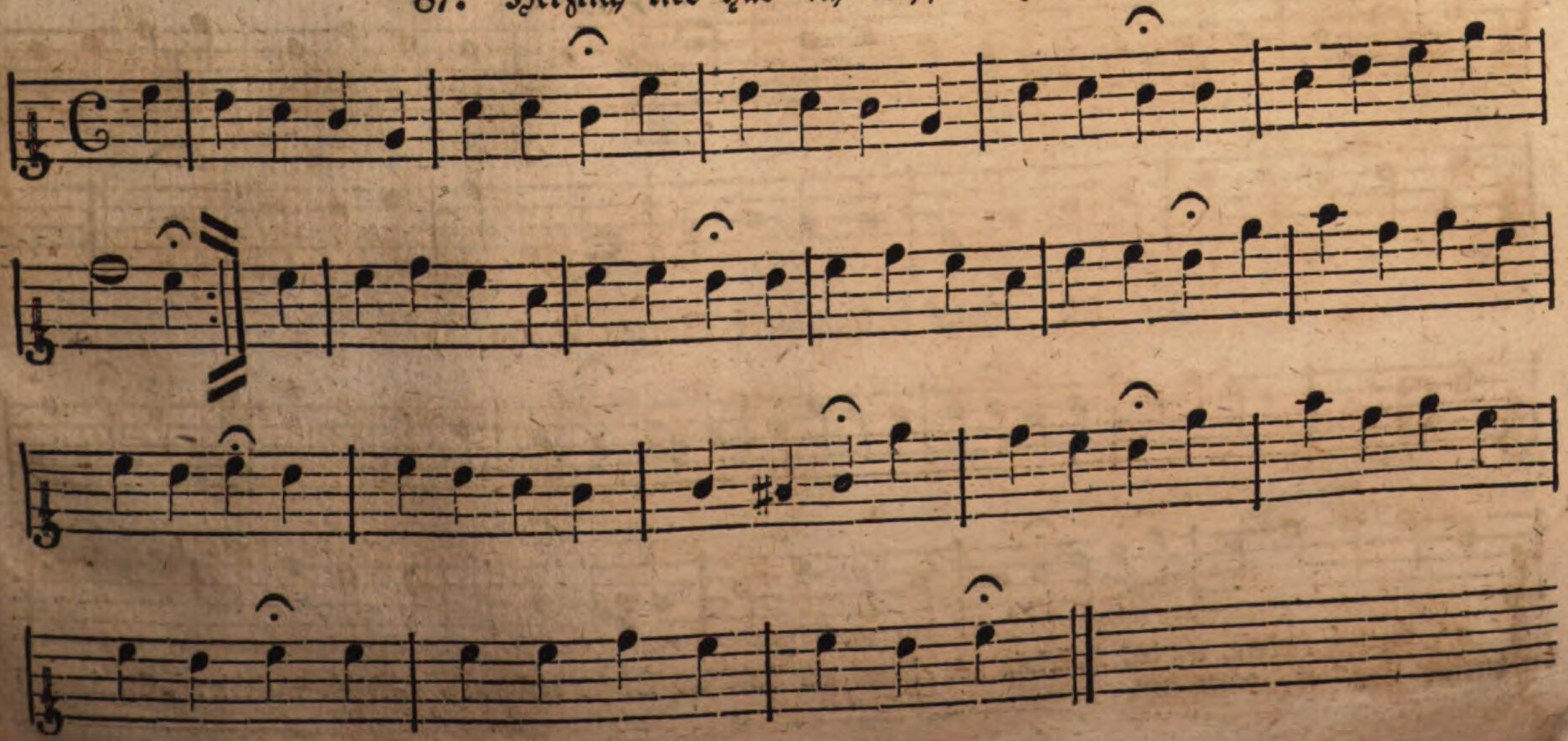
85. Herr, straf mich nicht in deinem Zorn.



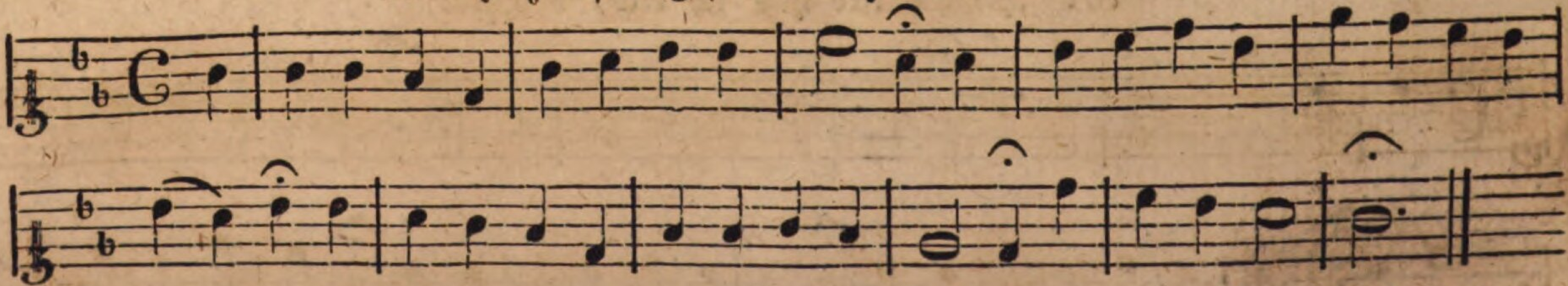
86. Herzlich thut mich verlangen.



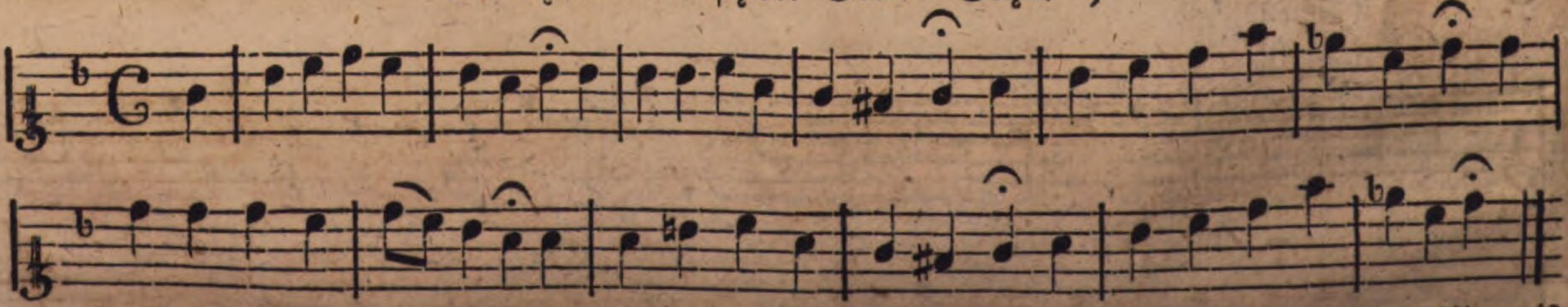
87. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr!



88. Herzliebster Jesu! was hast du verbrochen?

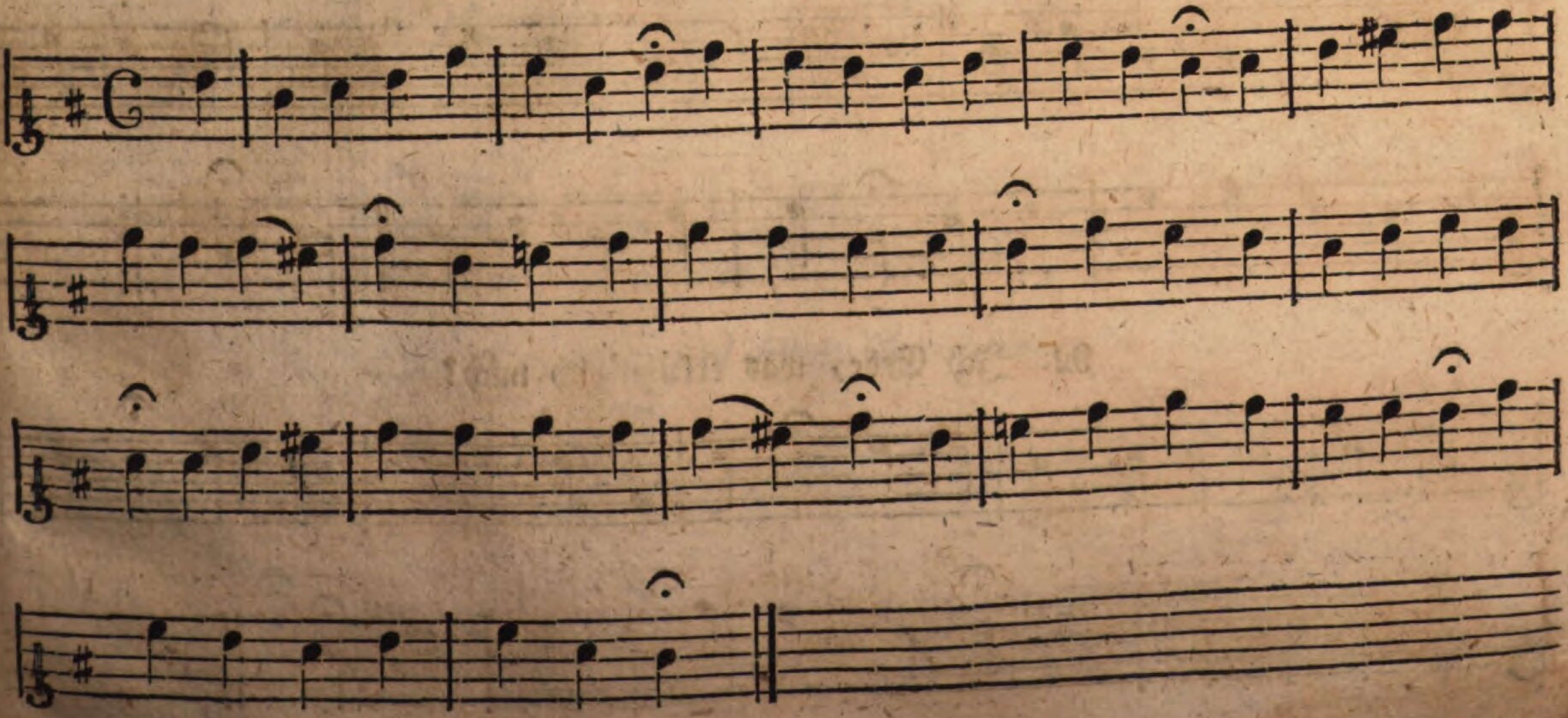


89. Heut triumphiret Gottes Sohn. *)

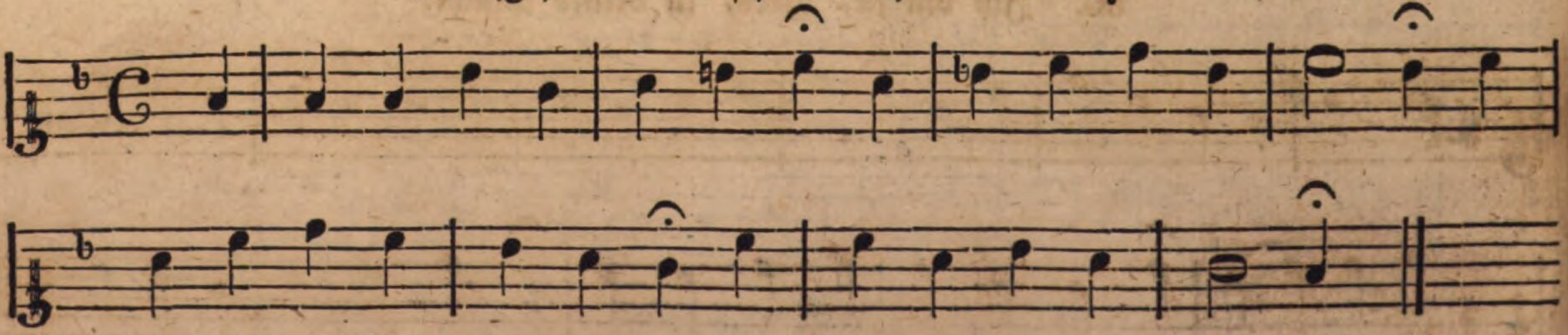


*) In den Liedern, wo das Halleluja nur einmal am Ende des Verses vorkommt, wird die Melodie: „Erschienen ist der herrlich' Tag" ꝛc., genommen.

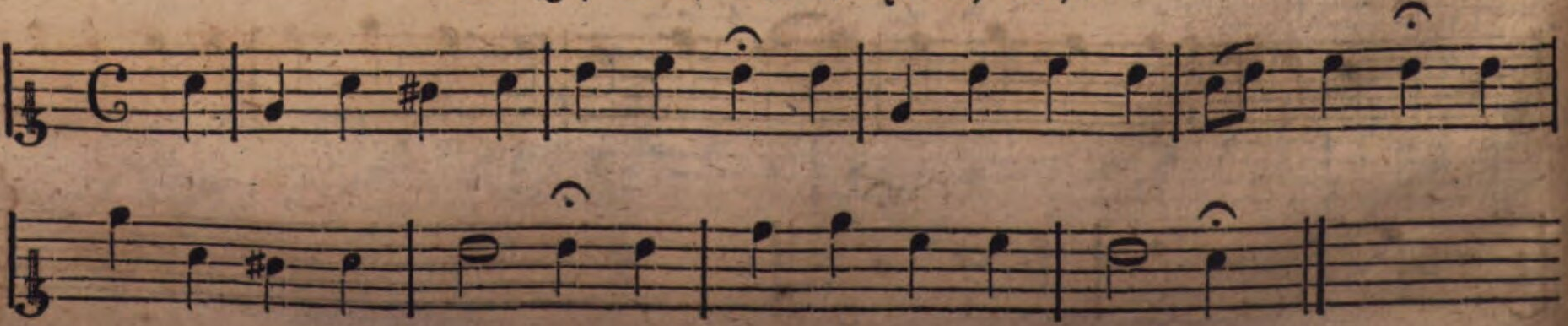
90. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.



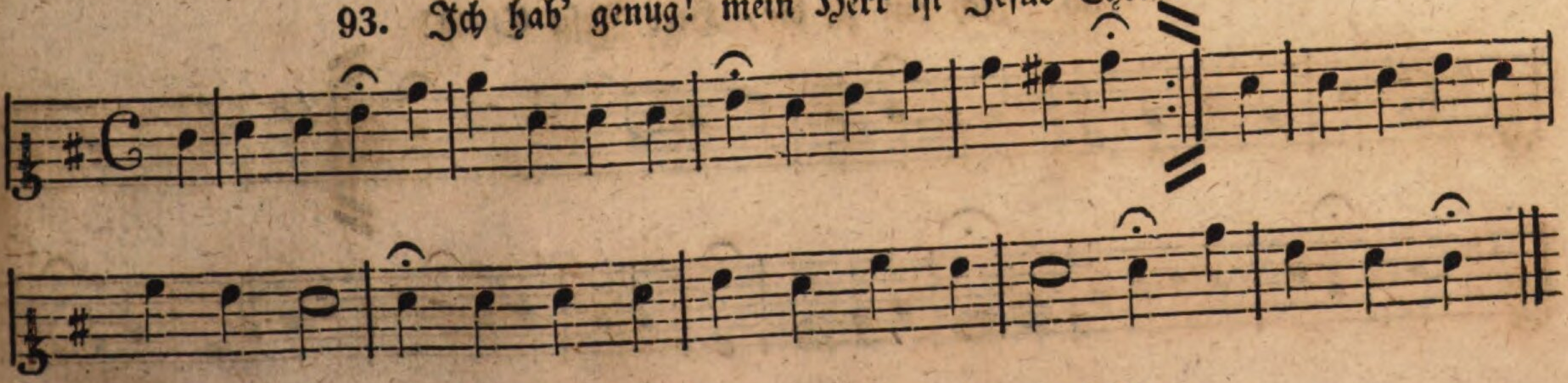
91. Ich dank dir schon durch deinen Sohn.



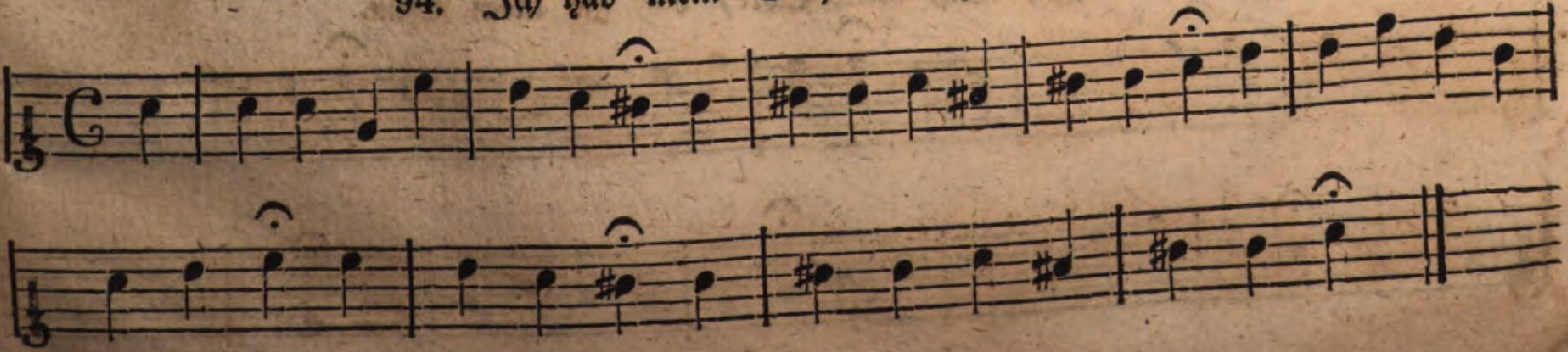
92. Ich Erde, was erkühn' ich mich?



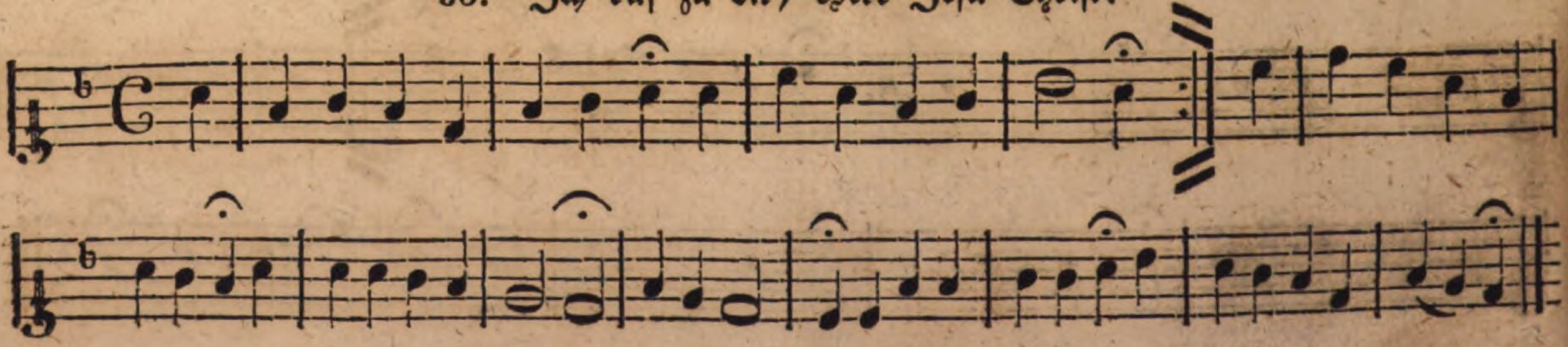
93. Ich hab' genug! mein Herr ist Jesus Christ.



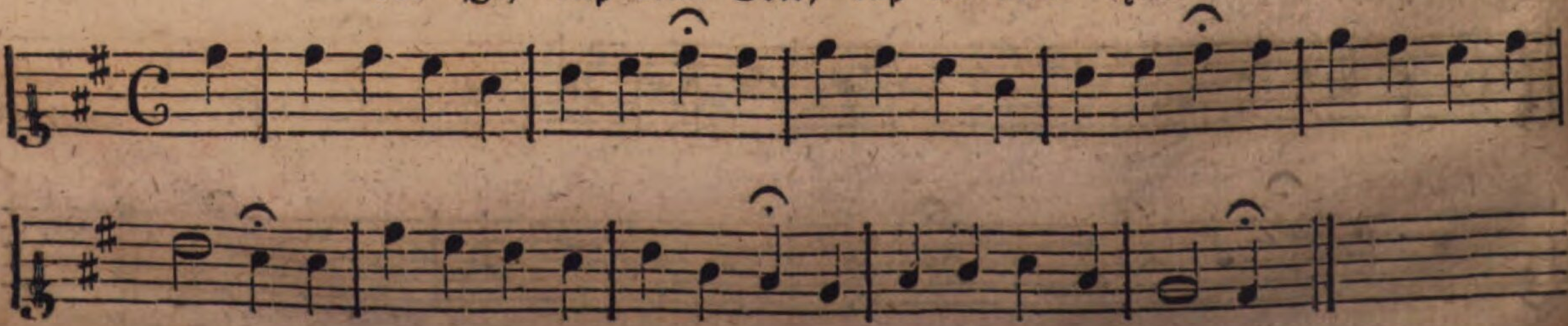
94. Ich hab' mein' Sach Gott heimgestellt.



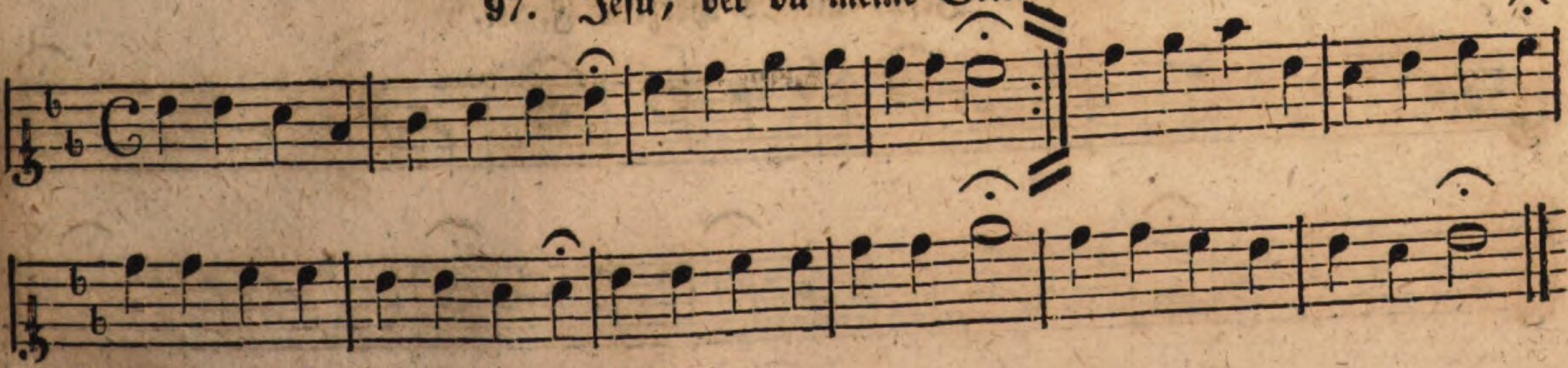
95. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ!



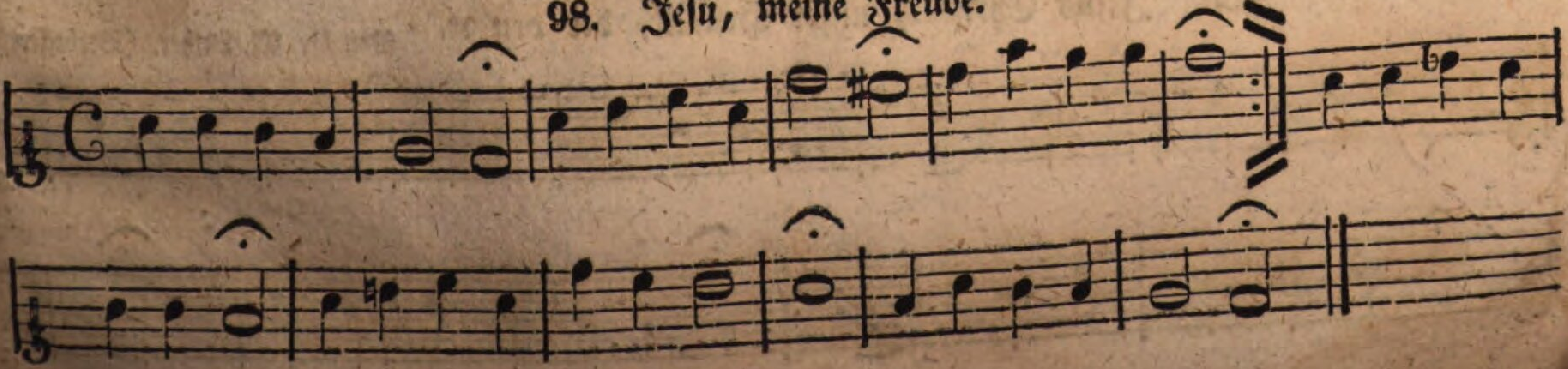
96. Ich weiß mein Gott, daß all' mein Thun.



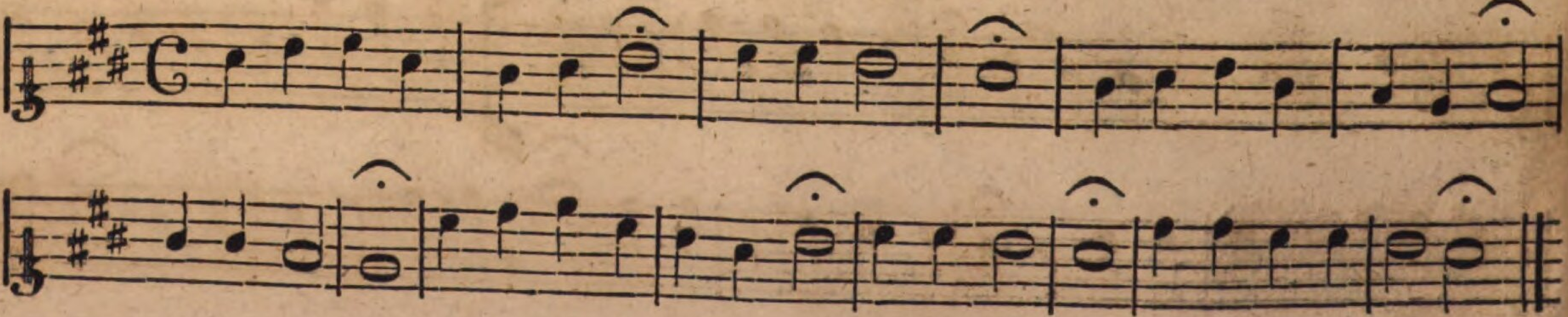
97. Jesu, der du meine Seele.



98. Jesu, meine Freude.

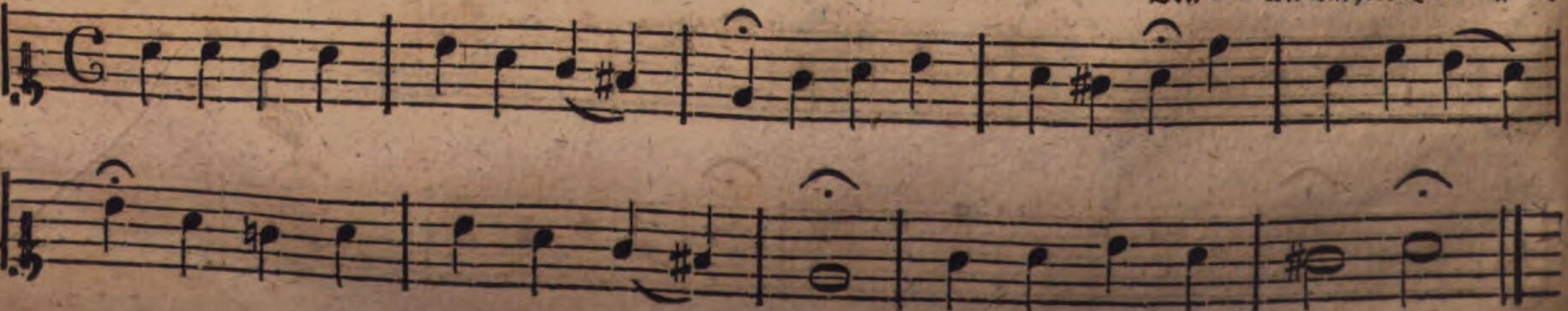


99. Jesu, meines Herzens Freud.

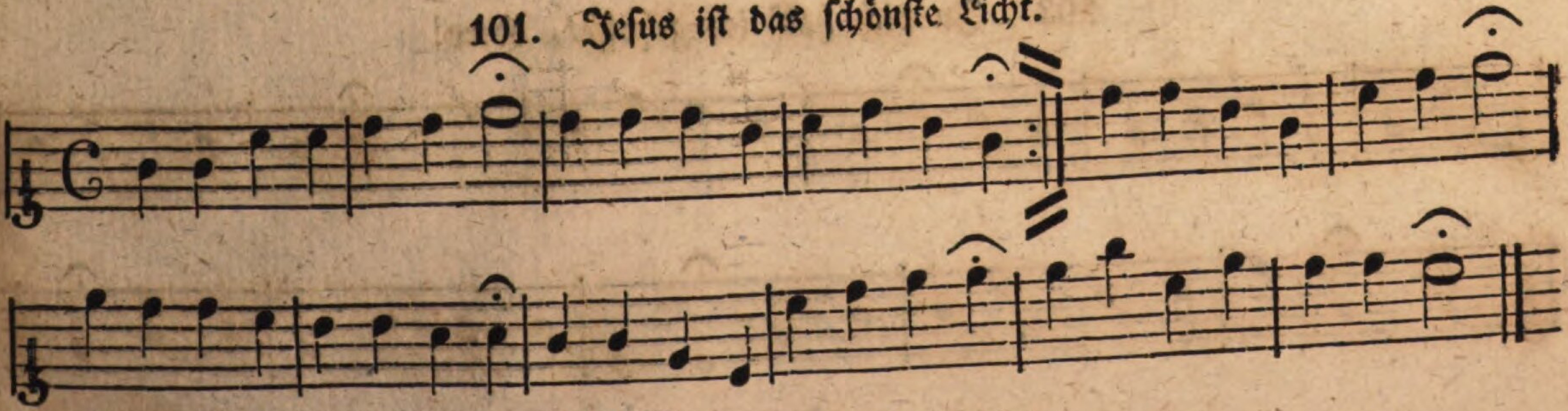


100. Jesus Christus, unser Heiland, der den ꝛc.

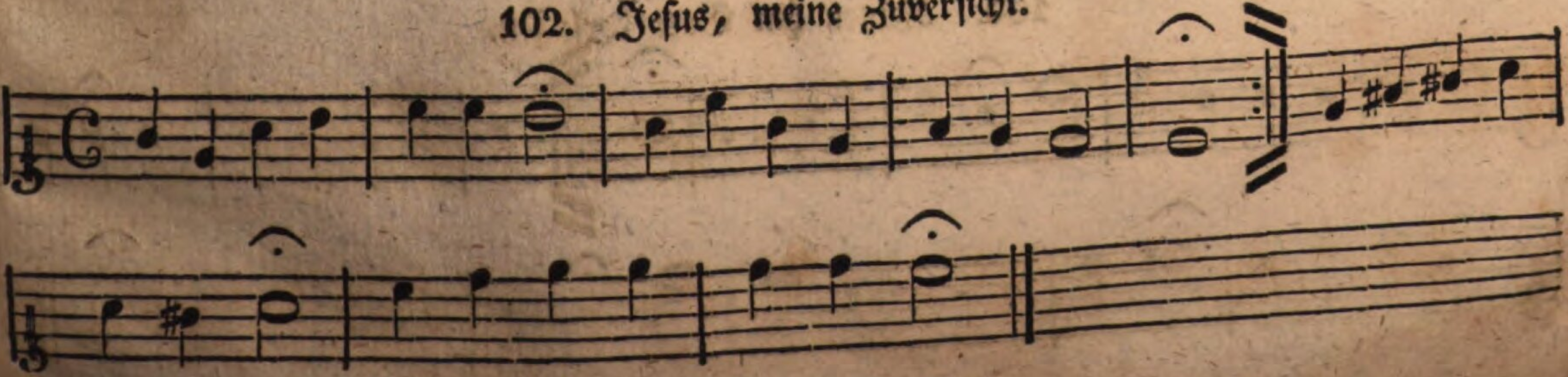
Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)



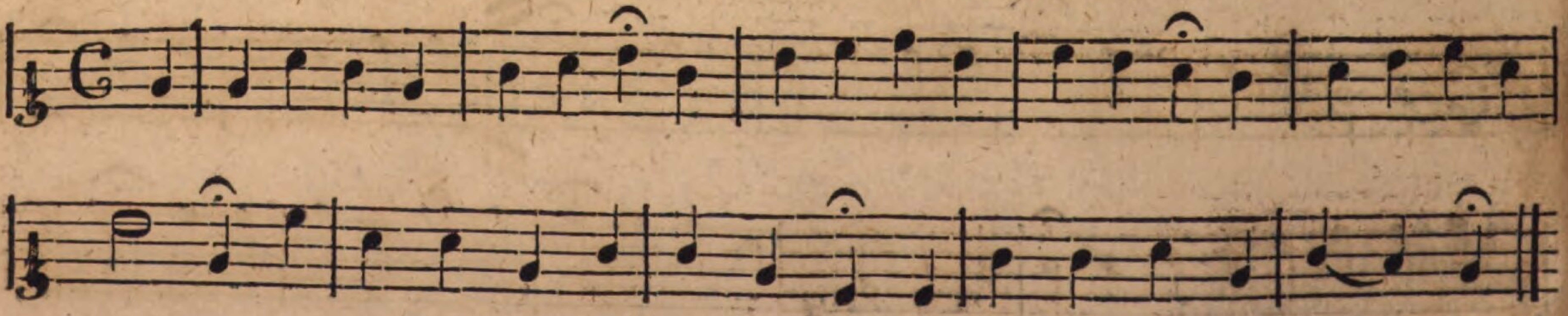
101. Jesus ist das schönste Licht.



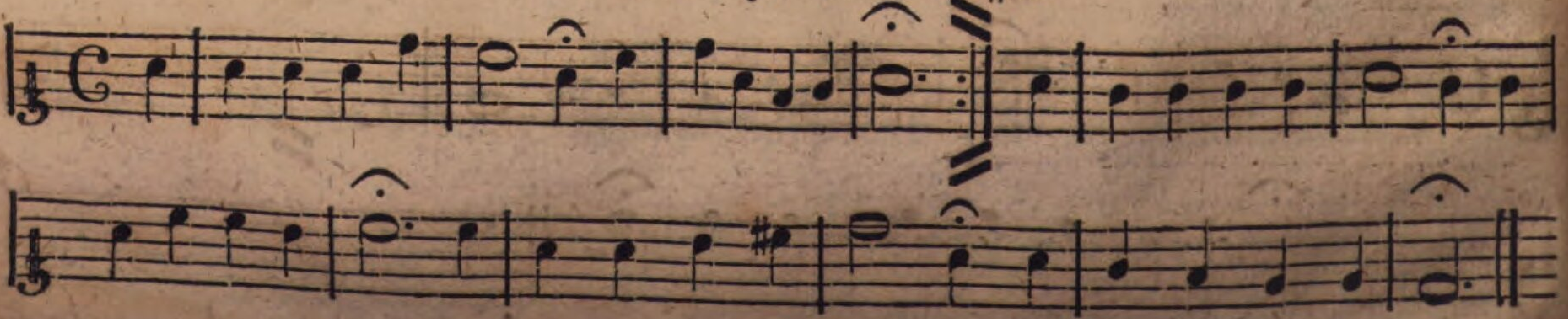
102. Jesus, meine Zuversicht.



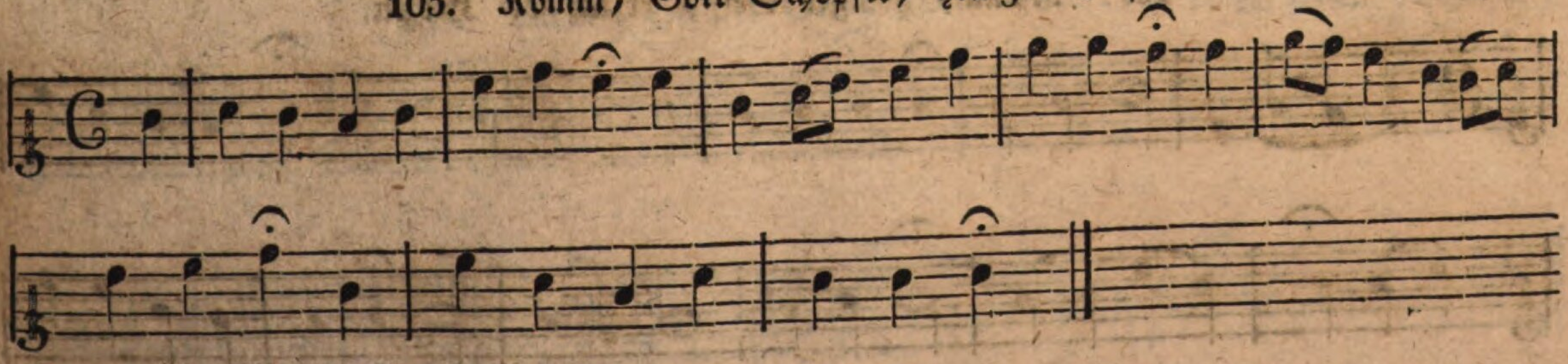
103. In dich hab' ich gehoffet, Herr!



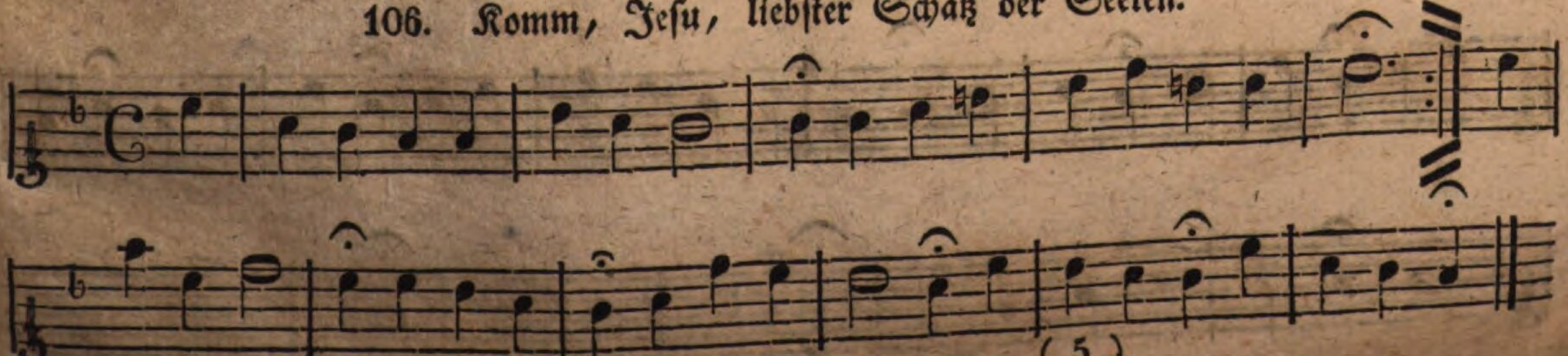
104. Keinen hat Gott verlassen.



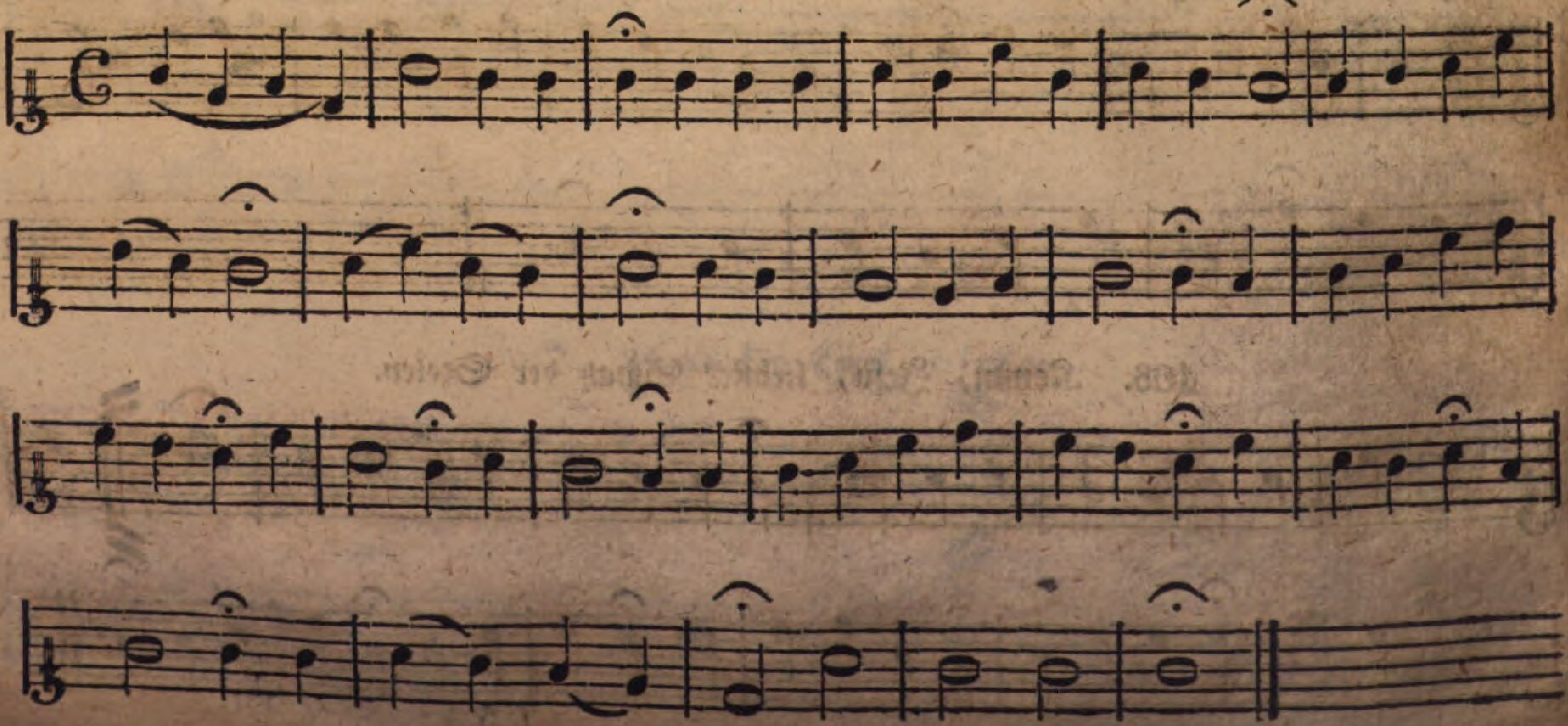
105. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist.



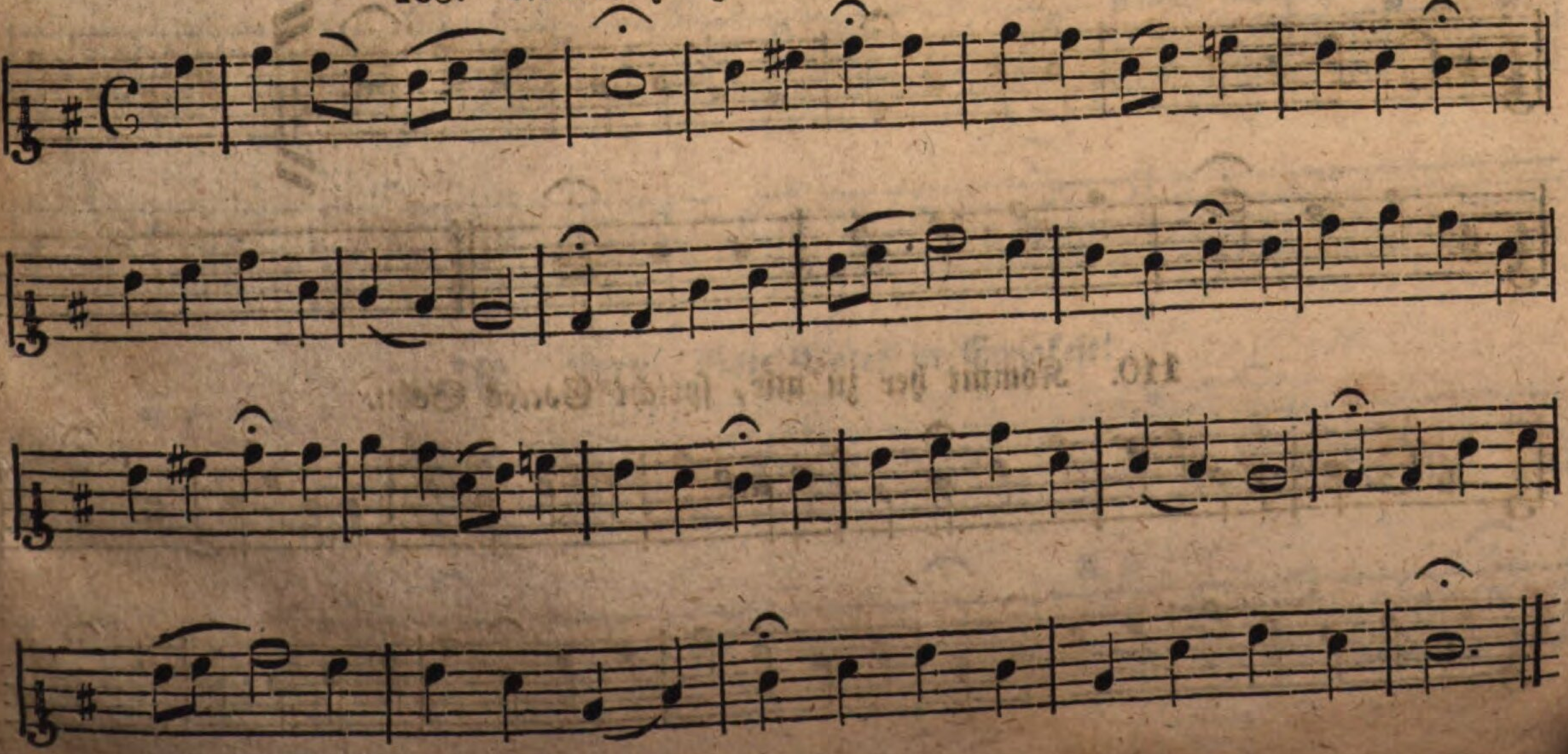
106. Komm, Jesu, liebster Schatz der Seelen.



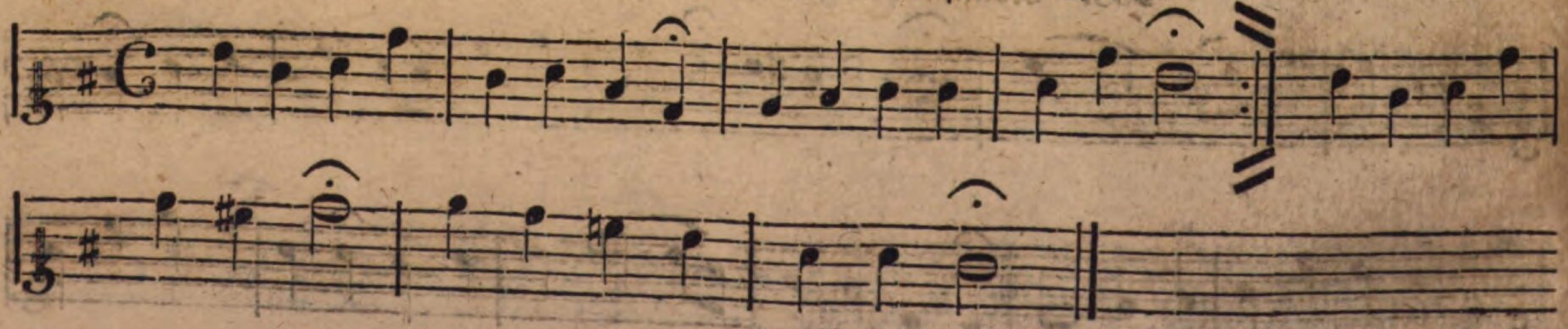
107. Komm, heiliger Geist, erfüll' die Herzen.



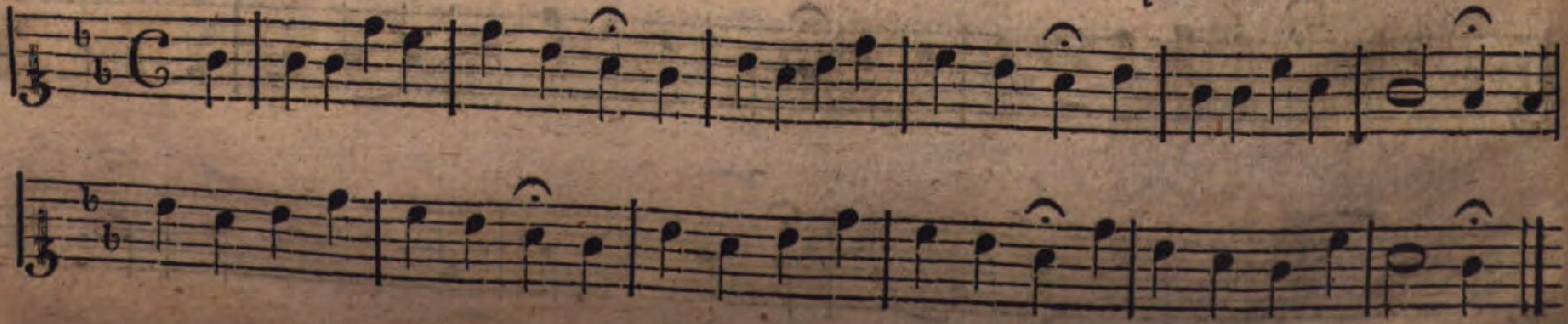
108. **Komm, heiliger Geist, Herre Gott.** Von D. M. Luther. (Verbessert.)



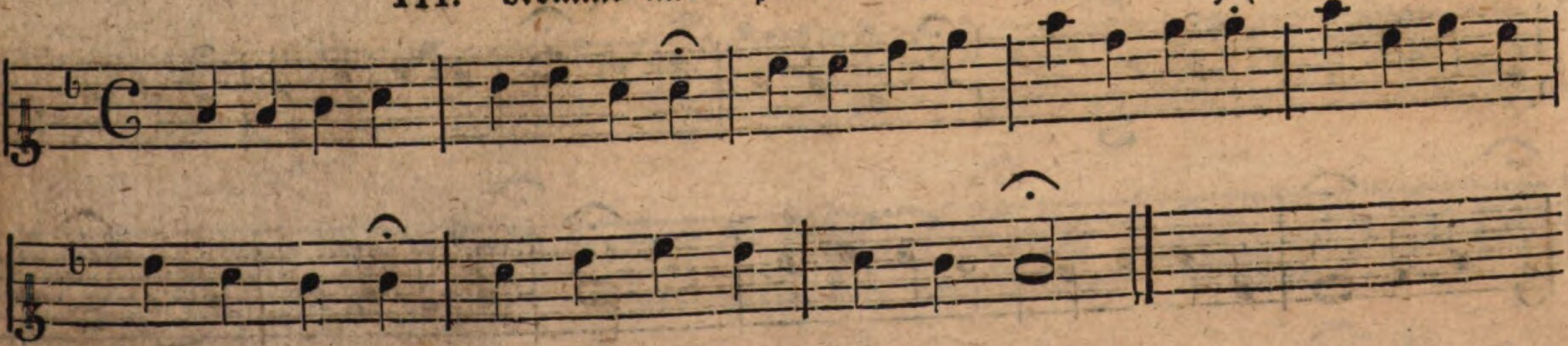
109. Komm, o komm, du Geist des Lebens.



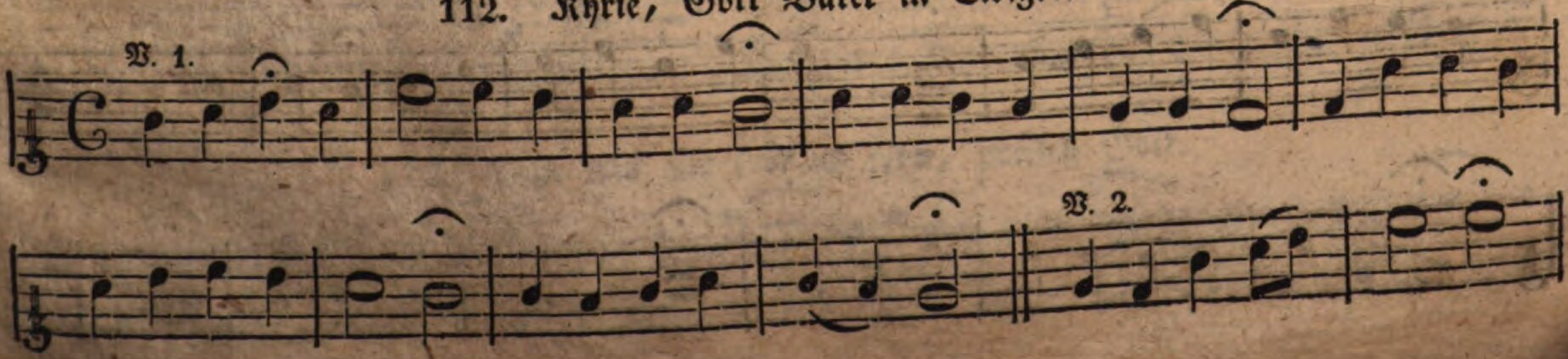
110. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

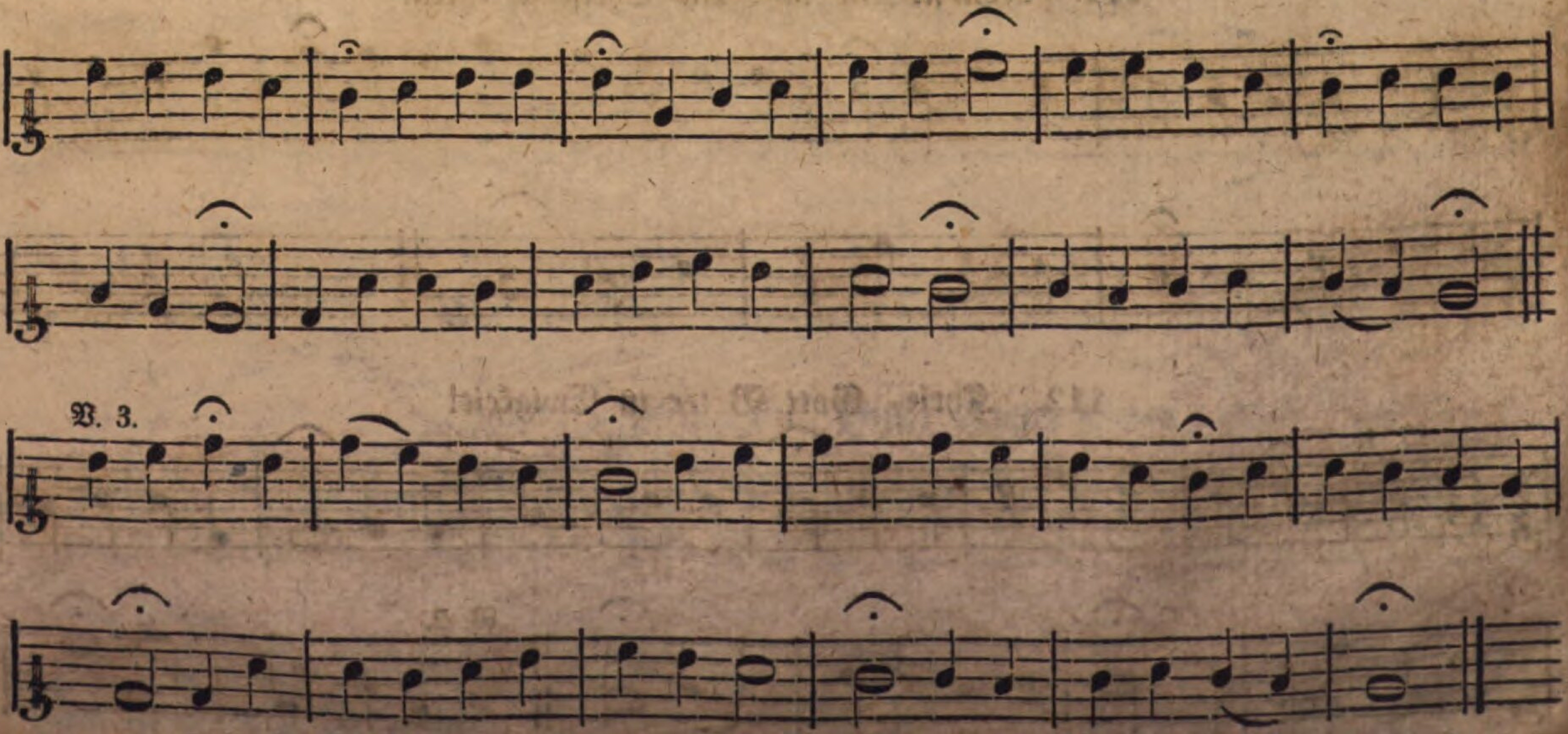


111. Kommt und laßt uns Christum ehren.

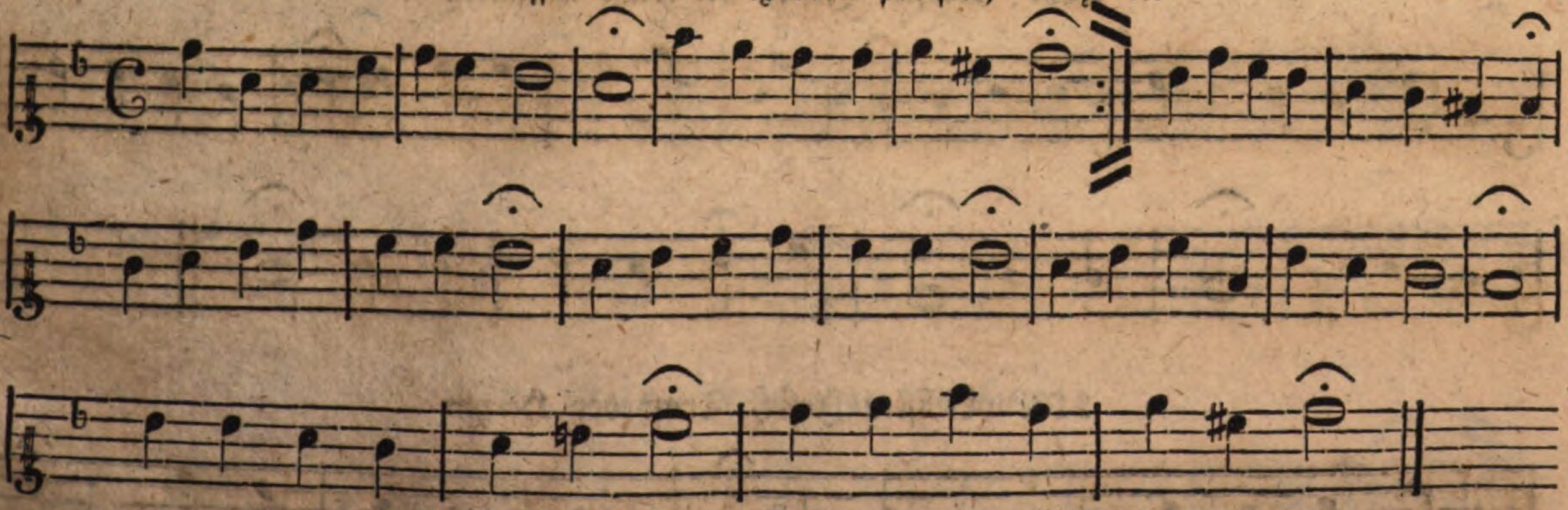


112. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit!

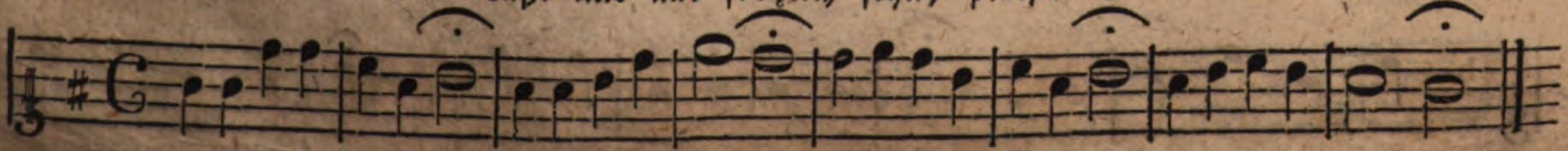



B. 3.

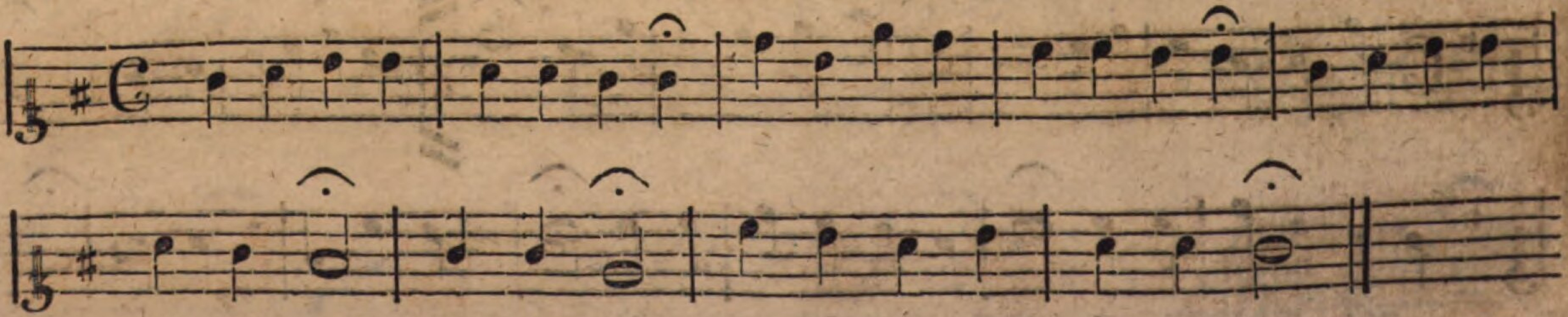
113. Lasset uns den Herren preisen, o ihr rc.



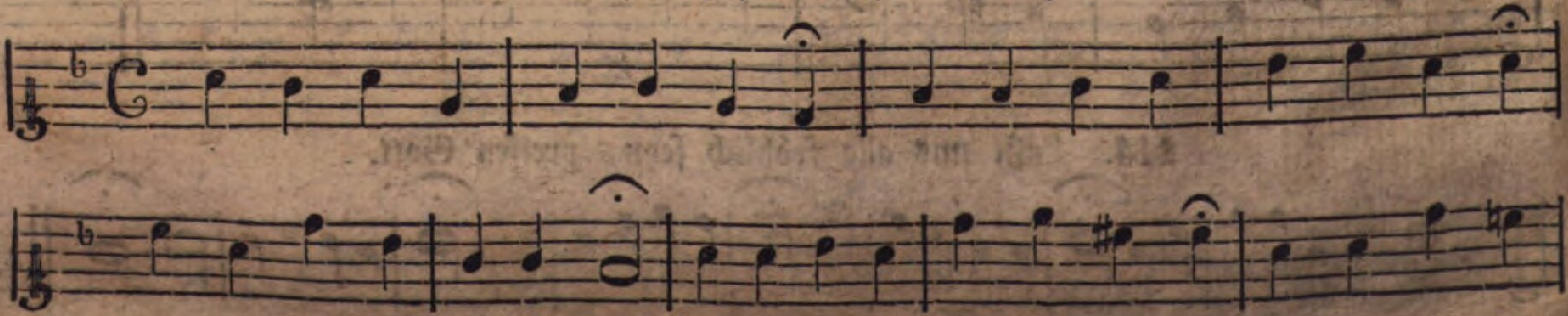
114. Laßt uns alle fröhlich seyn, preisen Gott.

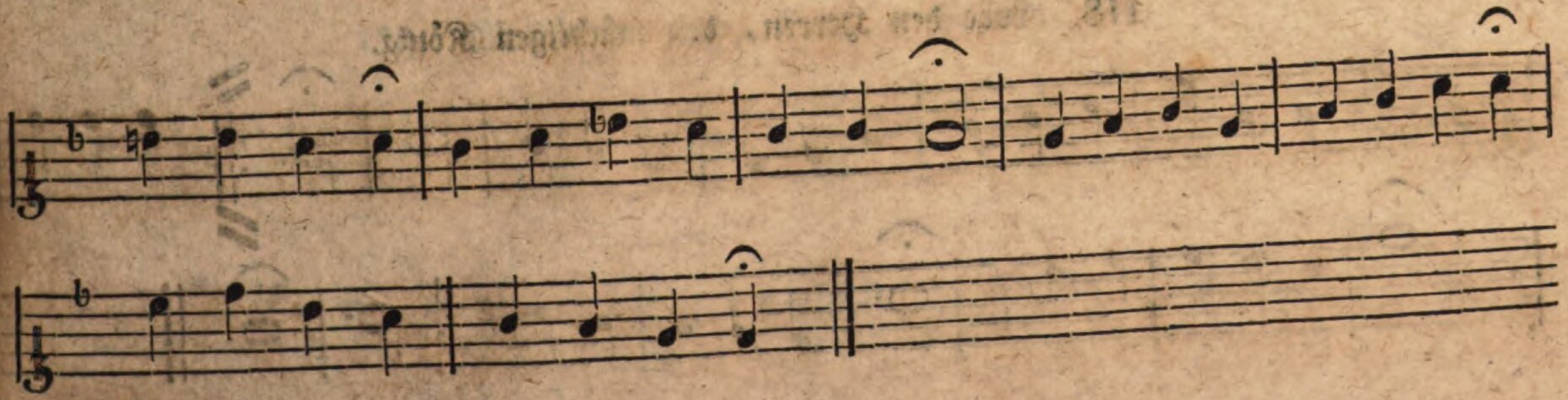


115. Liebster Jesu, du wirst kommen.

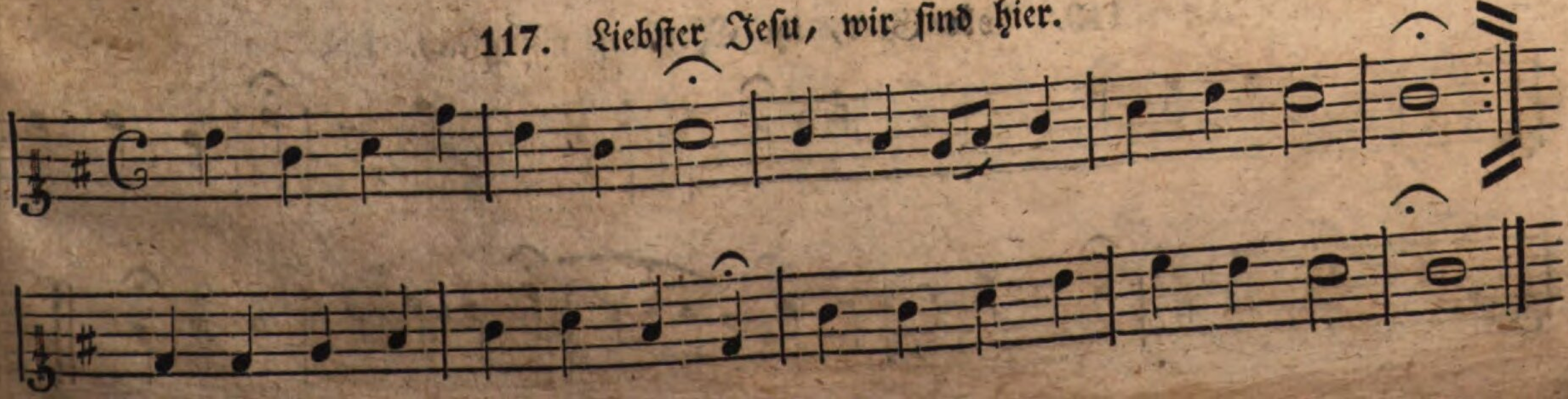


116. Liebster Jesu, Trost der Herzen.

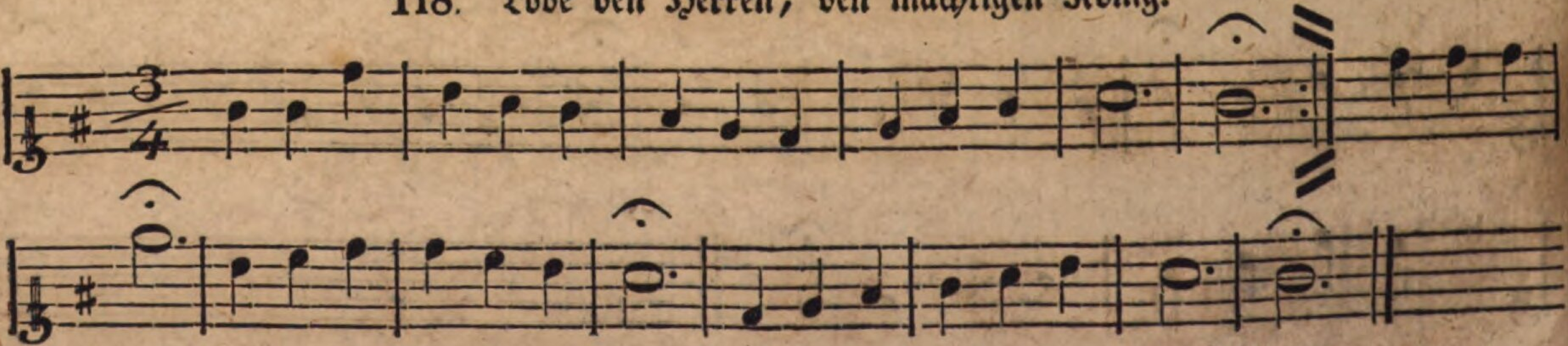




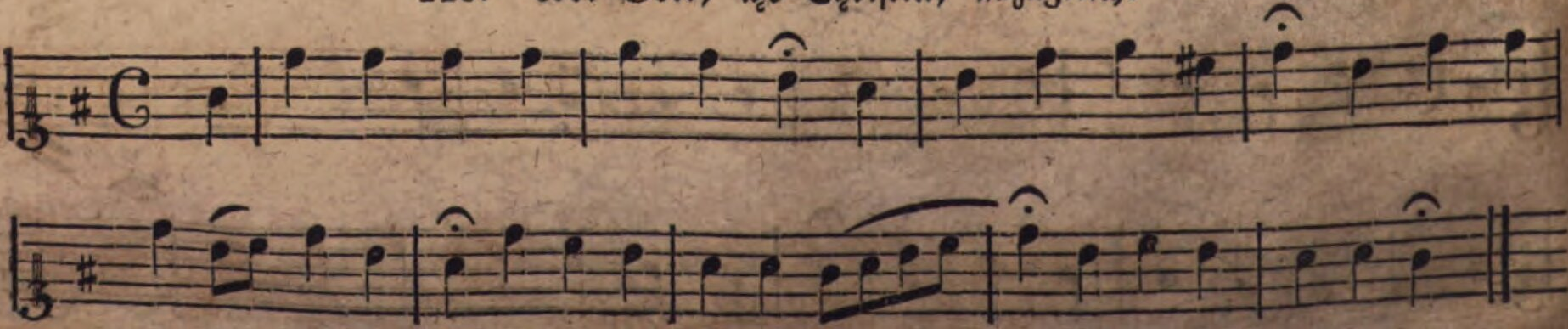
117. Liebster Jesu, wir sind hier.



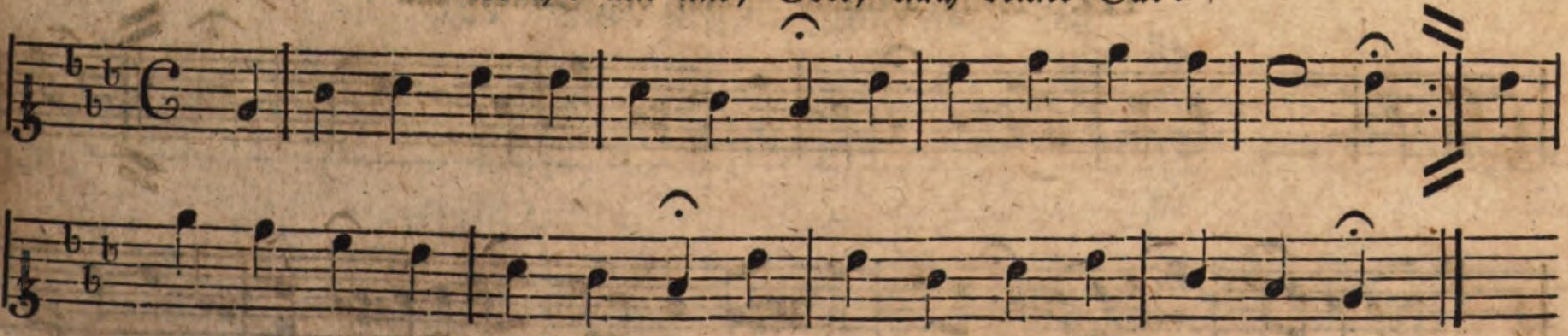
118. Lobe den Herren, den mächtigen König.



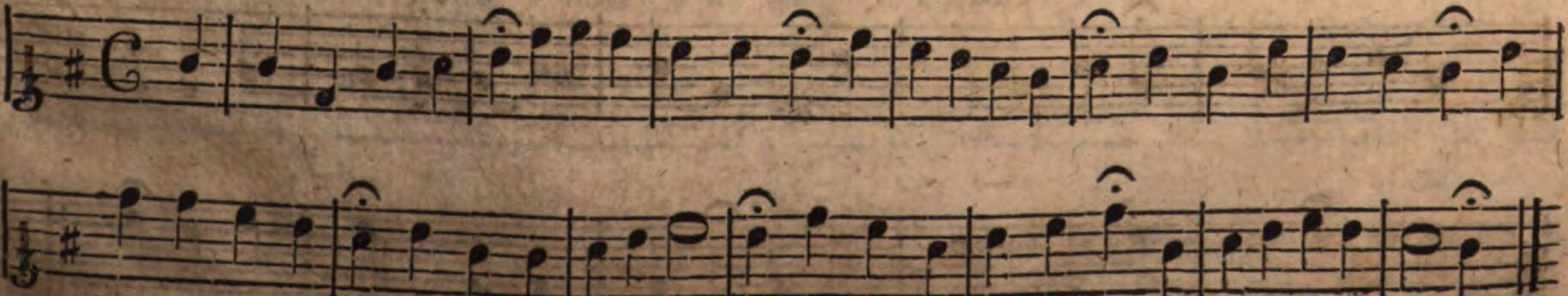
119. Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich.



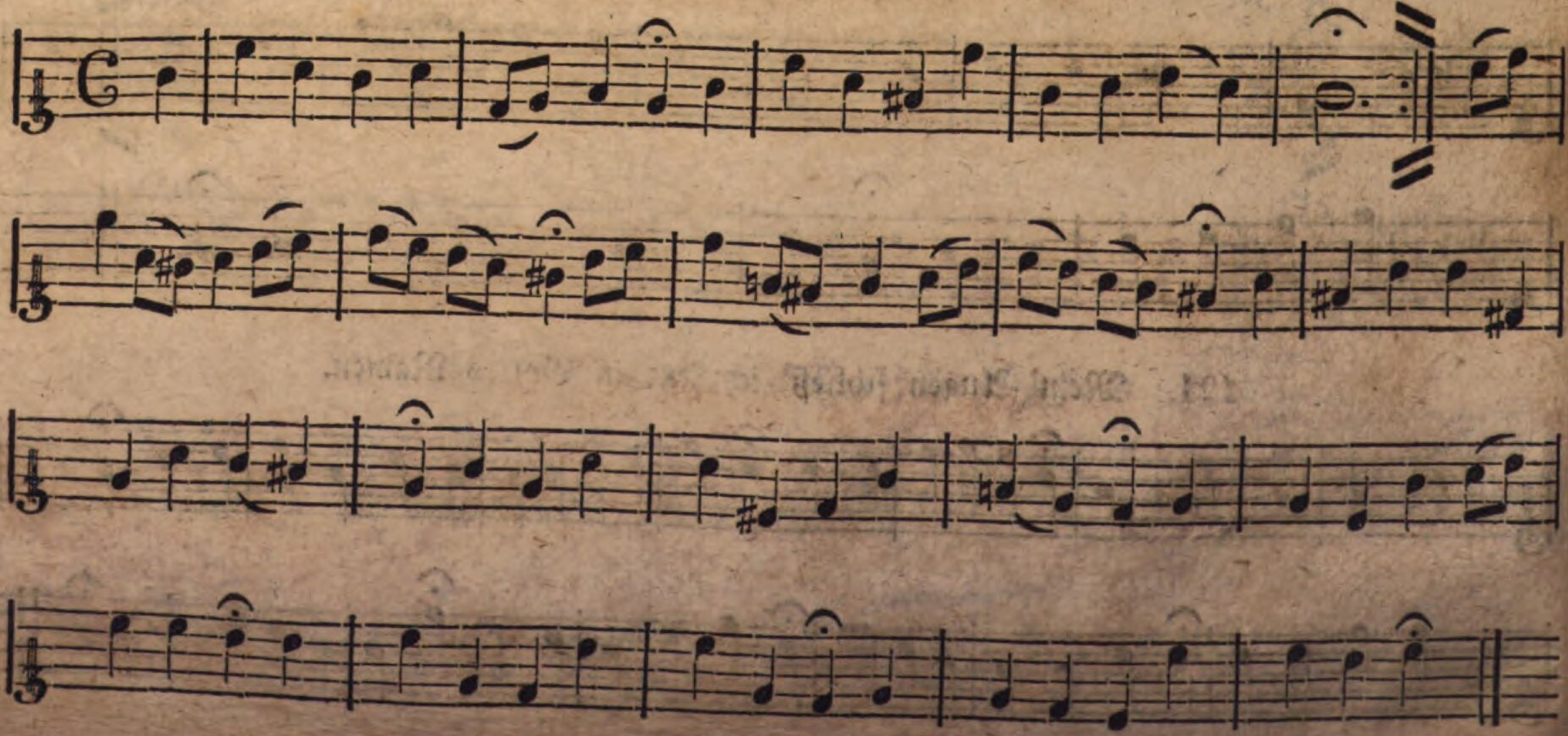
120. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'.



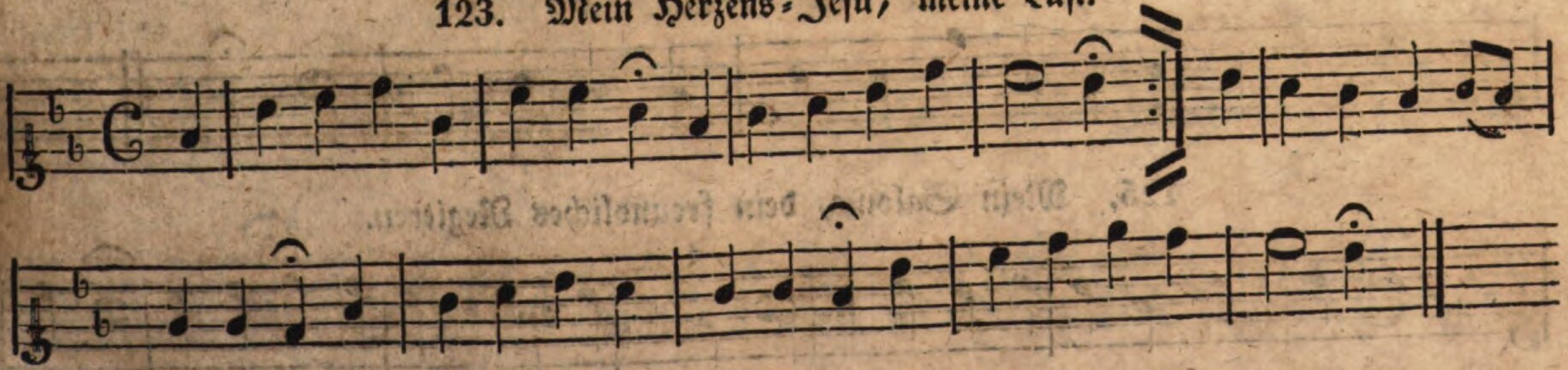
121. Mein' Augen schließ' ich jetzt in Gottes Namen.



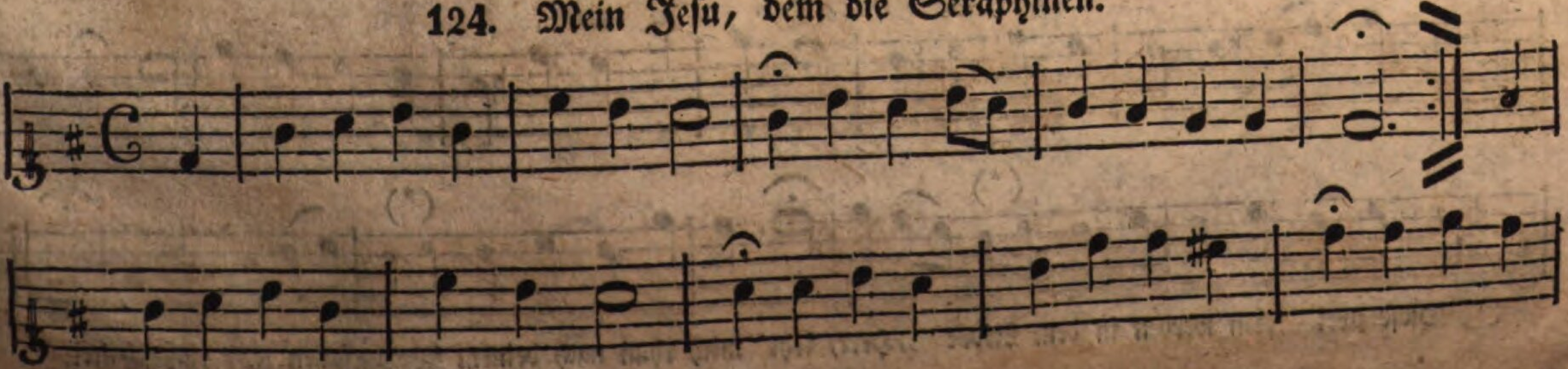
122. Mein Heiland nimmt die Sünder an.

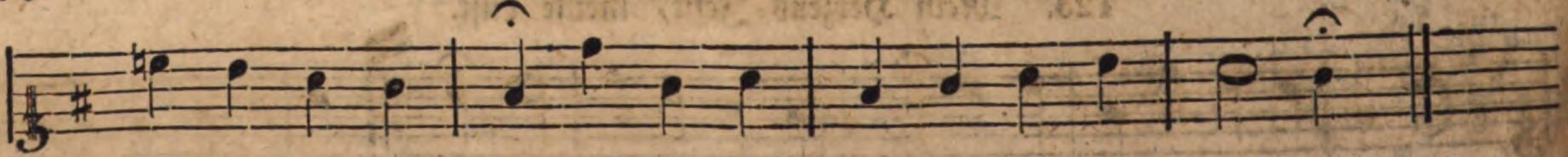


123. Mein Herzens-Jesu, meine Lust.

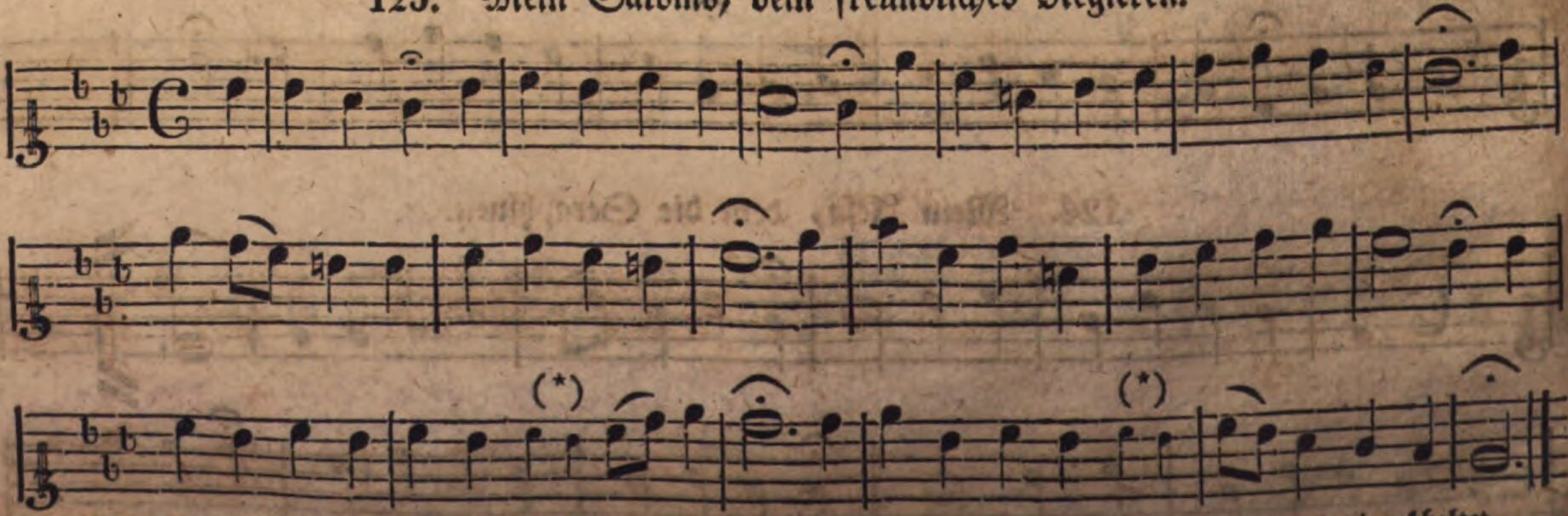


124. Mein Jesu, dem die Seraphinen.



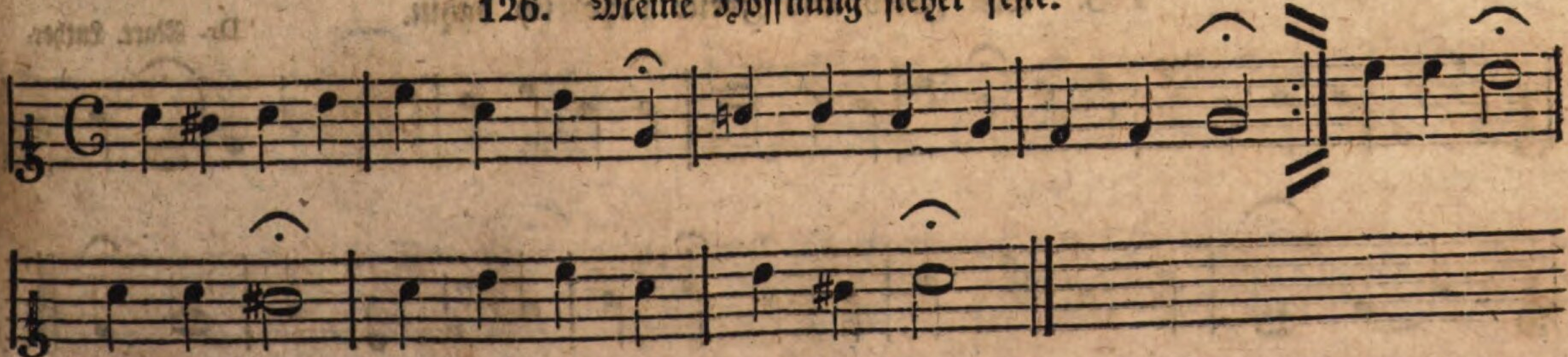


125. Mein Salomo, dein freundliches Regieren.

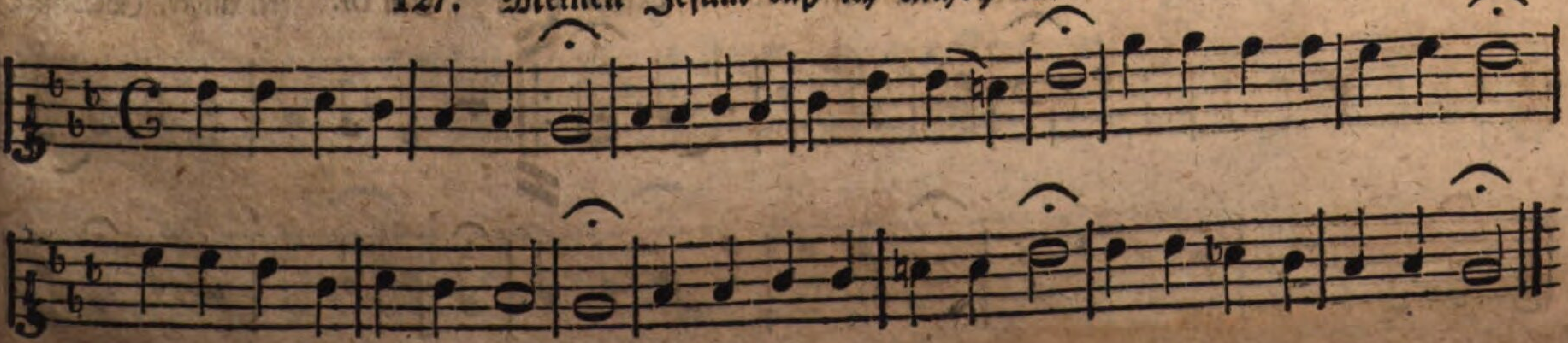


(*) Diese zwei Noten werden in dem Liede: „Herr, lehr' mich thun nach deinem Wohlgefallen ꝛc." eingeschaltet.

126. Meine Hoffnung stehet feste.

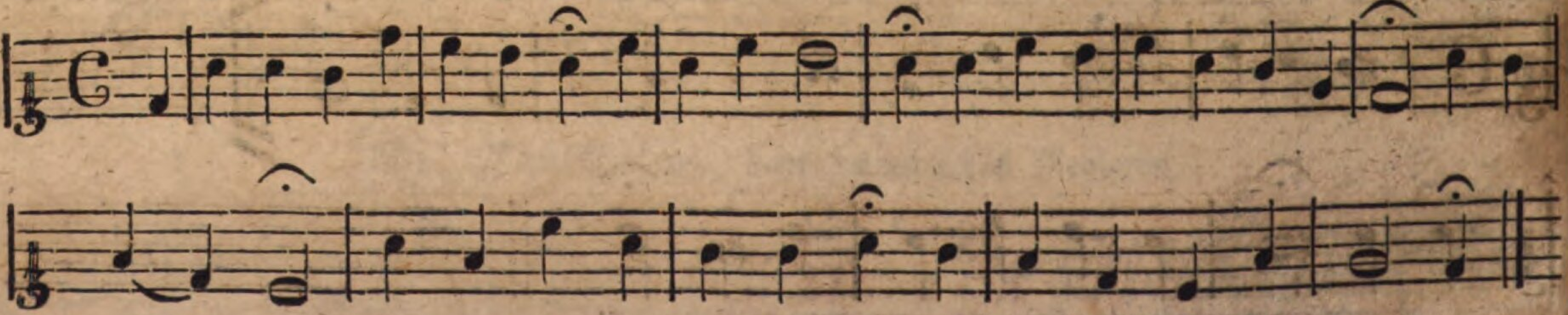


127. Meinen Jesum laß ich nicht; weil er.



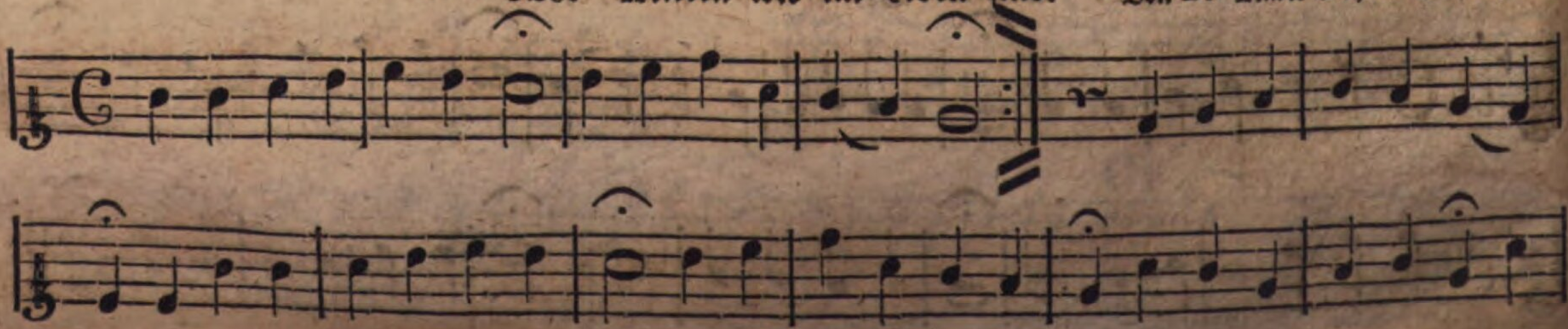
128. Mit Fried und Freud fahr' ich dahin.

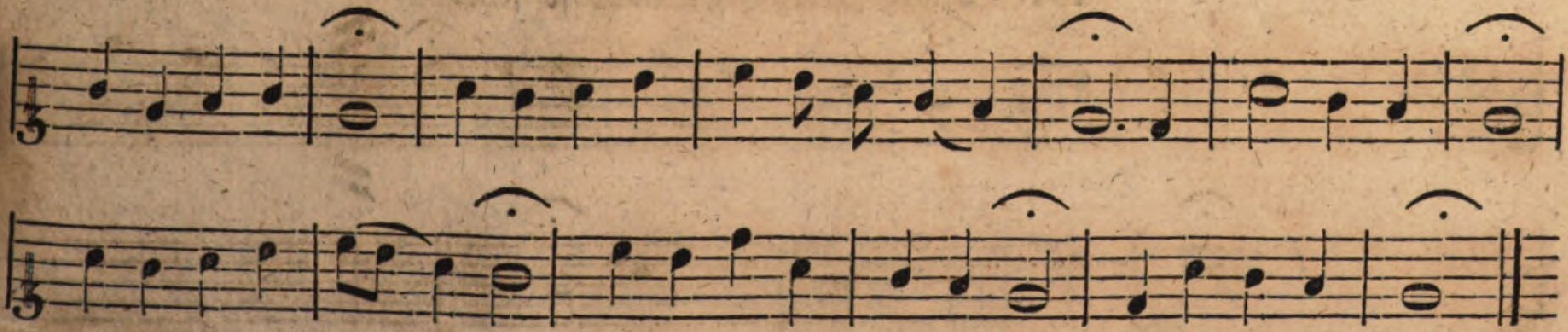
Dr. Mart. Luther.



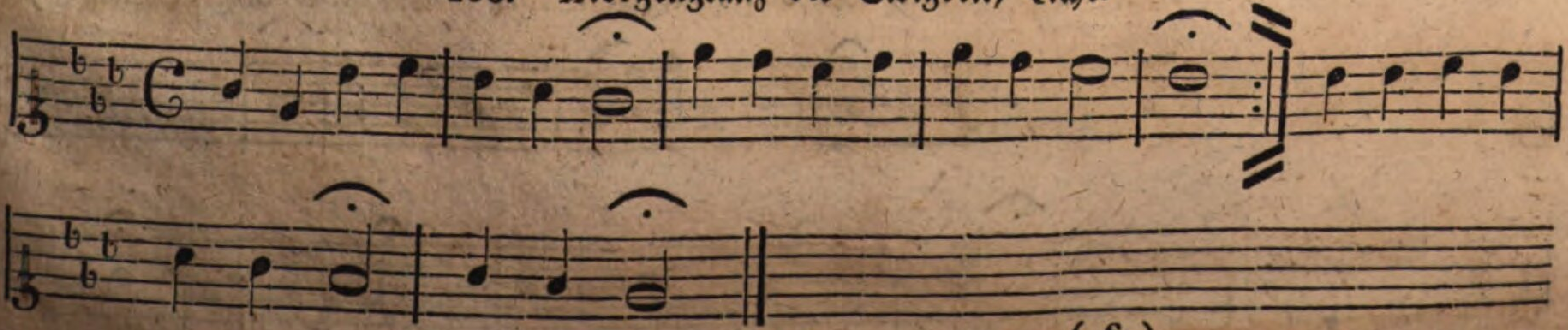
129. Mitten wir im Leben sind.

Von Dr. Mart. Luther. (Verbessert.)

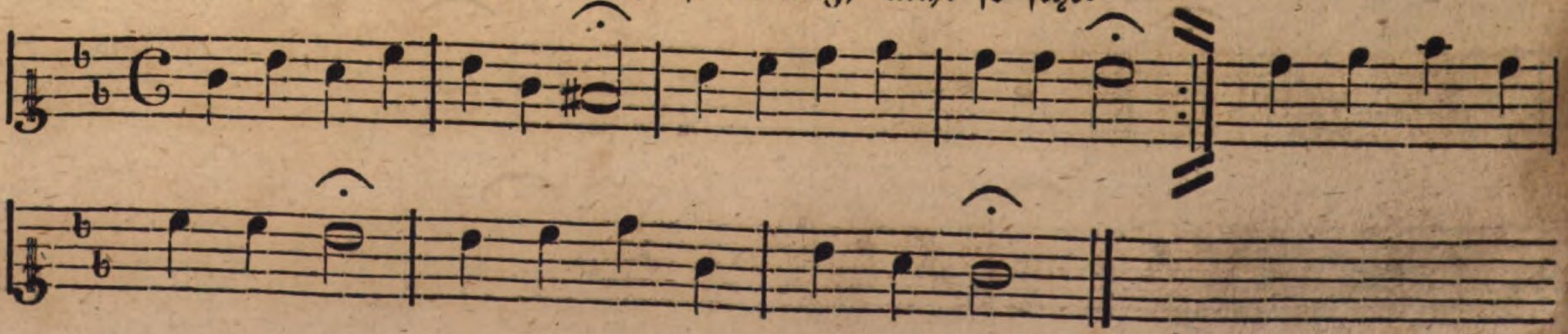




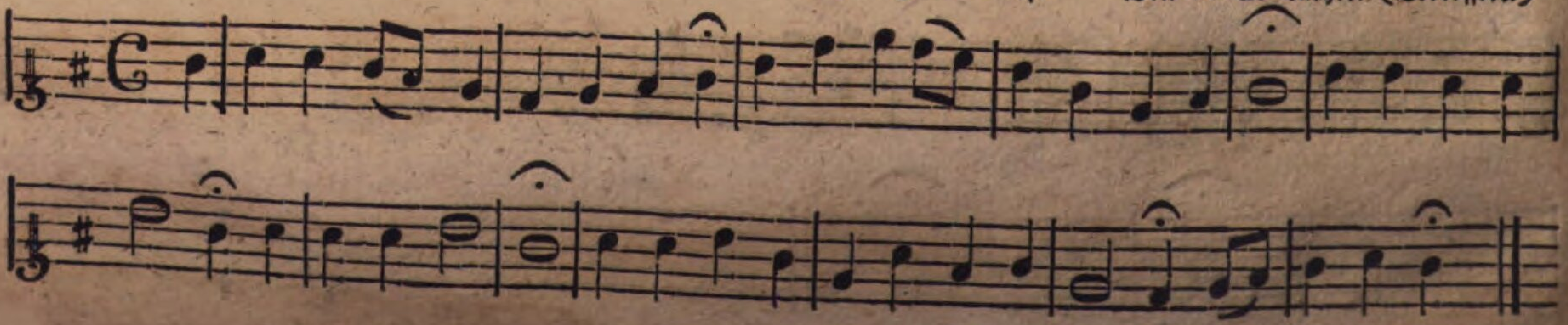
130. Morgenglanz der Ewigkeit, Licht.



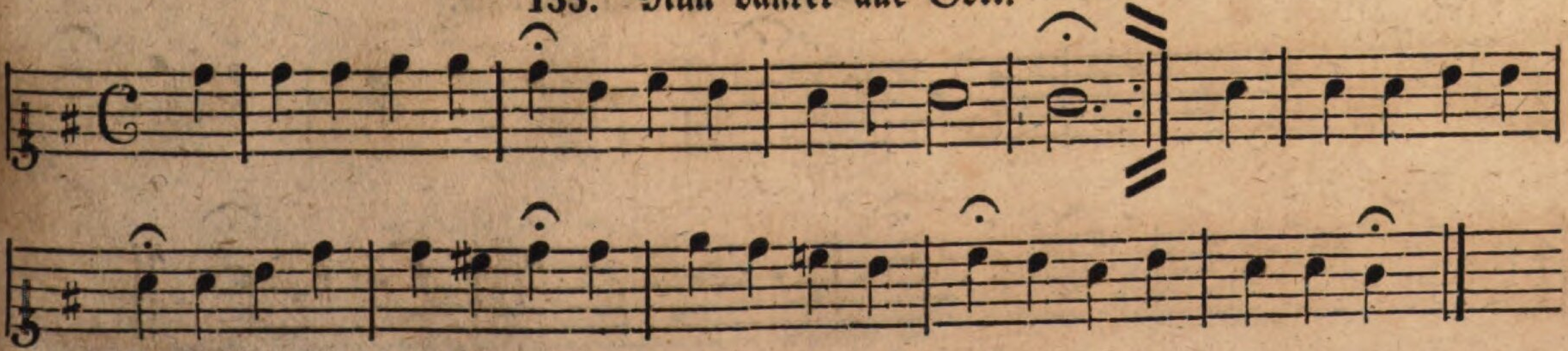
131. Nicht so traurig, nicht so sehr.



132. Nun bitten wir den heiligen Geist. Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)

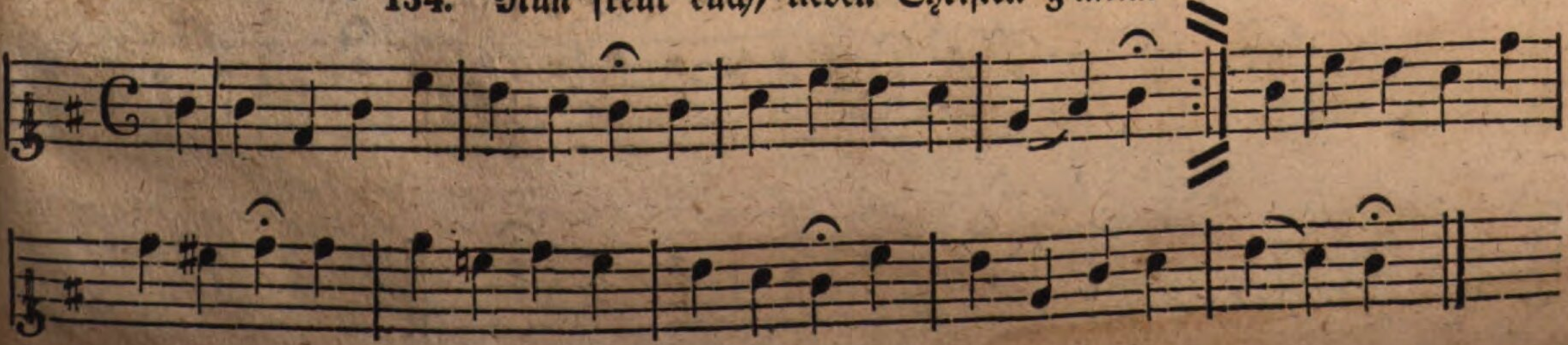


133. Nun danket alle Gott.

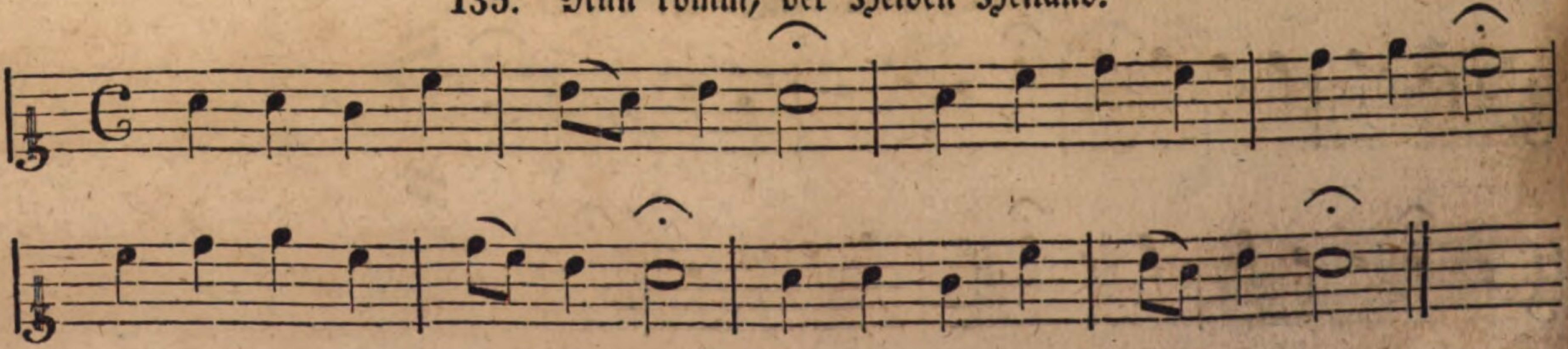


134. Nun freut euch, lieben Christen g'mein.

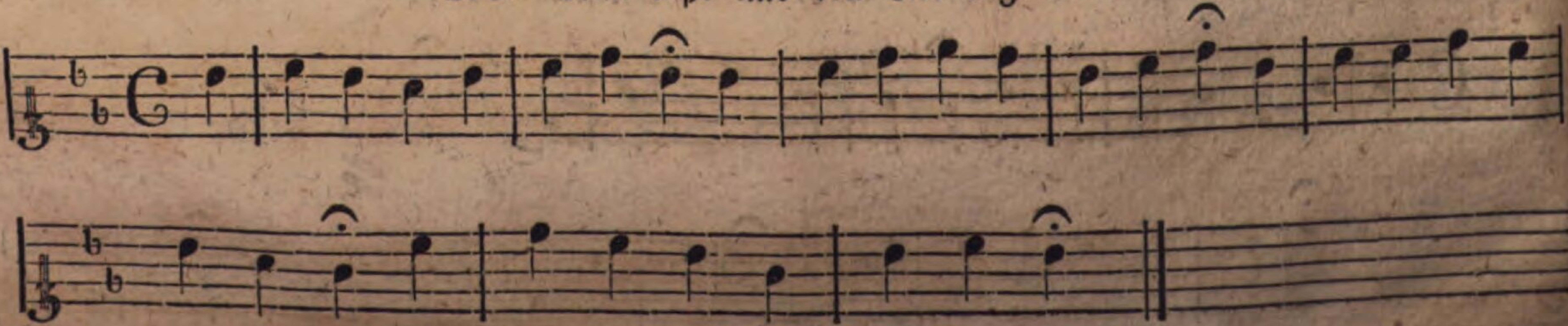
Dr. Mart. Luther.



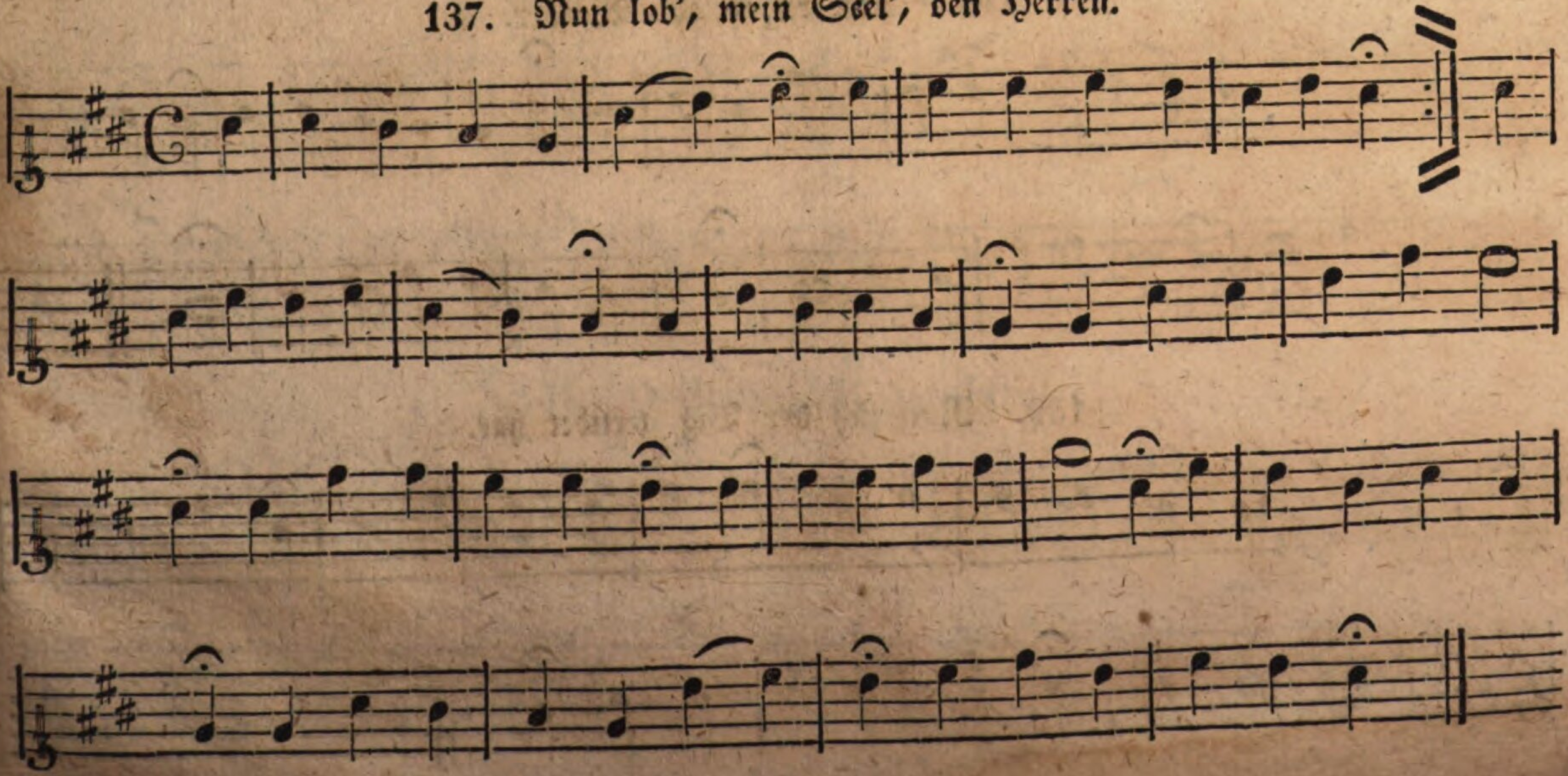
135. Nun komm, der Heiden Heiland.



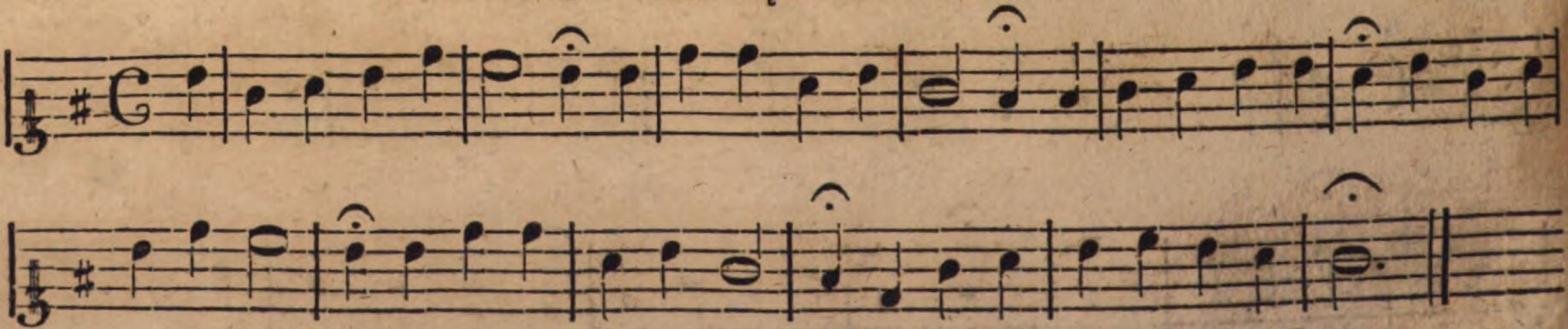
136. Nun laßt uns den Leib begraben.



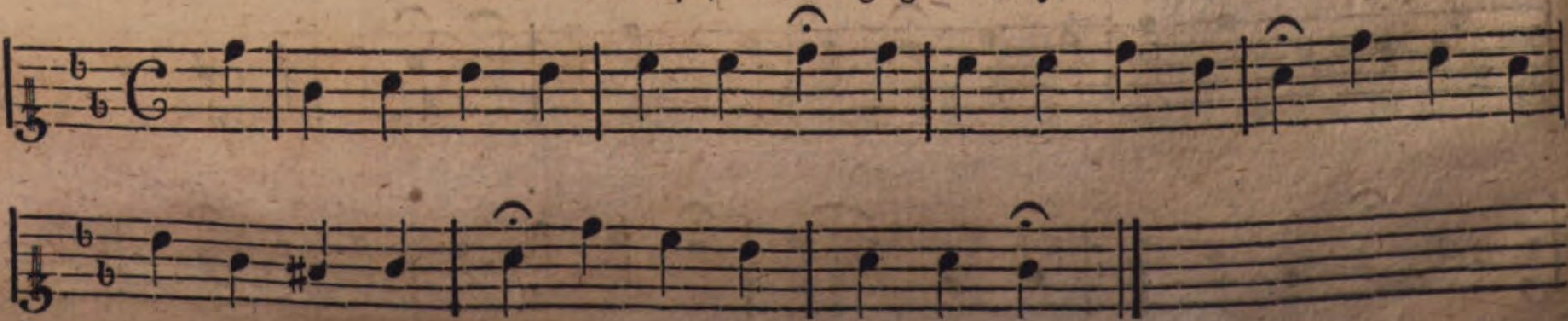
137. Nun lob', mein Seel', den Herren.



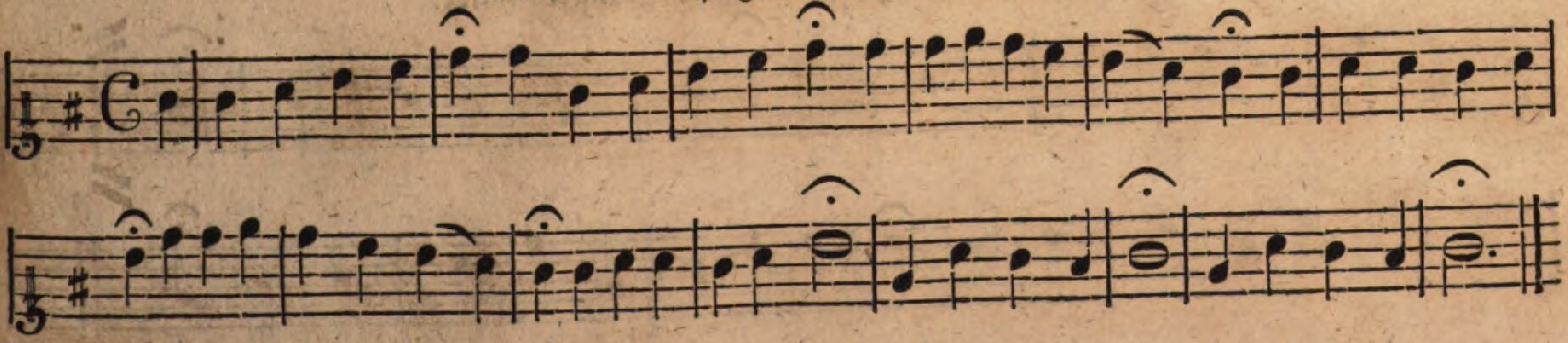
138. Nun ruhen alle Wälder.



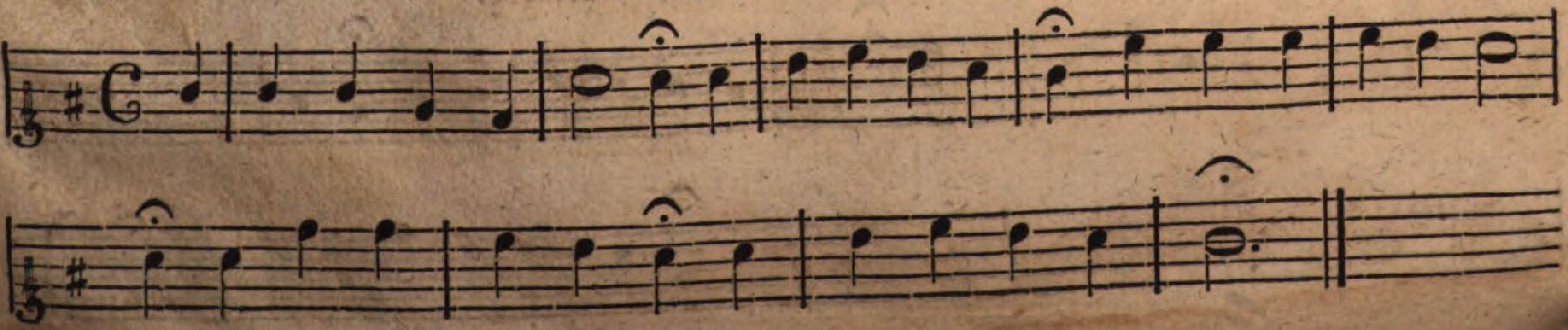
139. Nun sich der Tag geendet hat.



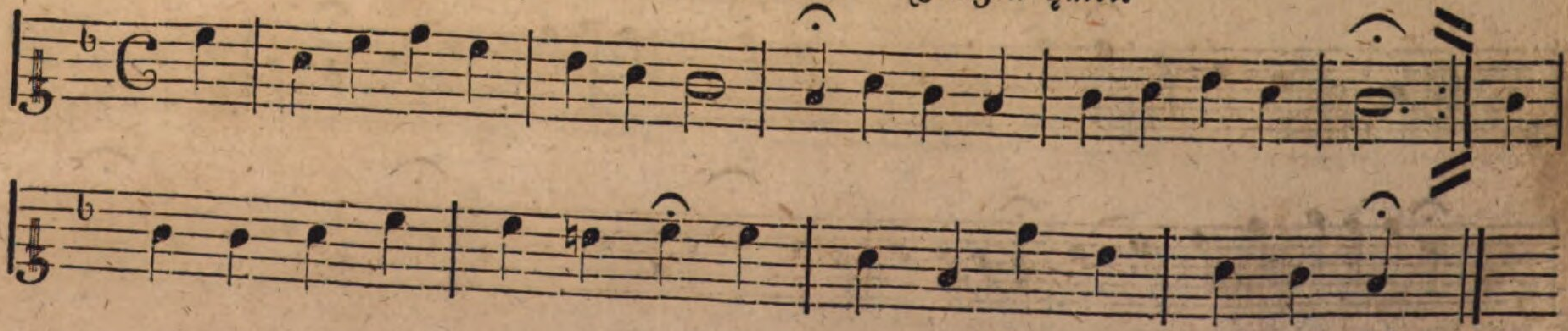
140. Nun singet und seyd froh.



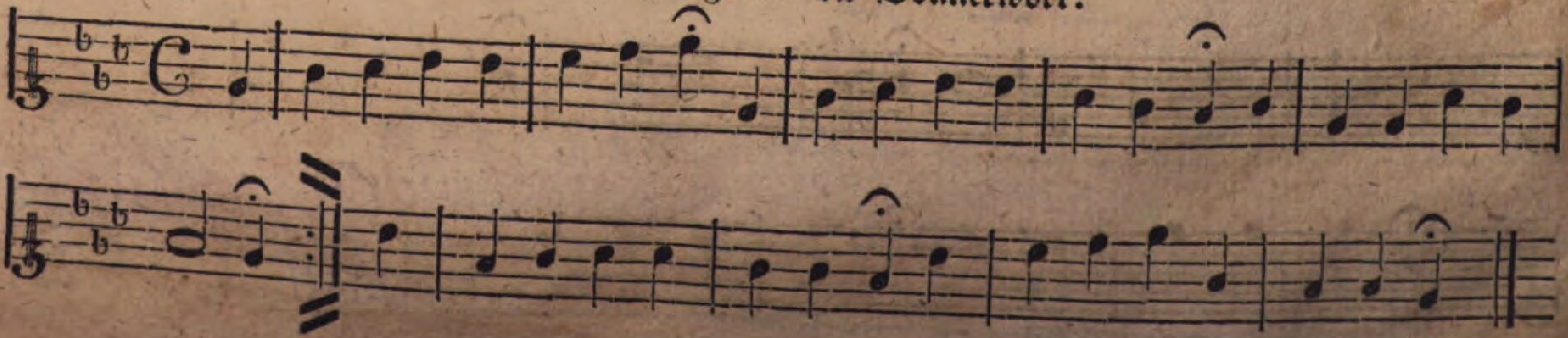
141. O Christe, Morgensterne!



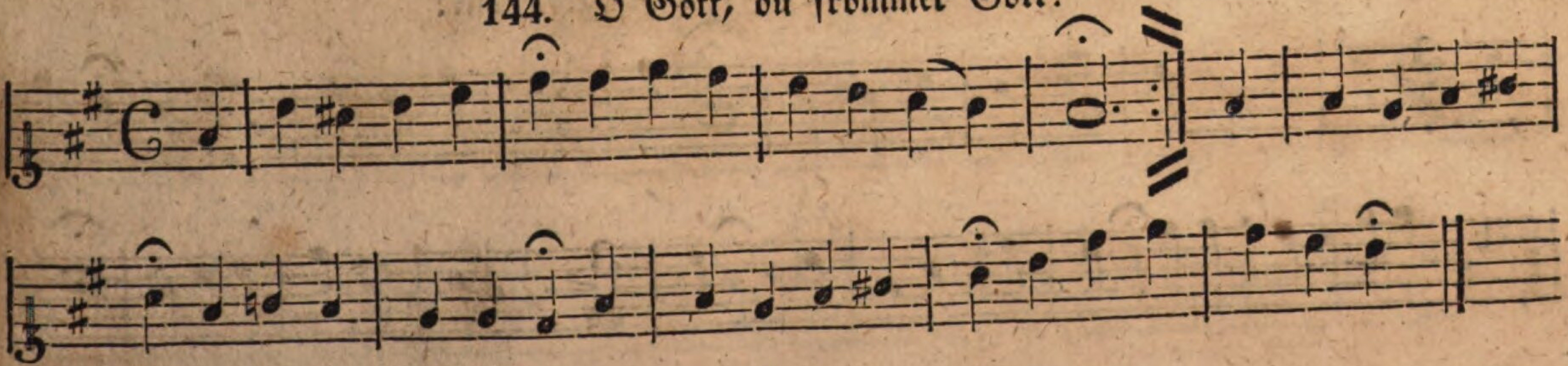
142. O! daß ich tausend Zungen hätte.



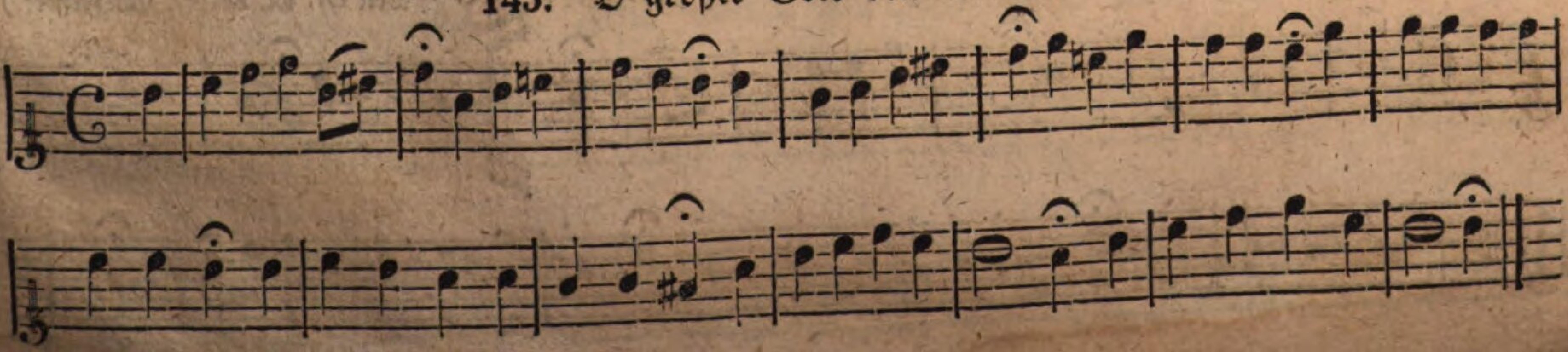
143. O Ewigkeit! du Donnerwort!



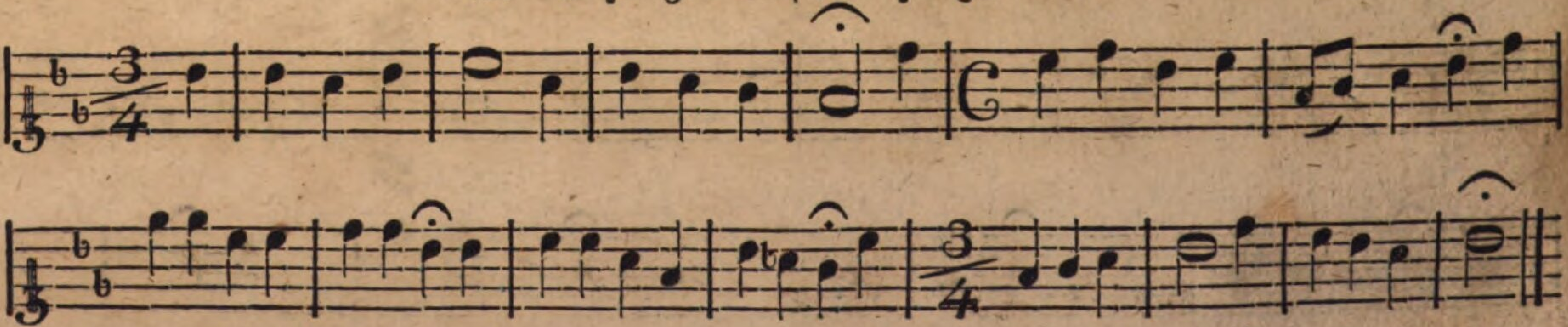
144. O Gott, du frommer Gott!



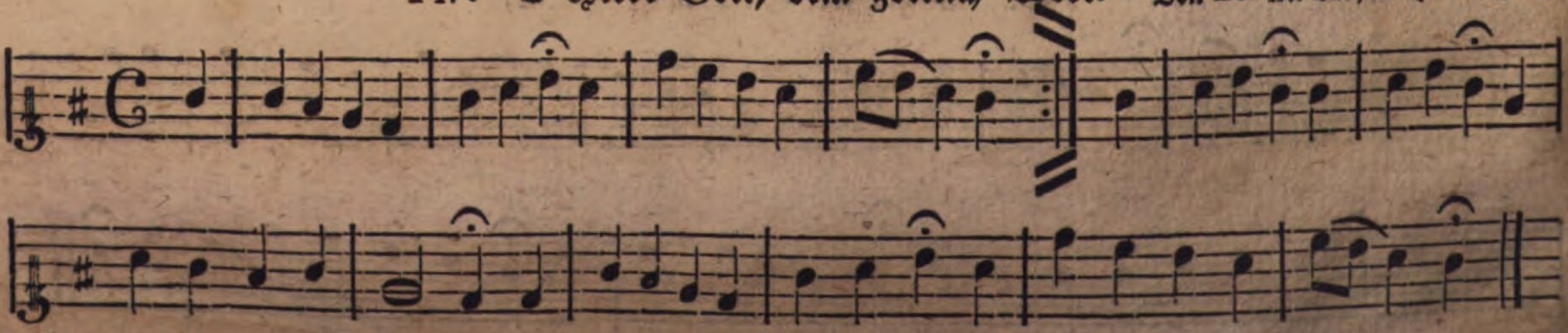
145. O großer Gott von Macht!



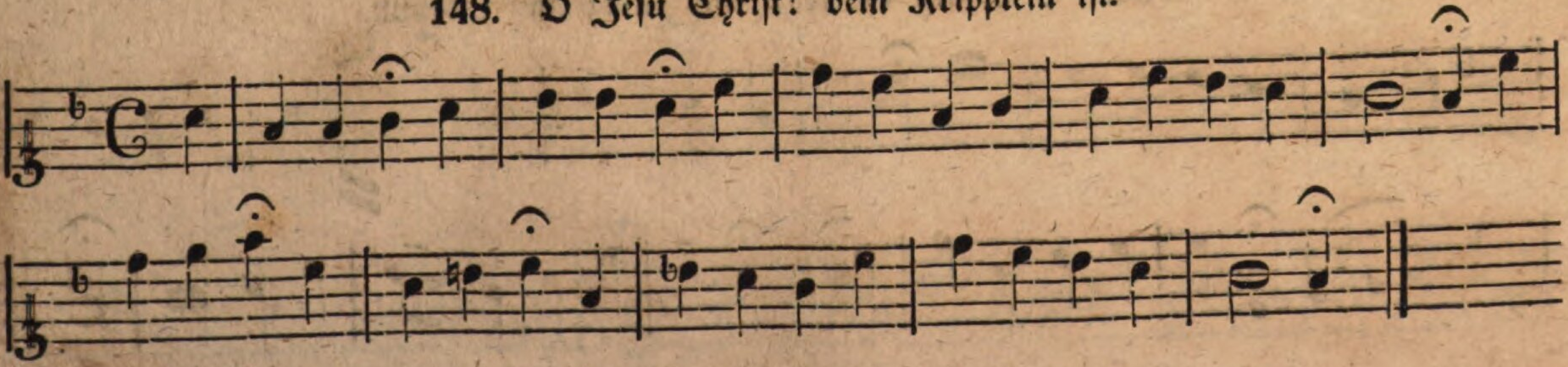
146. O heiliger Geist, o heiliger Gott!



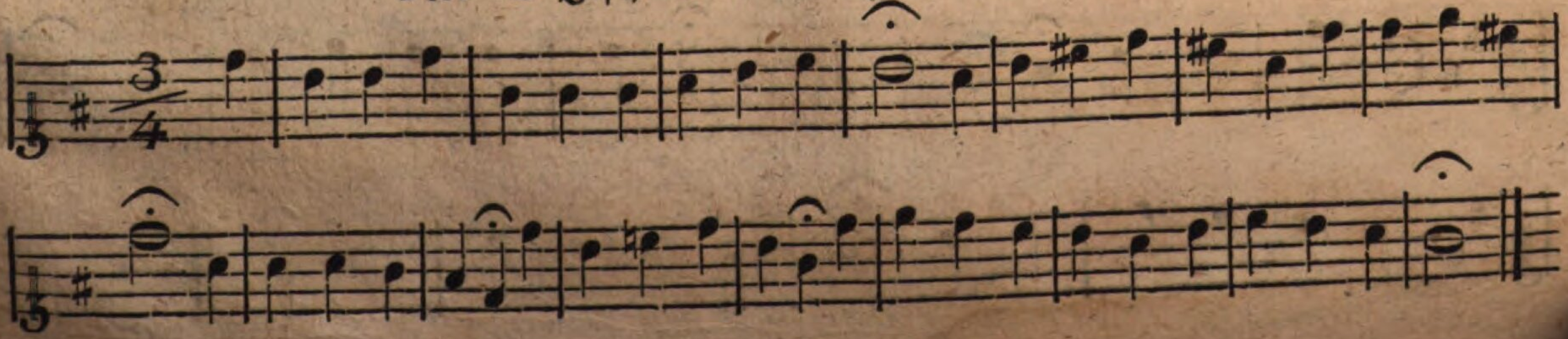
147. O Herre Gott, dein göttlich Wort. Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)



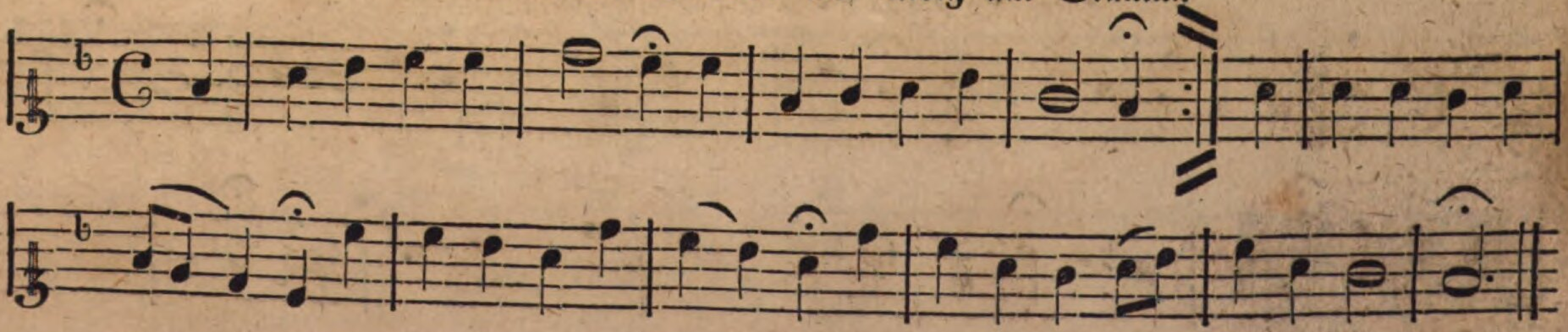
148. O Jesu Christ! dein Kripplein ist.



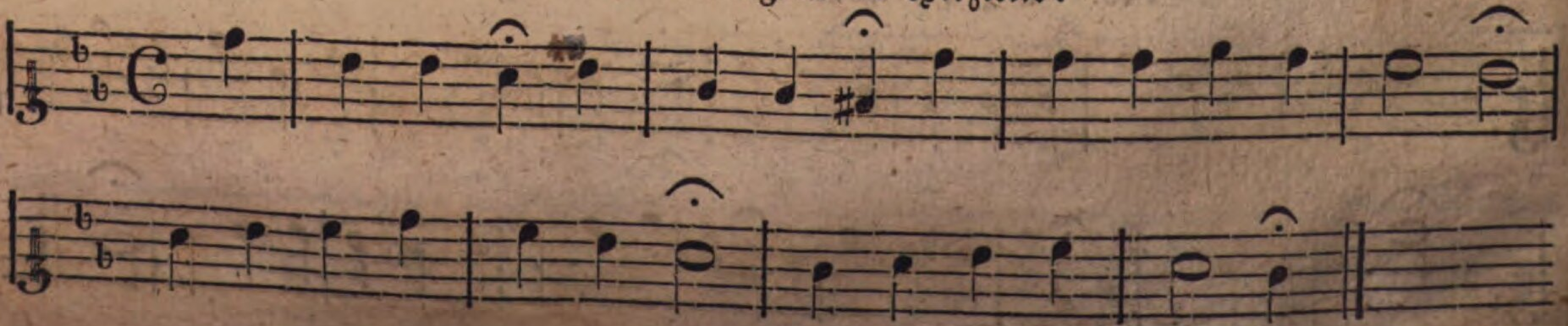
149. O Jesu, mein Bräut'gam, wie ist mir.



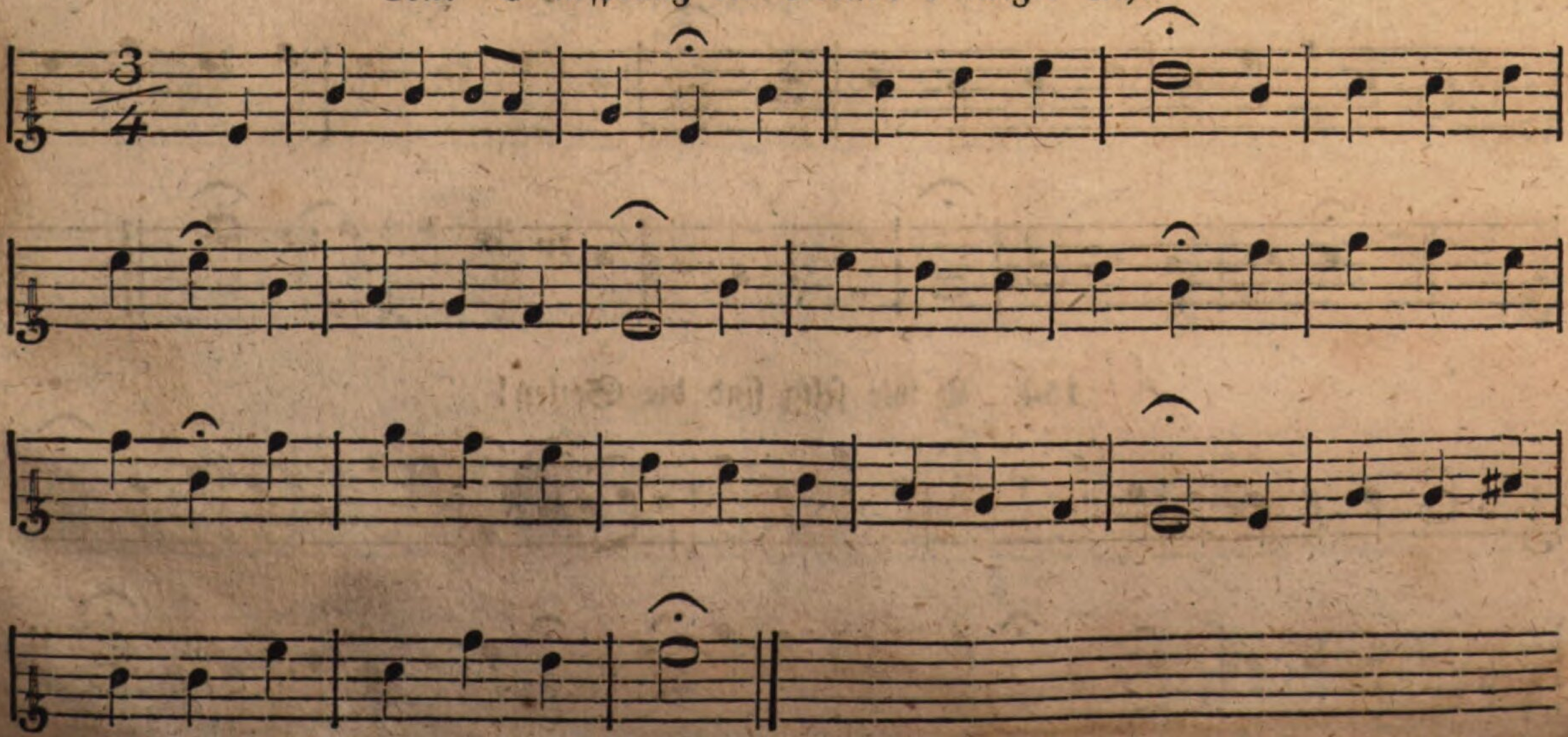
150. O Lamm Gottes! unschuldig am Stamm.



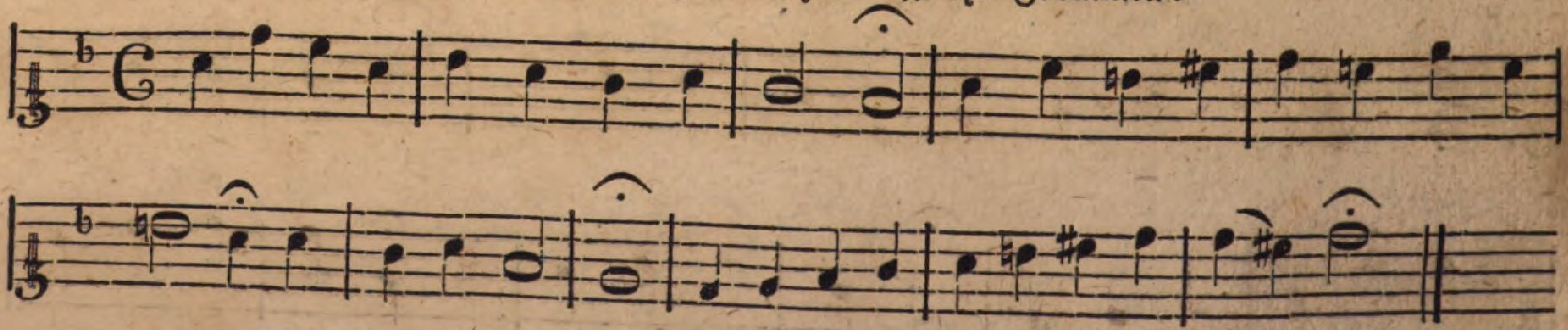
151. O Traurigkeit! o Herzeleid!



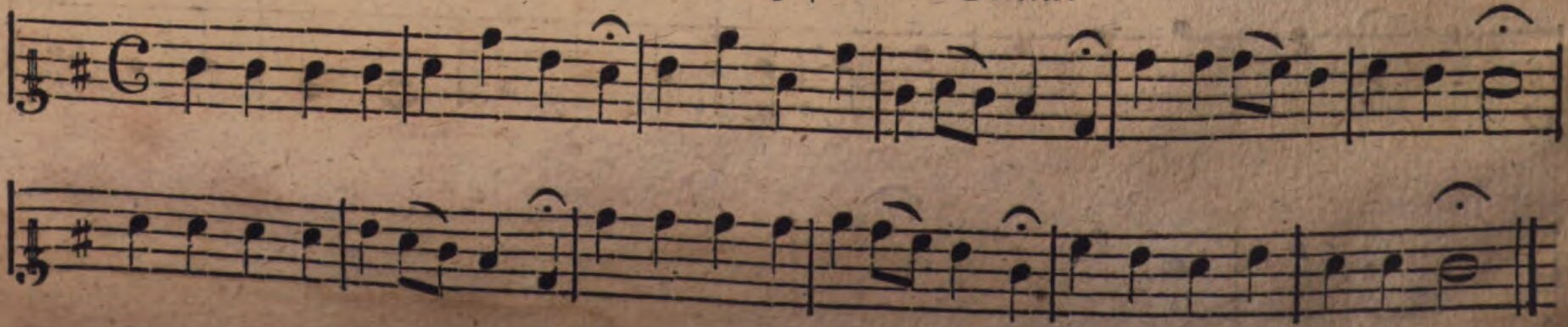
152. O Ursprung des Lebens! o ewiges Licht!



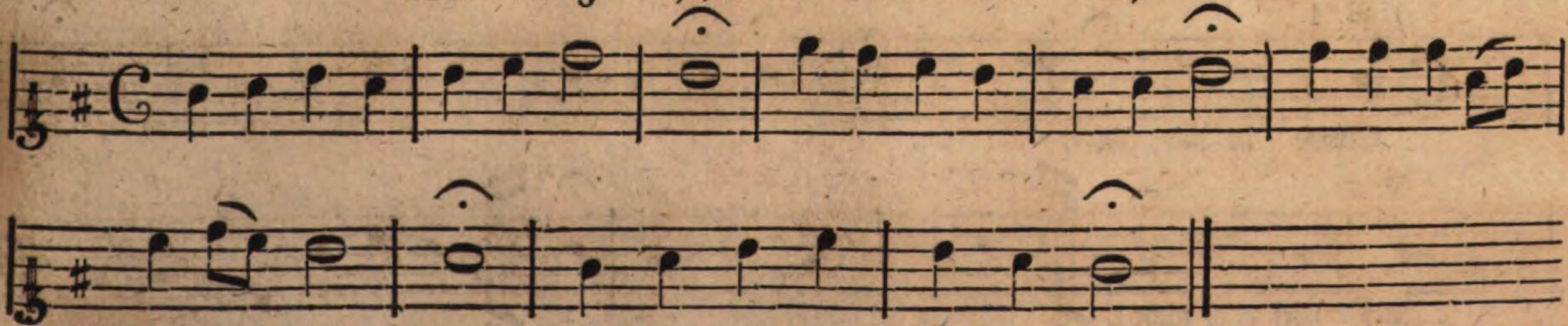
153. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen!



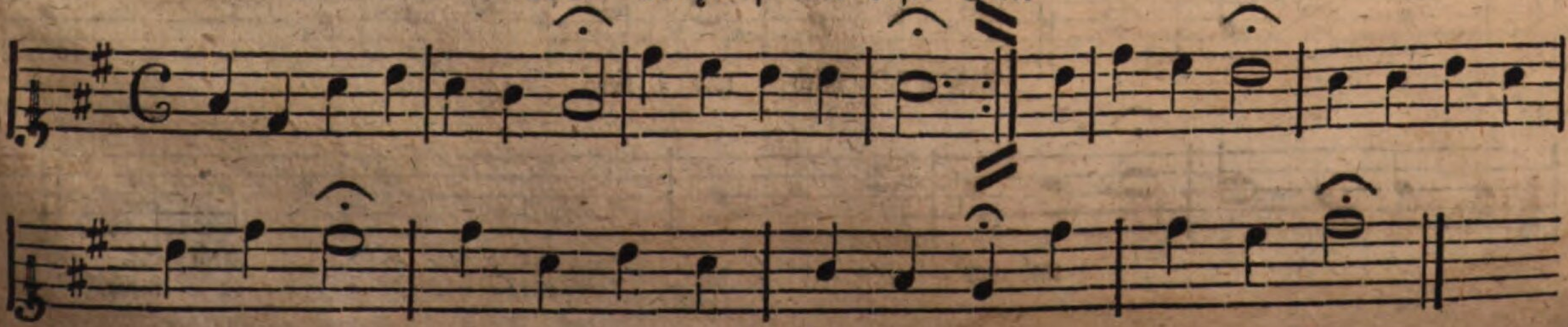
154. O wie selig sind die Seelen!



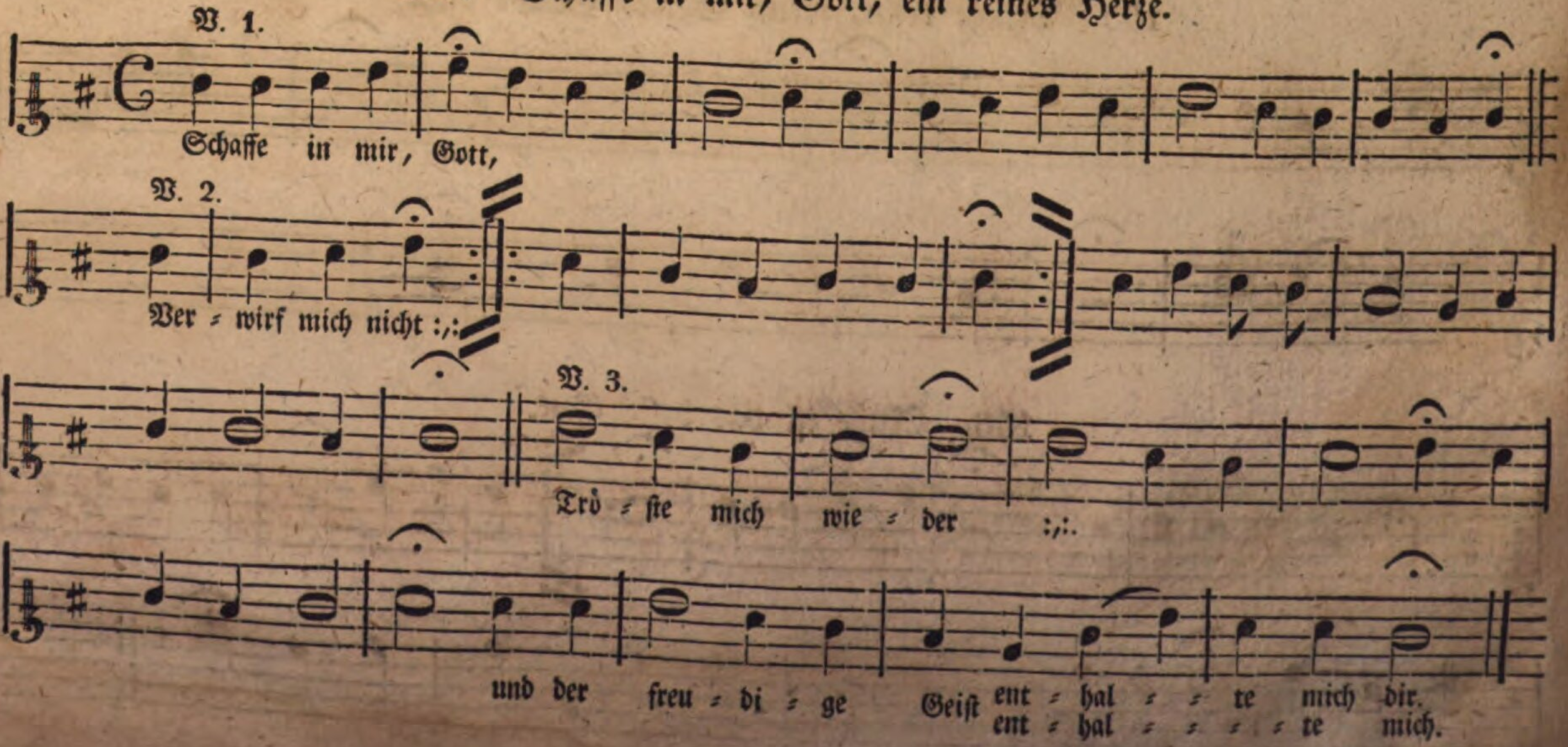
155. Ringe recht, wenn Gottes Gnade dich.



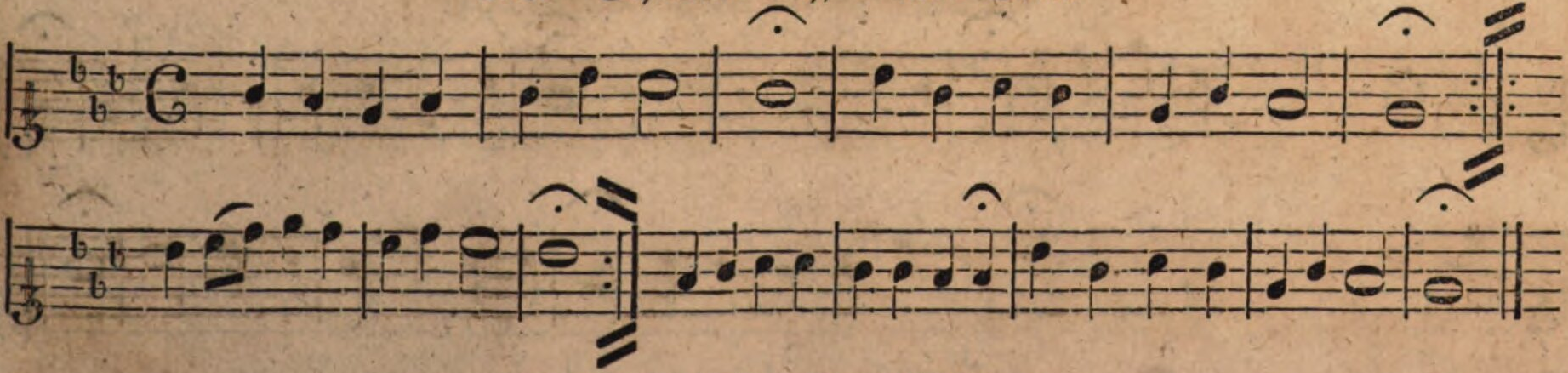
156. Ruhe ist das beste Gut.



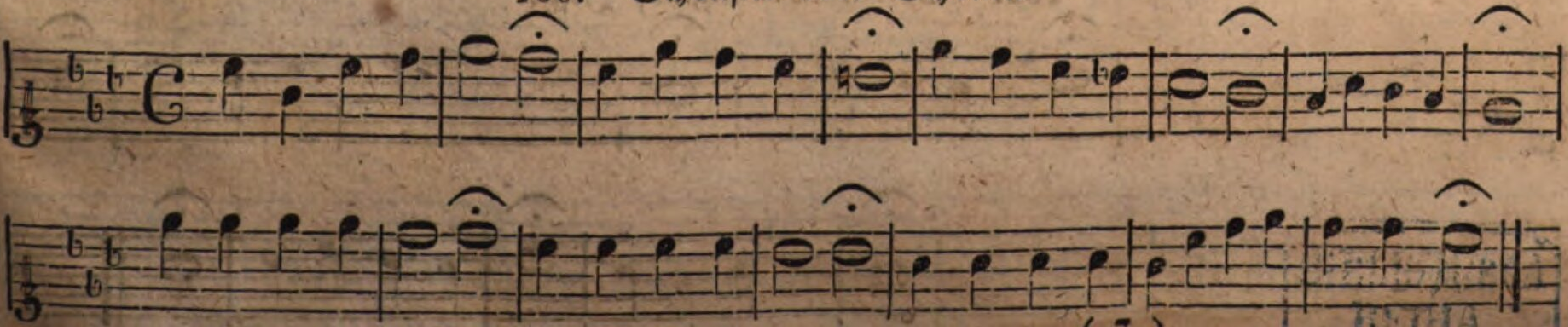
157. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze.



158. Schmücke dich, o liebe Seele.

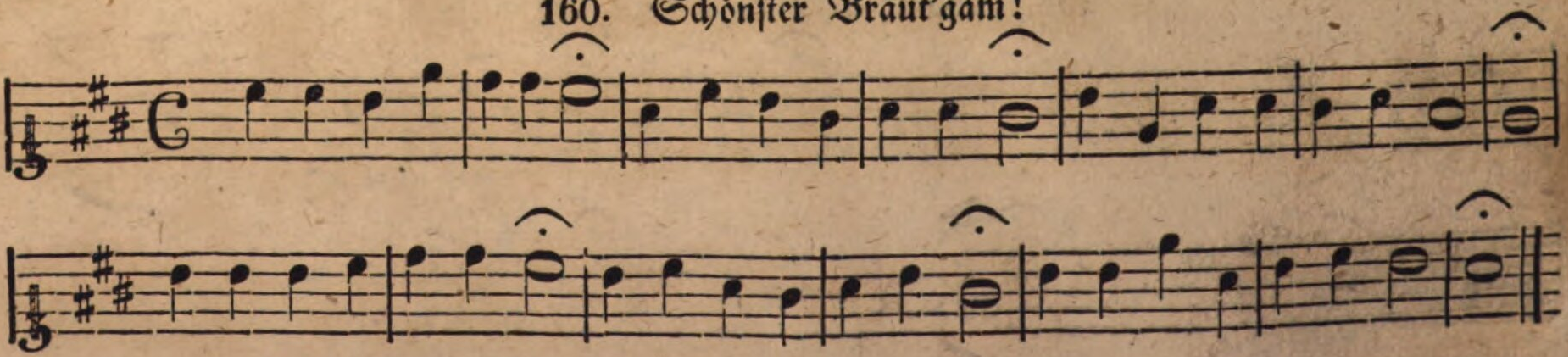


159. Schönster aller Schönen.

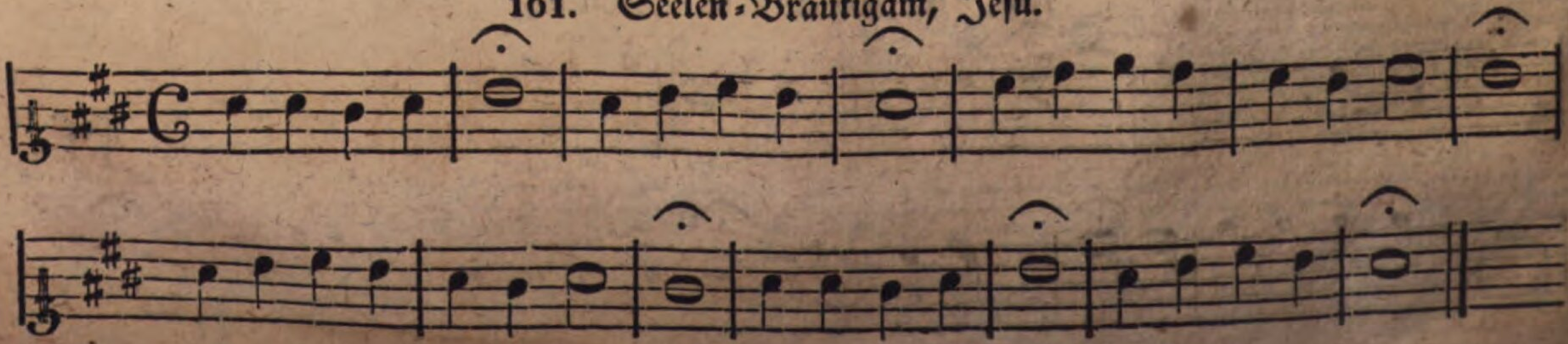


REGIA

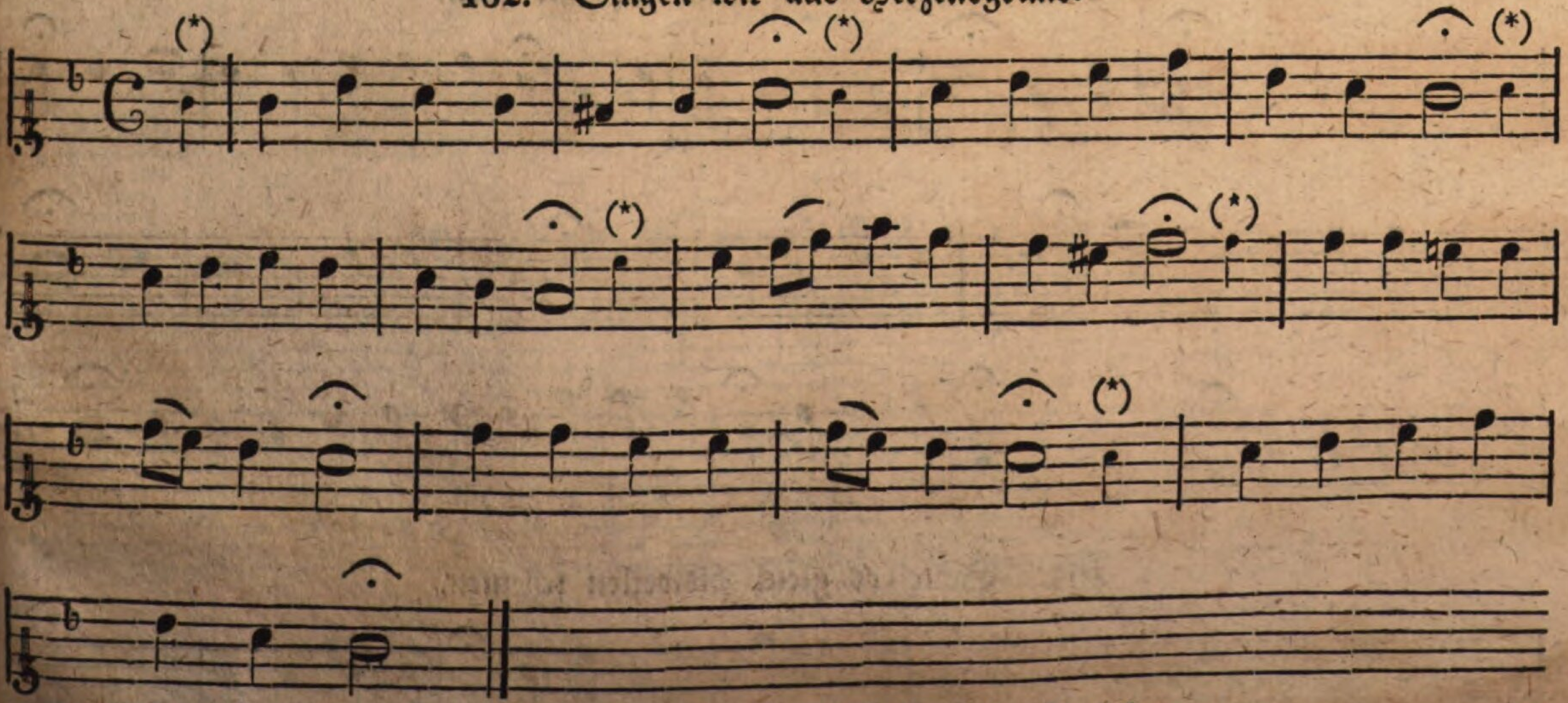
160. Schönster Bräut'gam!



161. Seelen-Bräutigam, Jesu.

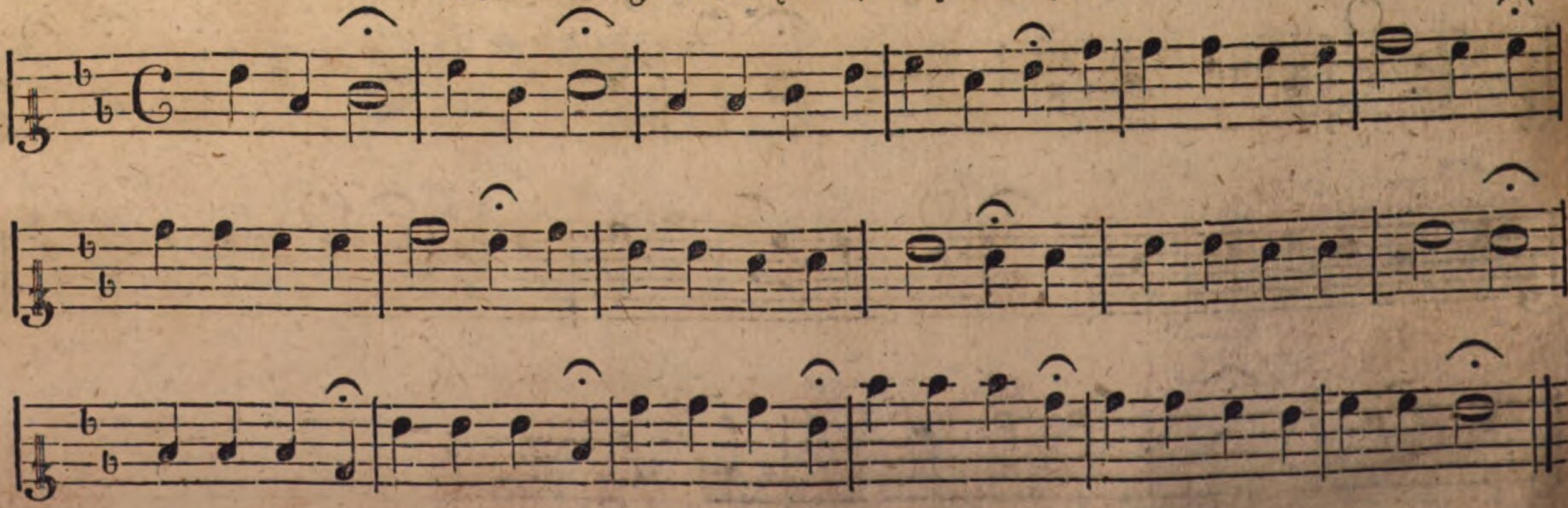


162. Singen wir aus Herzensgrund.

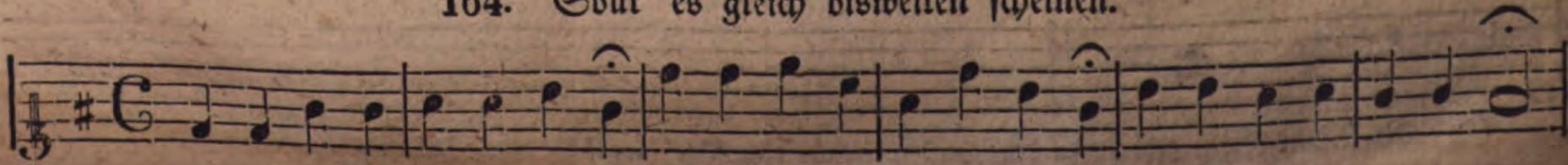


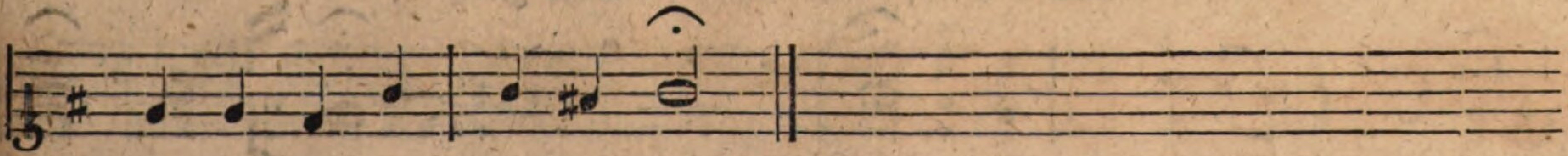
(*) Die kleinen Noten gehören zu den Versen, welche eine Vorschlagssylbe mehr haben.

163. Singt dem Herrn, nah und fern.

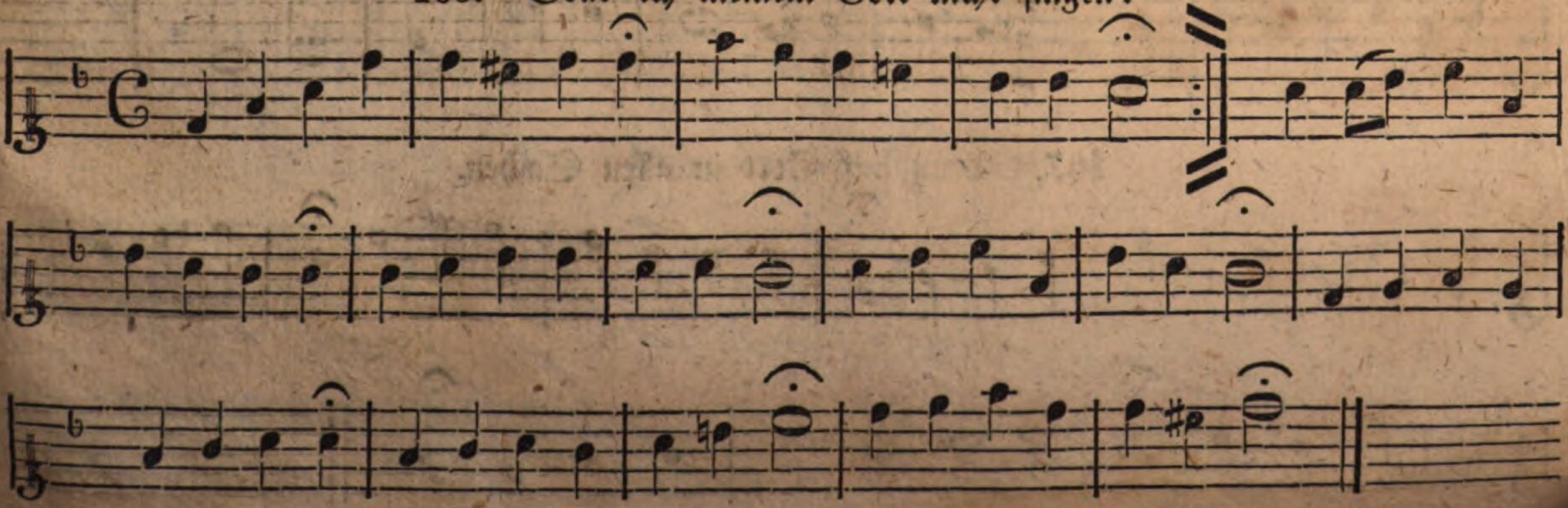


164. Sollt' es gleich bisweilen scheinen.

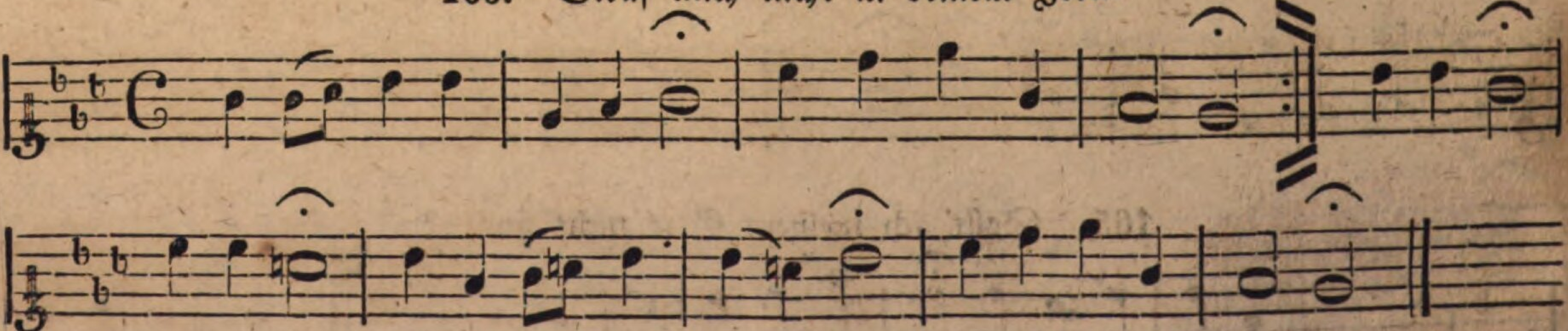




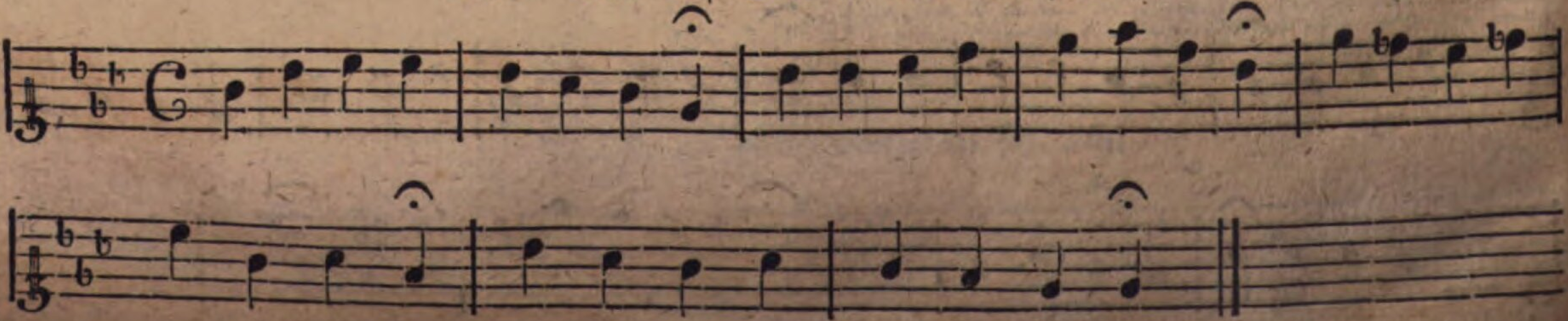
165. Sollt' ich meinem Gott nicht singen?



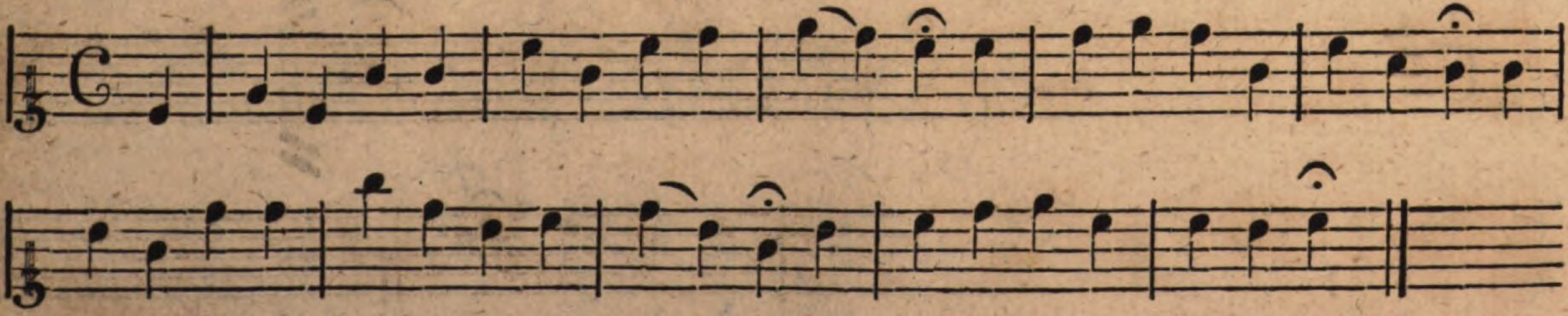
166. Straf mich nicht in deinem Zorn.



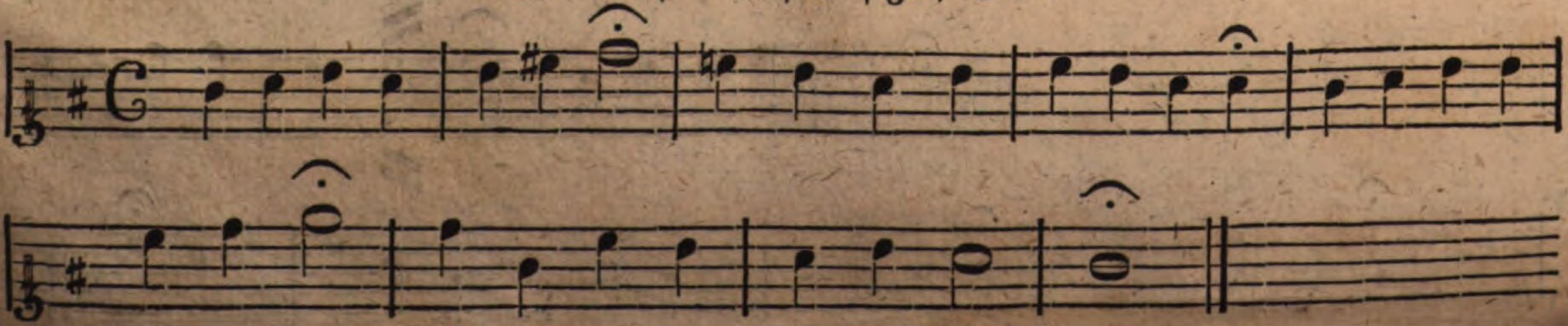
167. Trau auf Gott in allen Sachen.



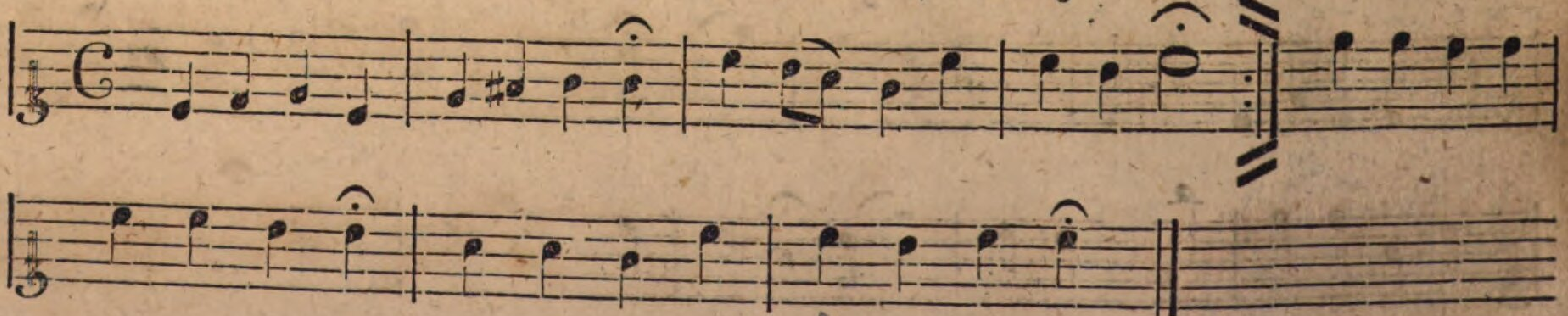
168. Triumph! Triumph! des Herrn Geſalbter ſieget.



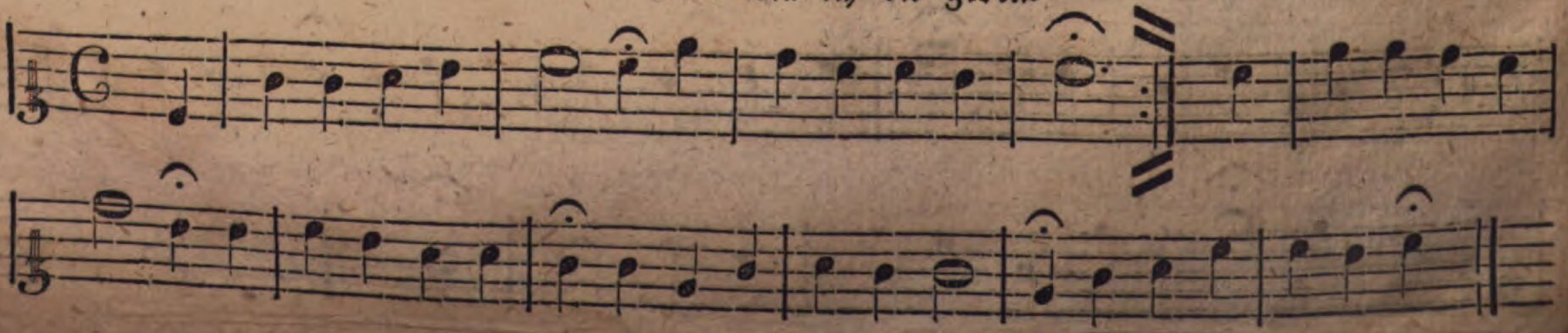
169. Unſre Ausſaat ſegne, Gott.



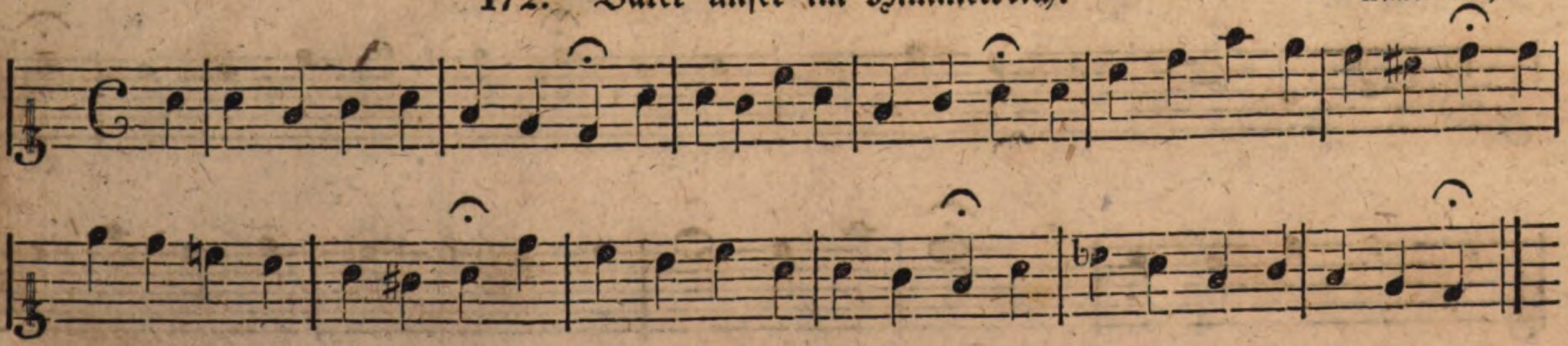
170. Unser Herrscher, unser König.



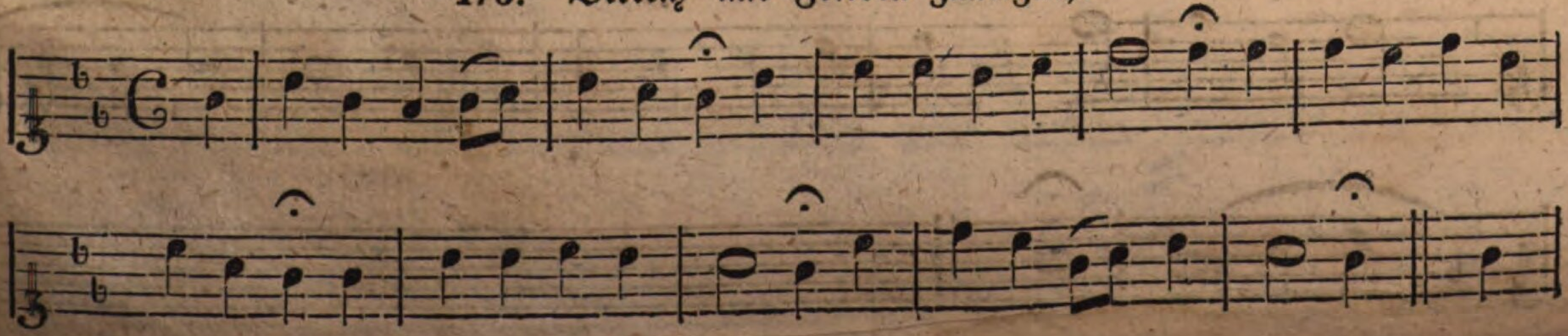
171. Valet will ich dir geben.

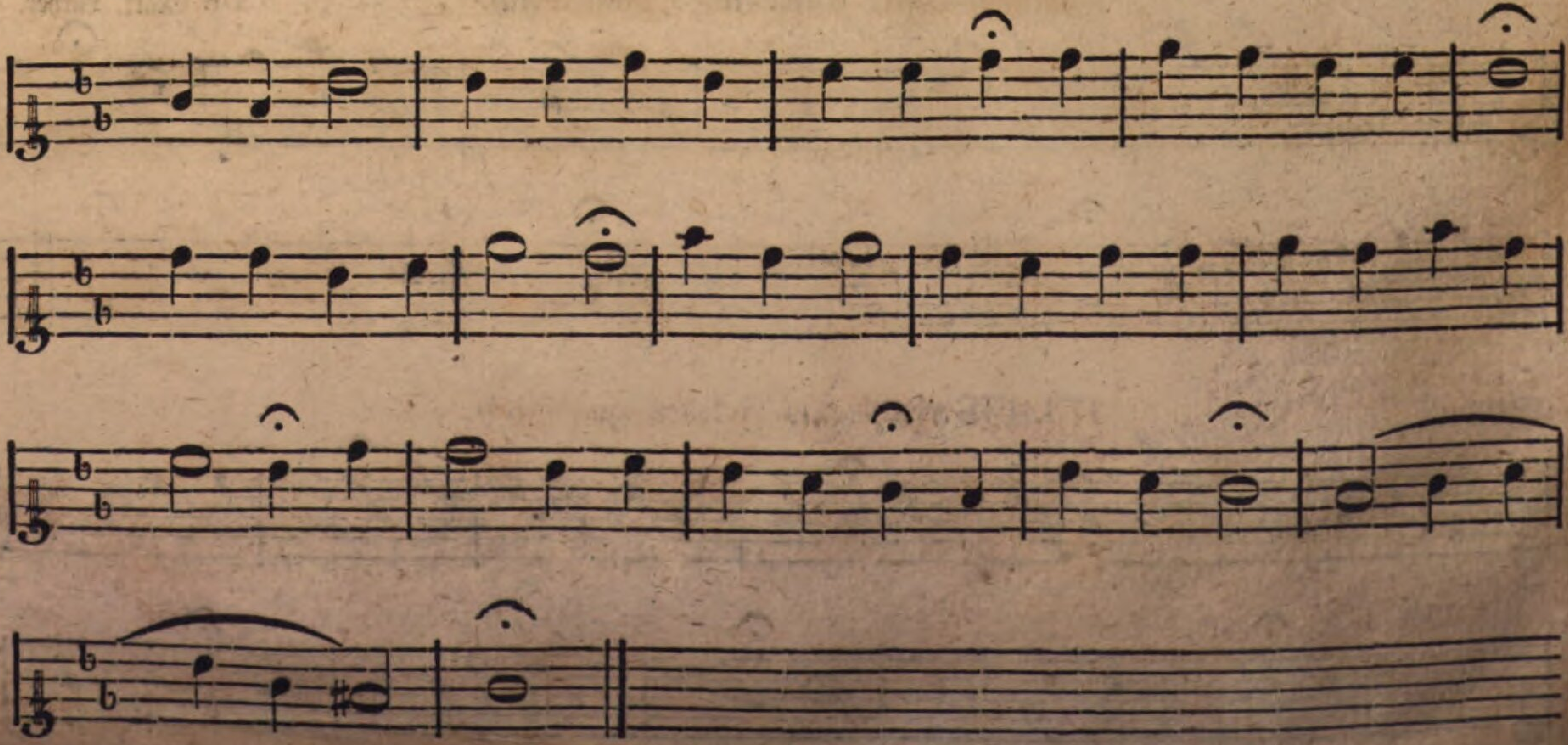


172. Vater unser im Himmelreich. Dr. Mart. Luther.



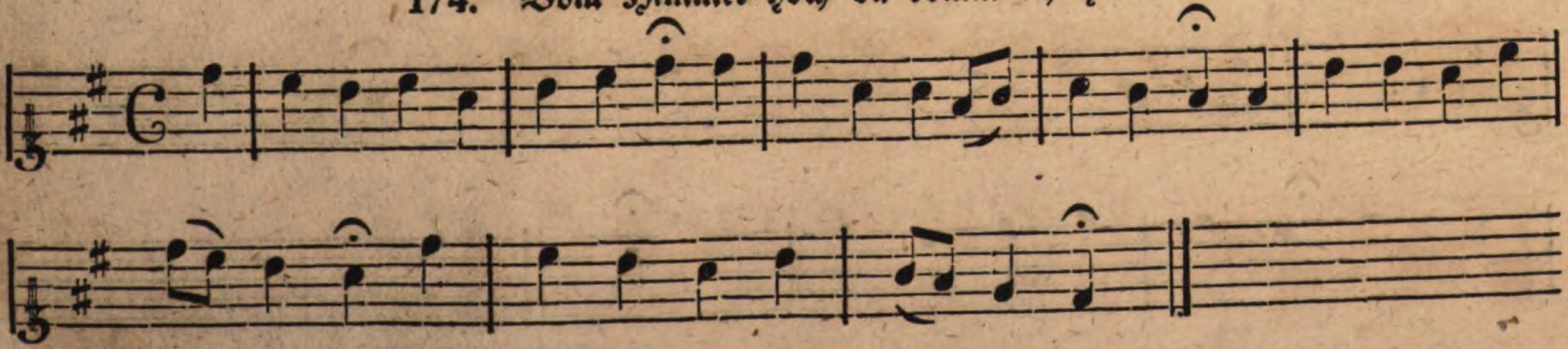
173. Verleih' uns Frieden gnädiglich.



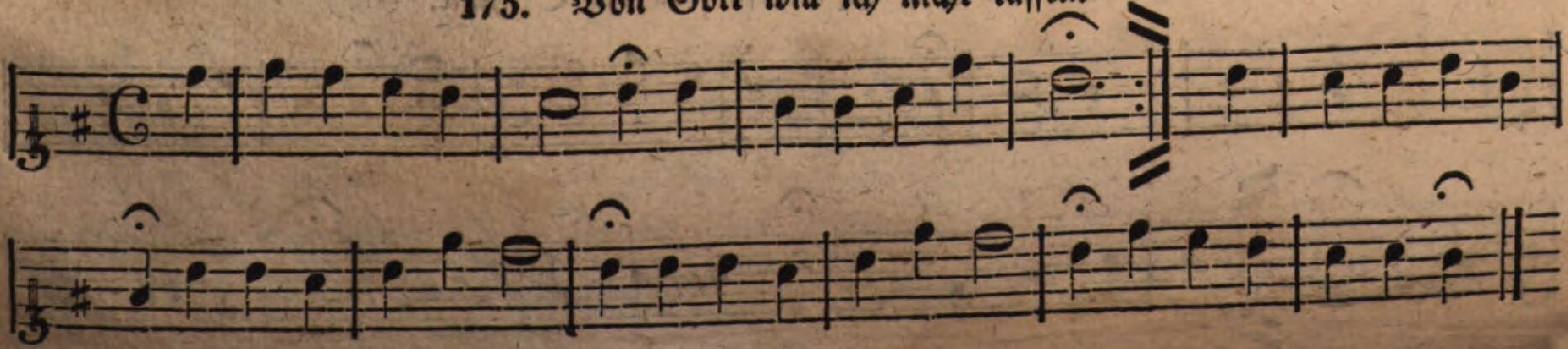


174. Vom Himmel hoch da komm ich her.

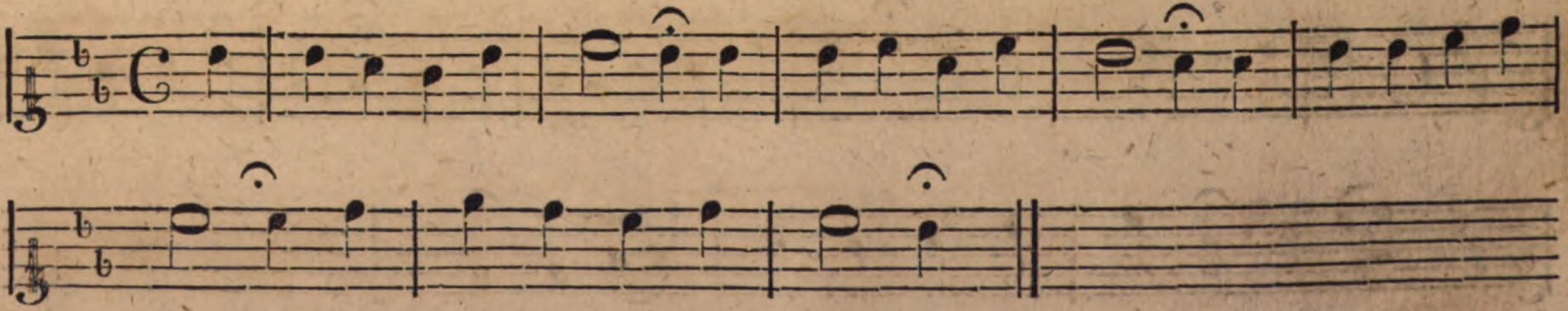
Dr. Mart. Luther.



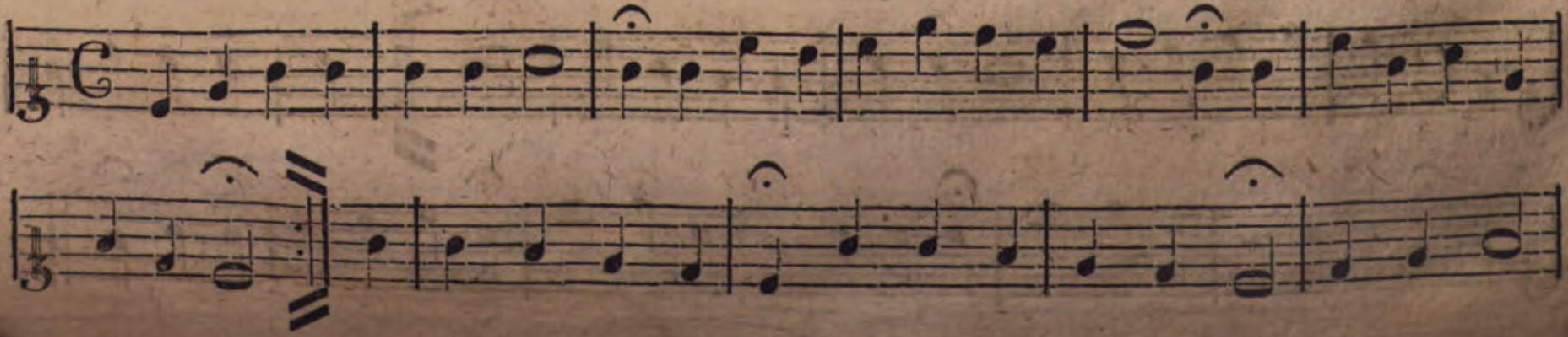
175. Von Gott will ich nicht lassen.



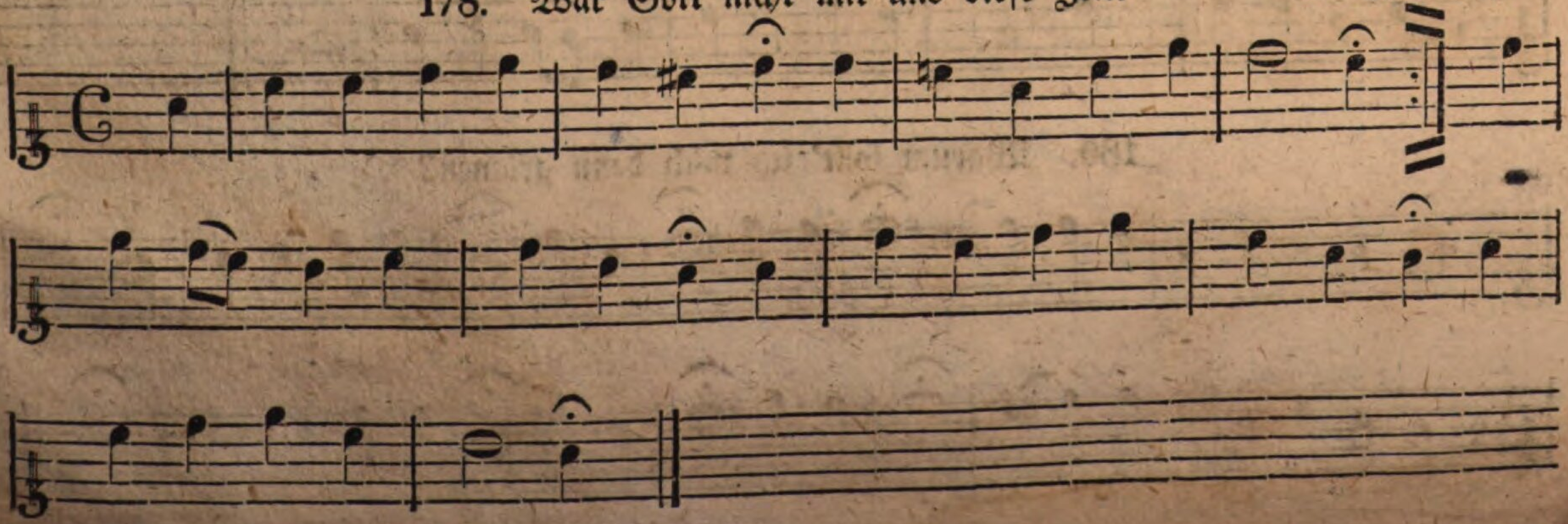
176. Wach auf, mein Herz, und singe.



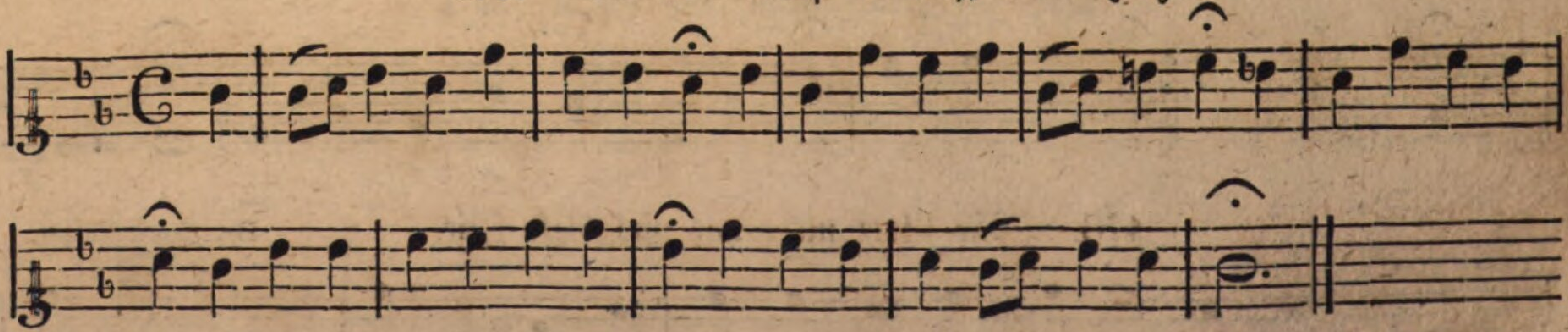
177. Wachet auf! ruft uns die Stimme.



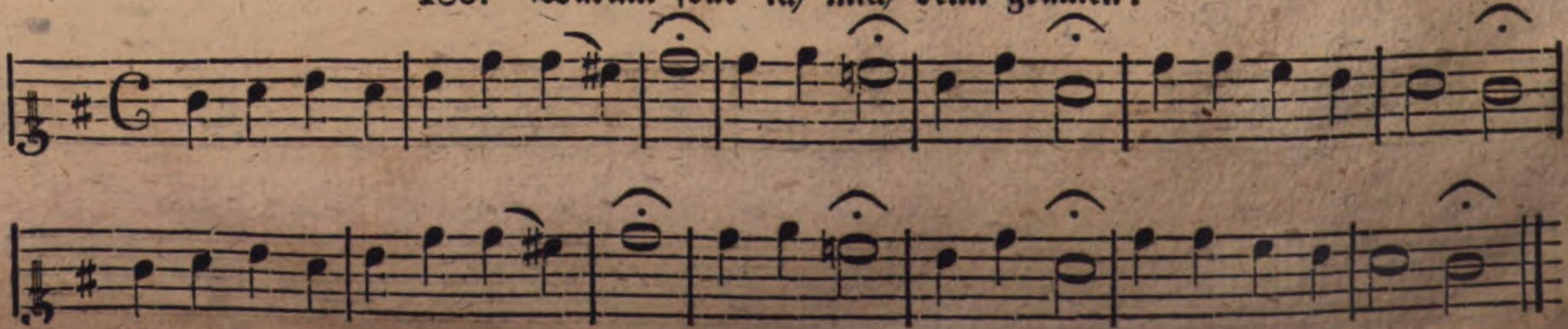
178. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit. Dr. Mart. Luther.



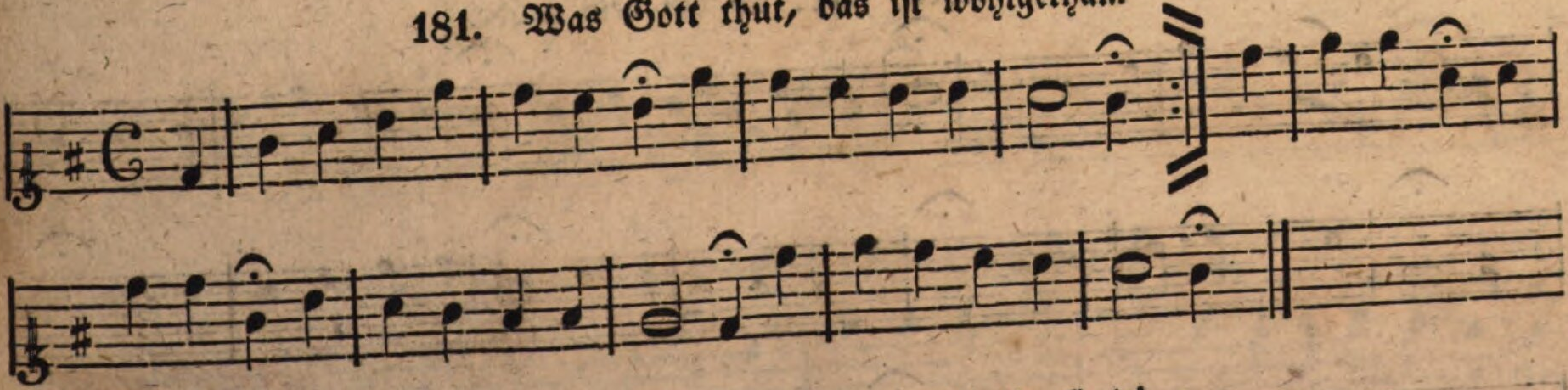
179. Warum betrübst du dich, mein Herz?



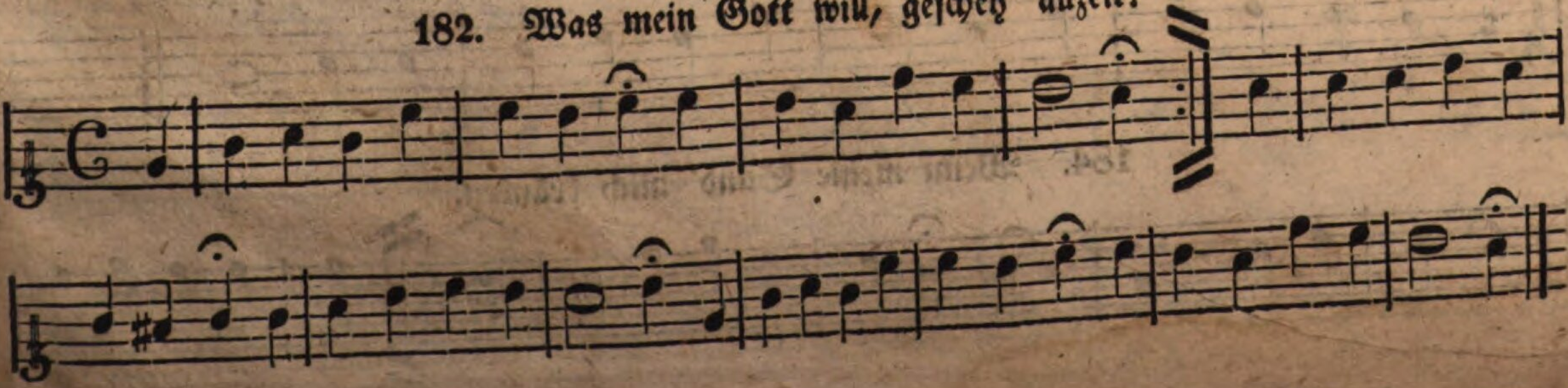
180. Warum sollt' ich mich denn grämen?



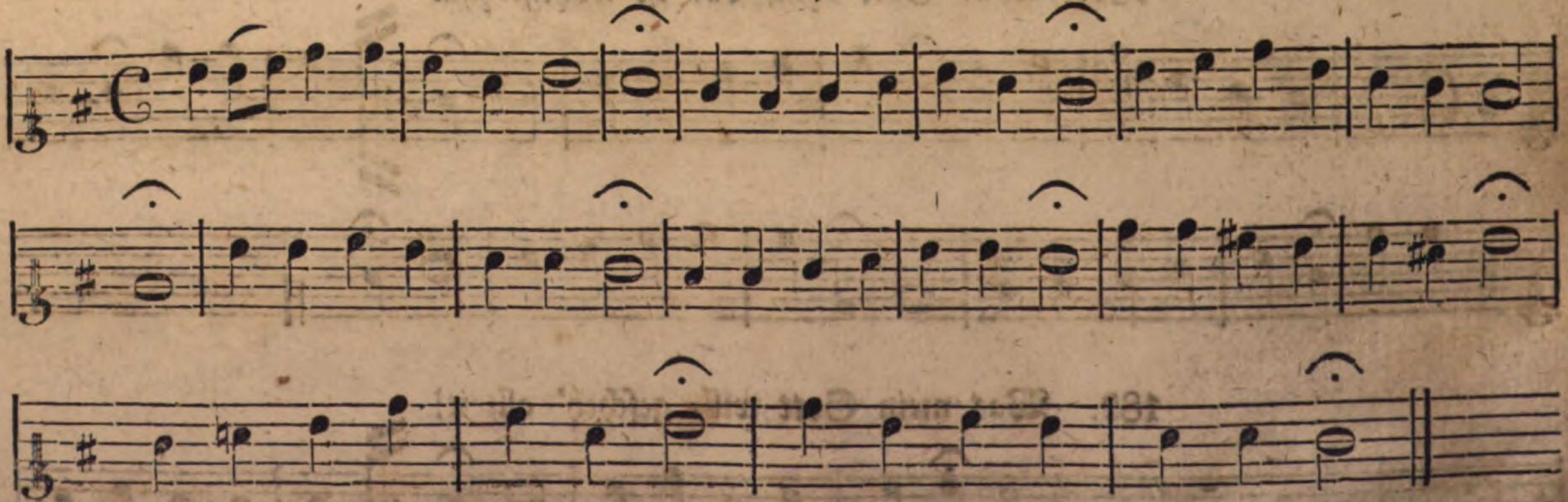
181. Was Gott thut, das ist wohlgethan.



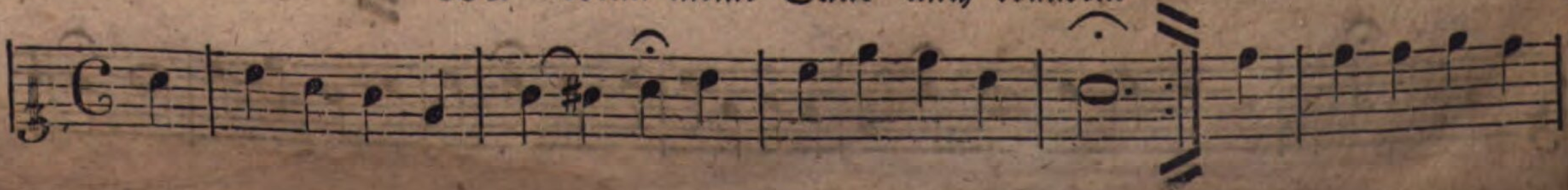
182. Was mein Gott will, gescheh' allzeit!



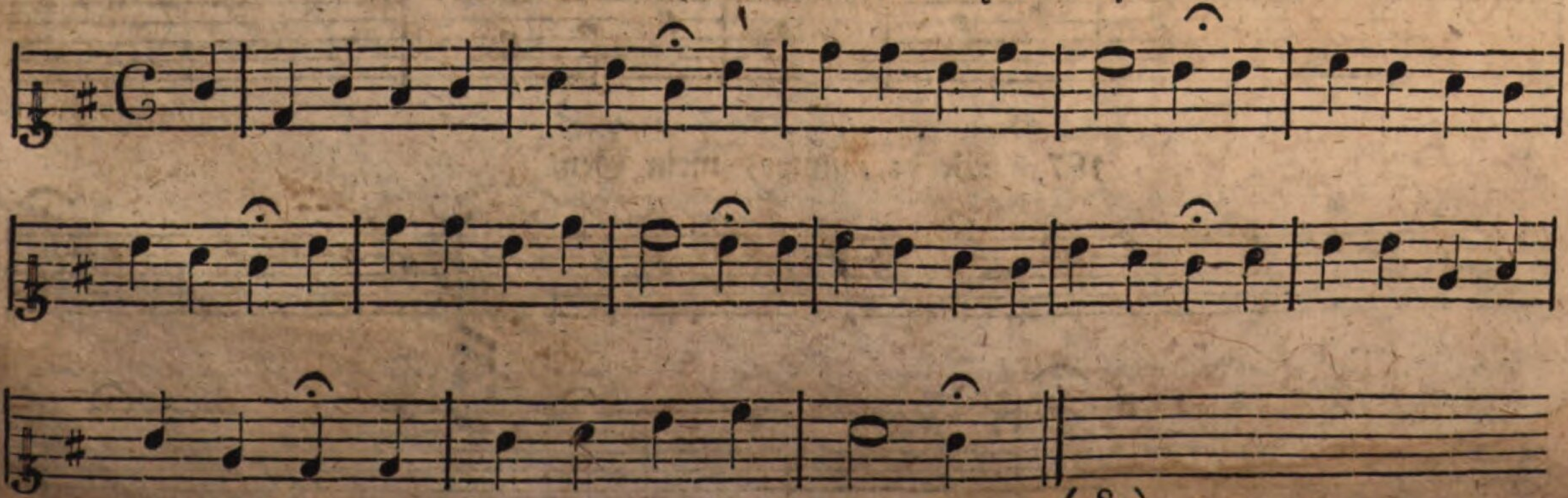
183. Welt, Ade! ich bin dein müde.



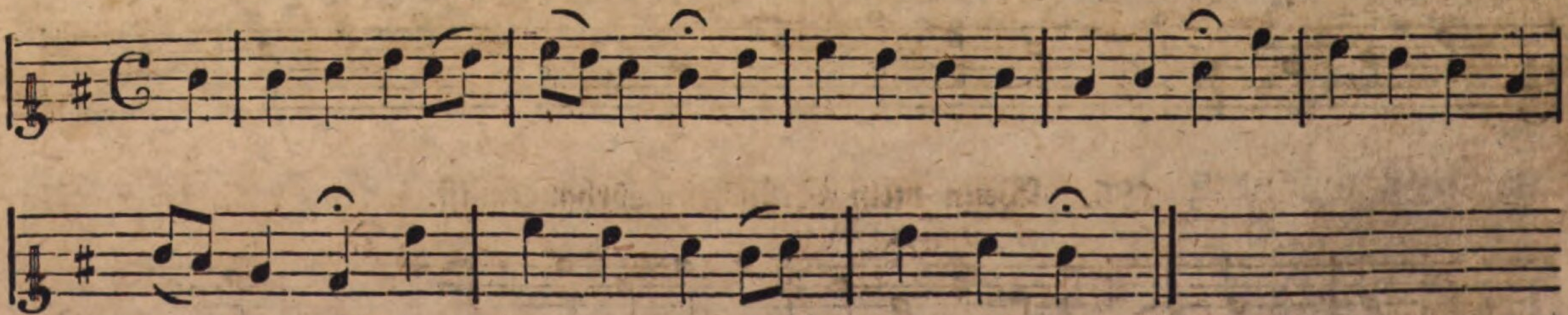
184. Wenn meine Sünd' mich kränken.



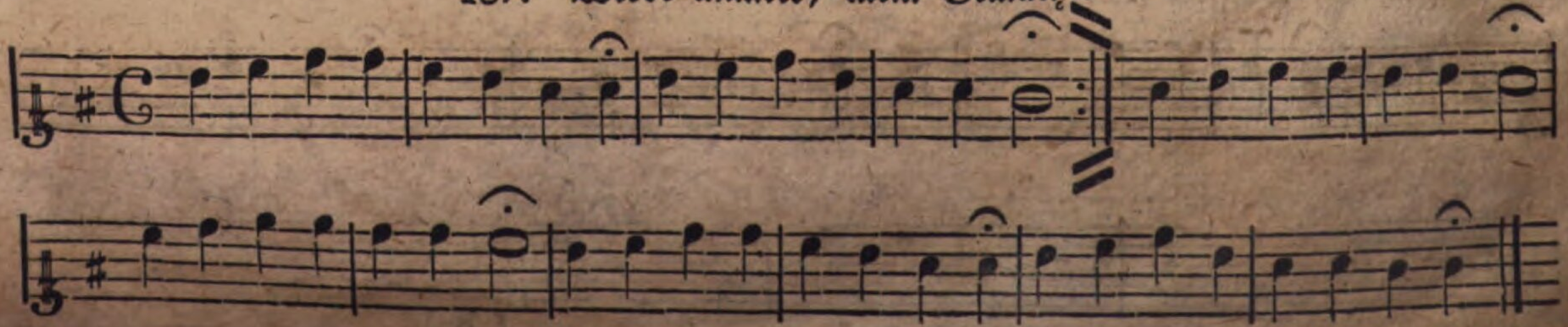
185. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.



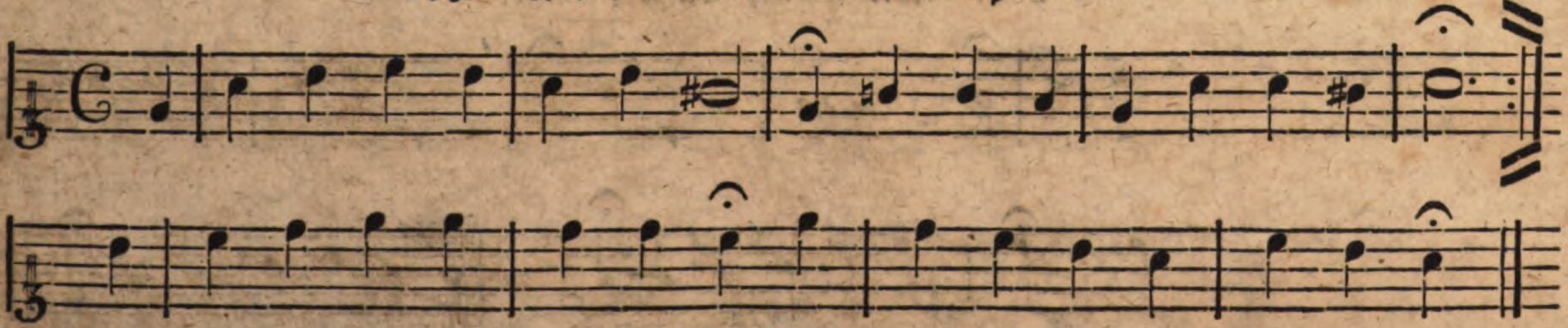
186. Wenn wir in höchsten Nöthen seyn.



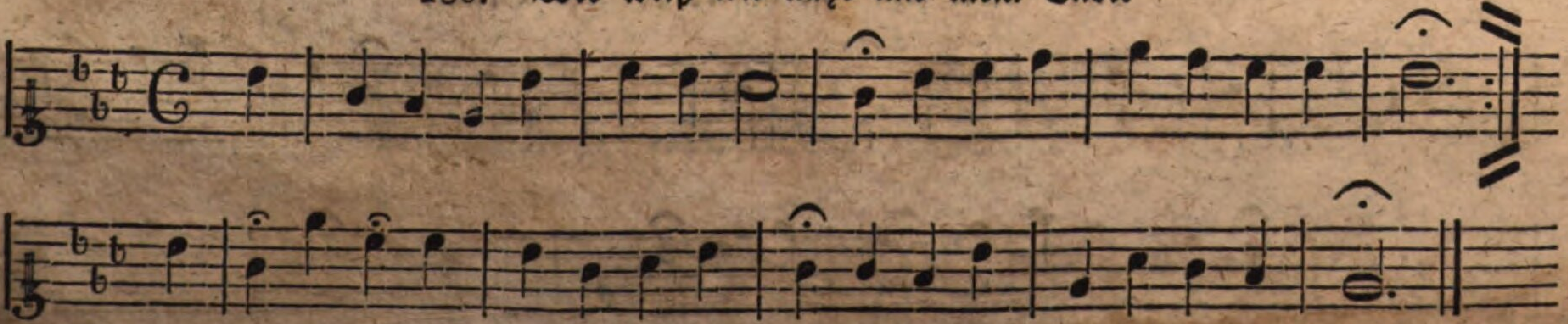
187. Werde munter, mein Gemüthe.



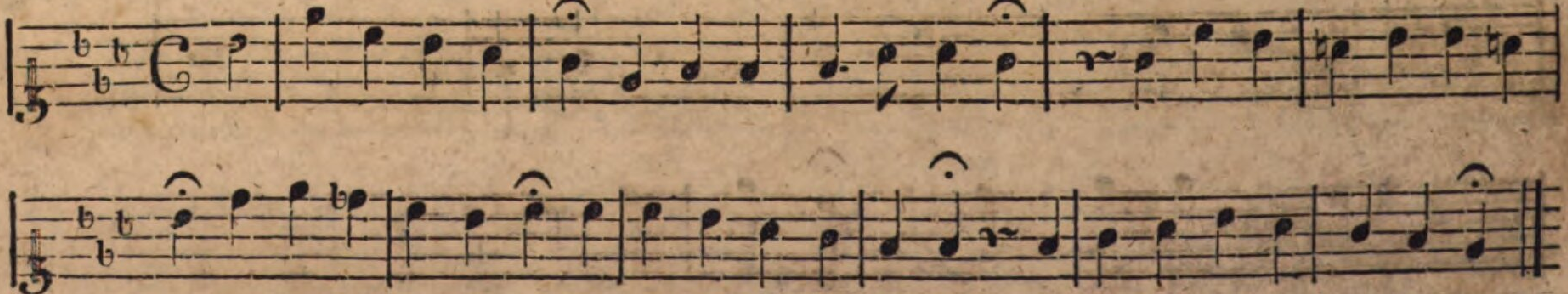
188. Wer nur den lieben Gott läßt walten.



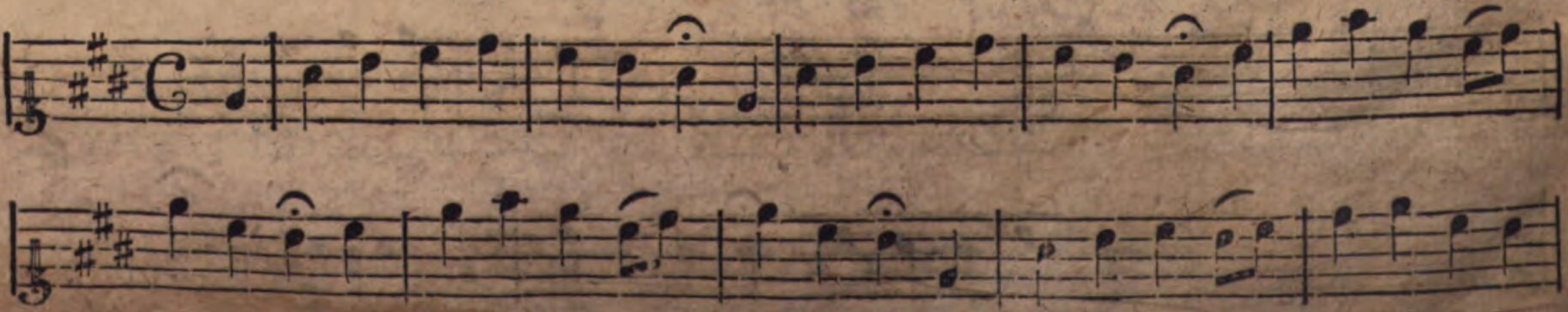
189. Wer weiß wie nahe mir mein Ende.

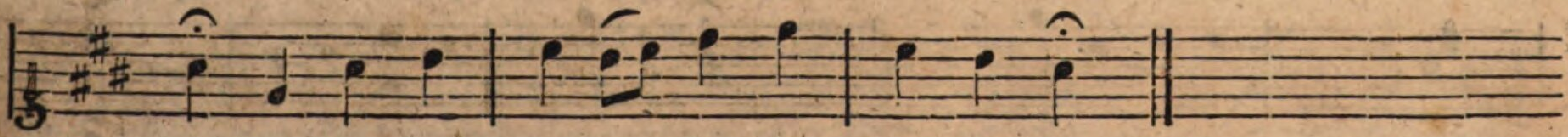


190. Wie lieblich winkt sie mir.

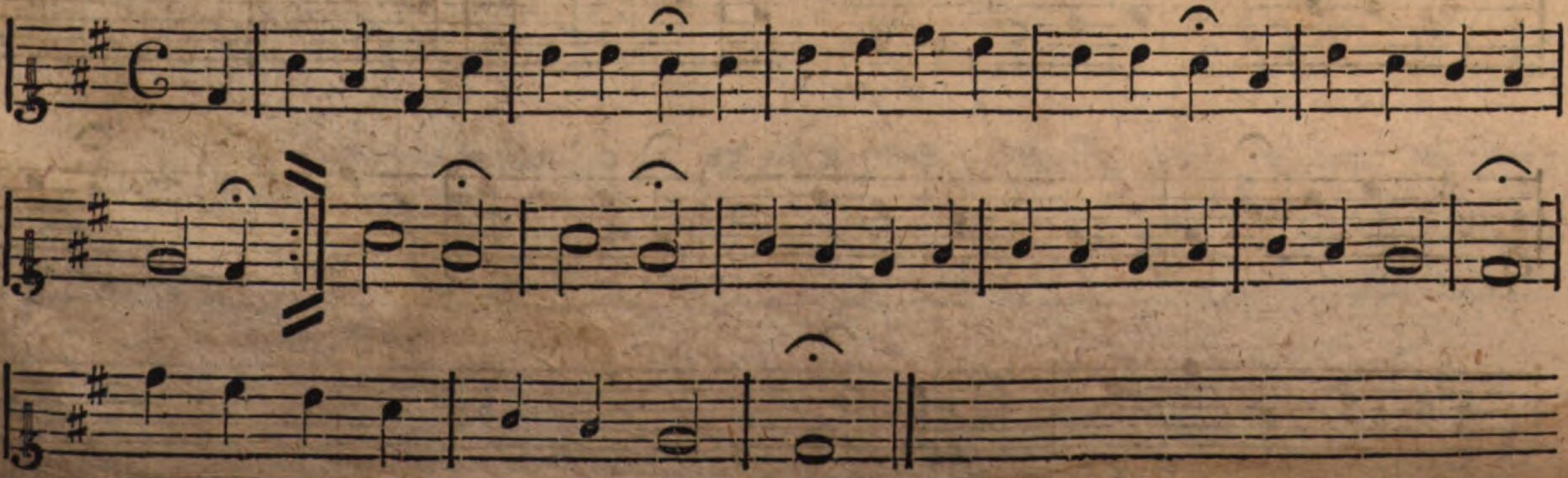


191. Wie schön ist unsers Königs Braut.

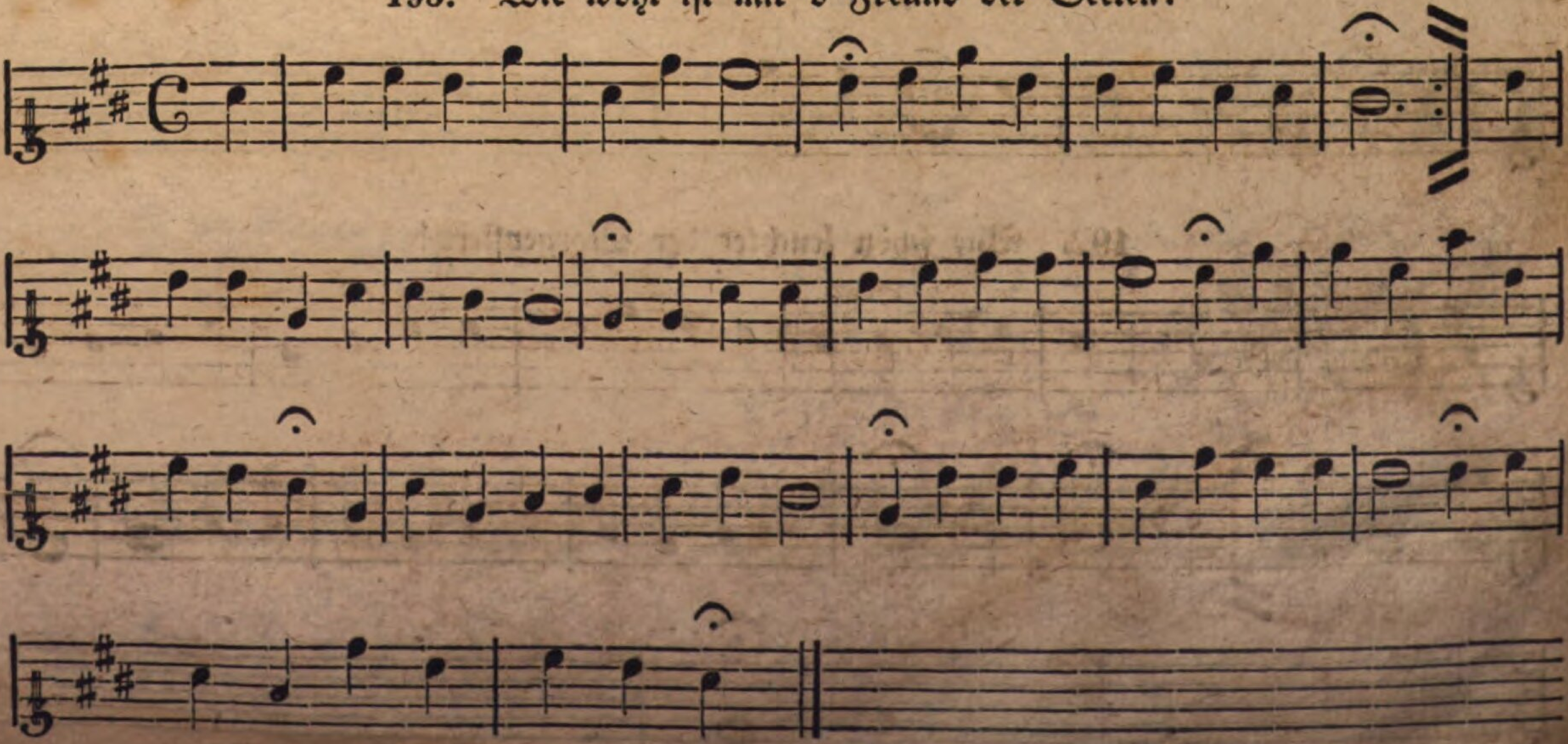




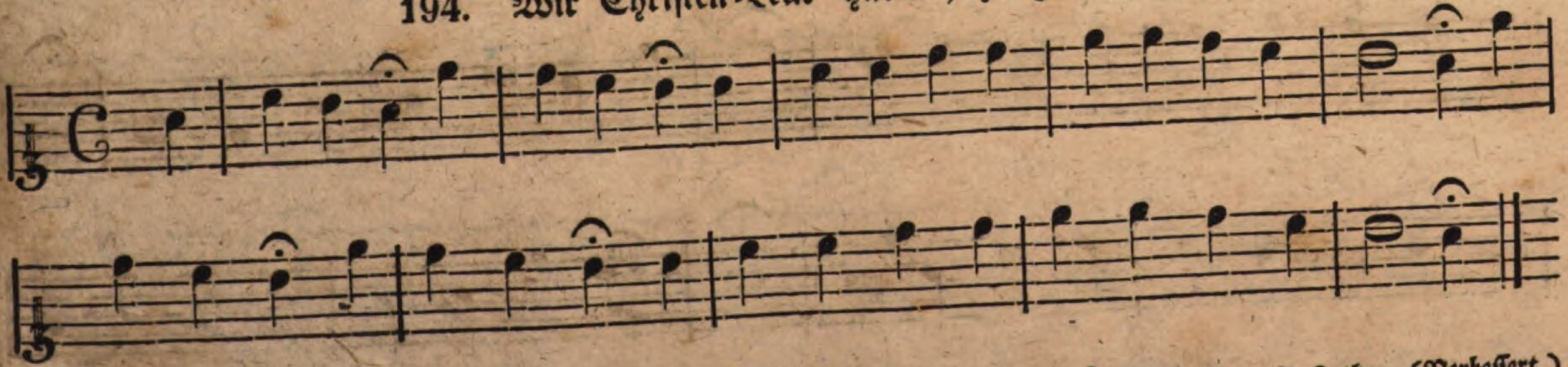
192. Wie schön leuchtet der Morgenstern!



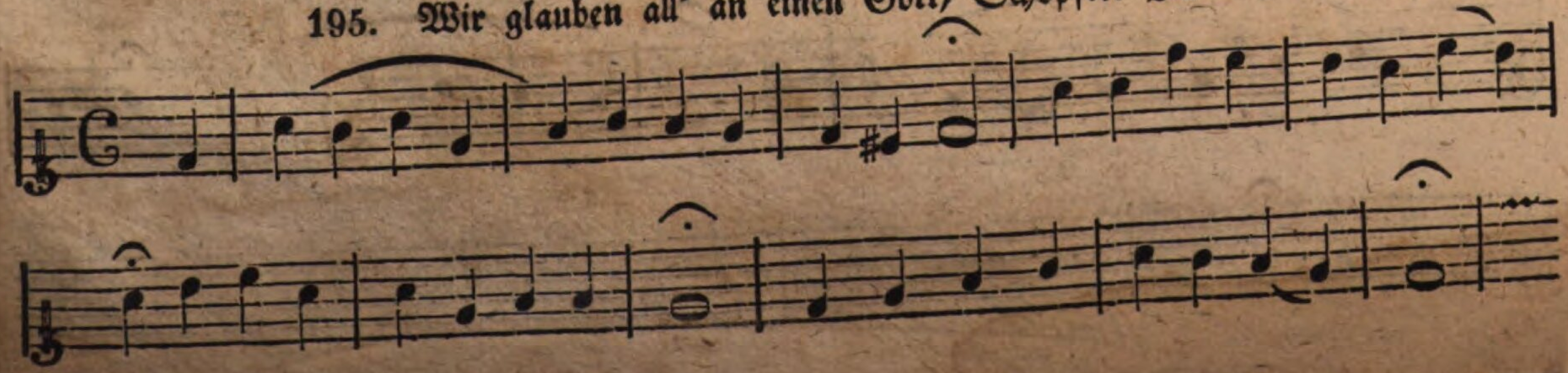
193. Wie wohl ist mir o Freund der Seelen!

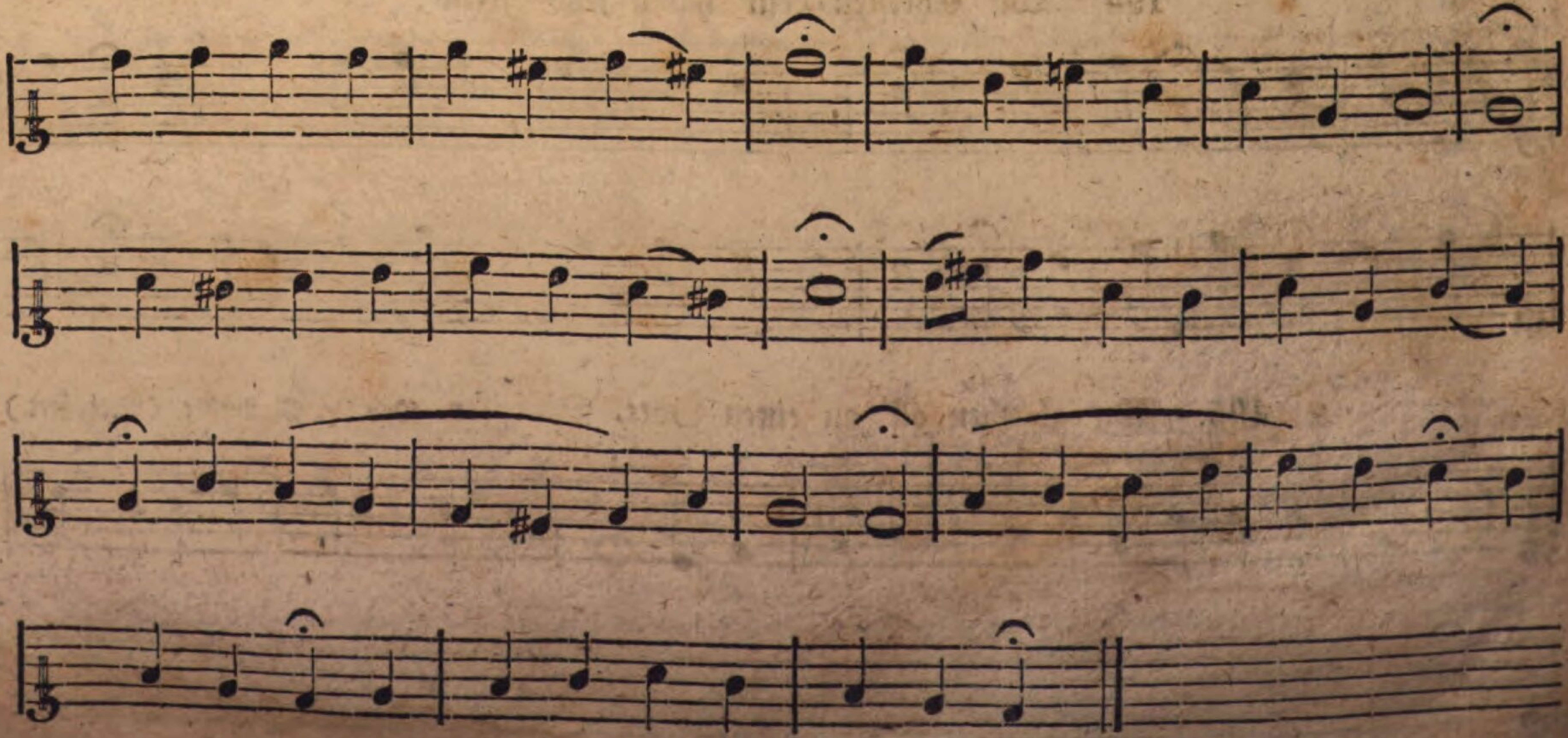


194. Wir Christen-Leut' hab'n jetzo Freud'.

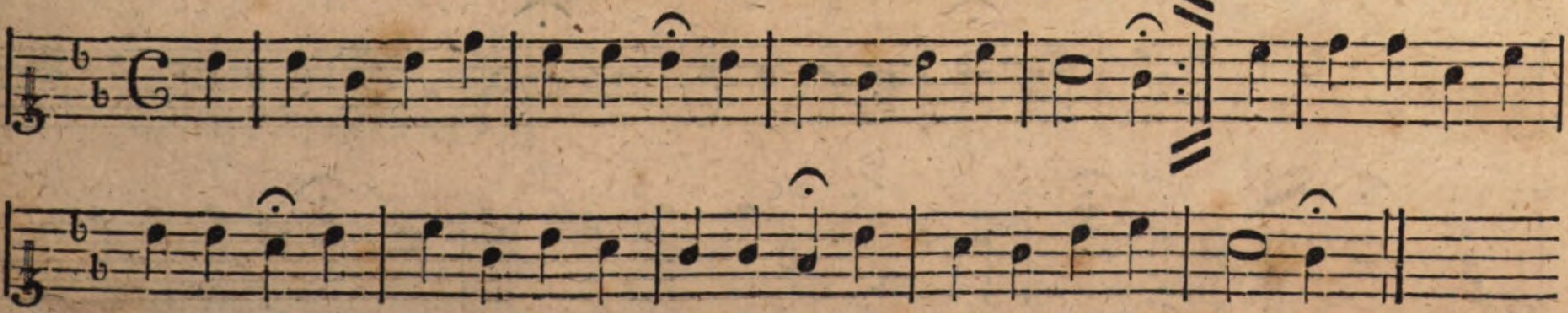


195. Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer. Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)

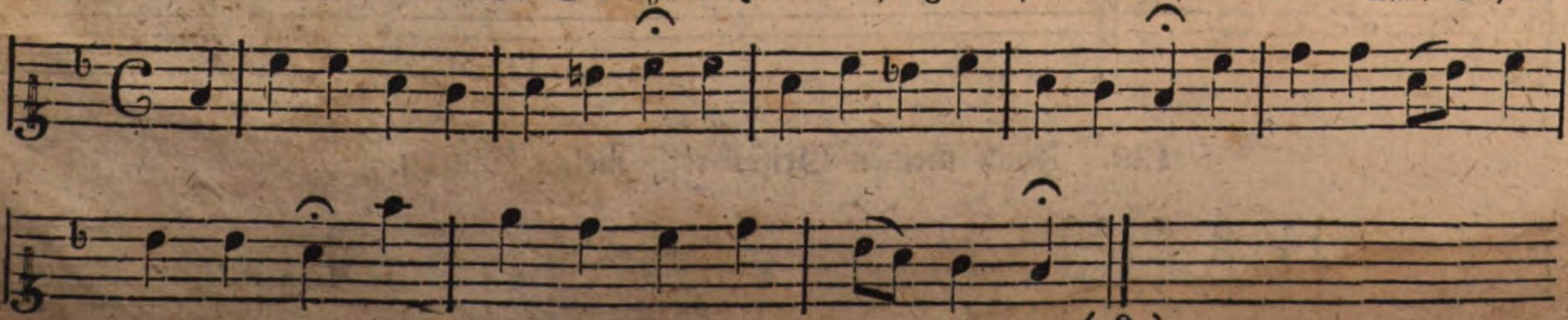




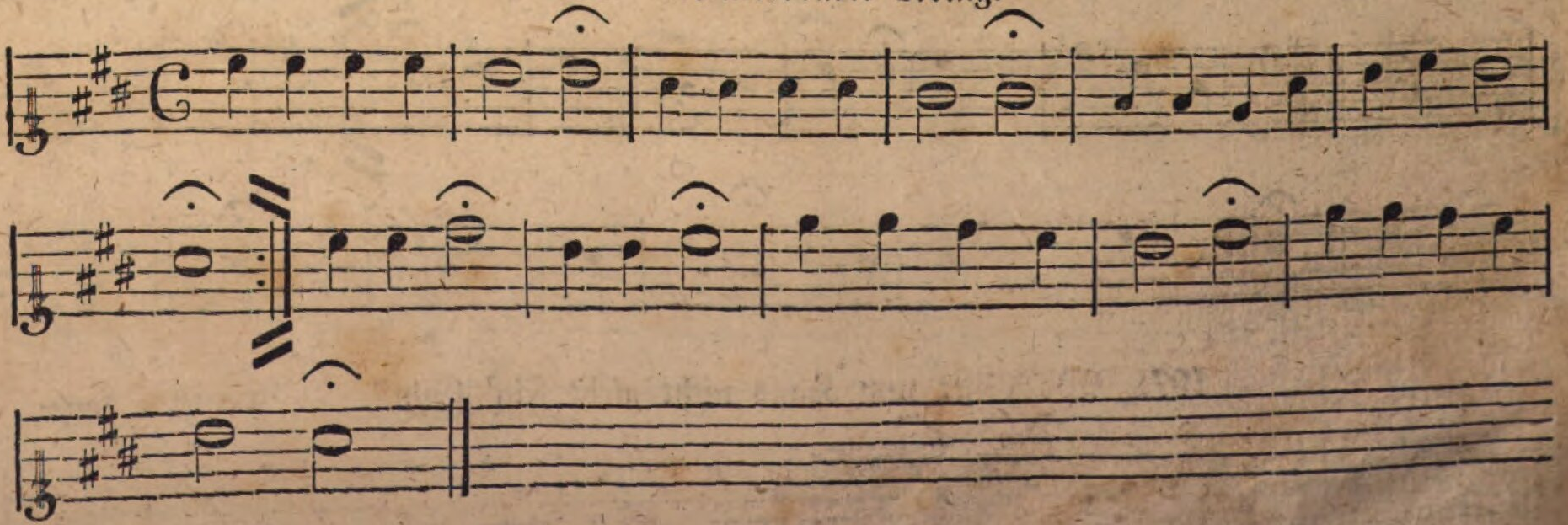
196. Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält. Von Dr. M. Luther. (Verbessert.)



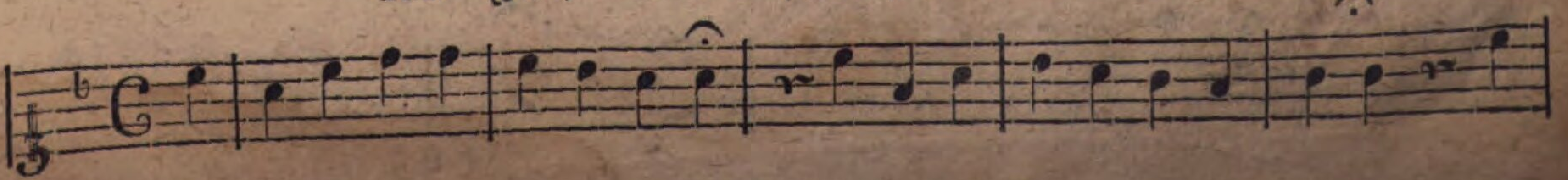
197. Wo Gott zum Haus nicht giebt sein' Gunst. Dr. Mart. Luther.

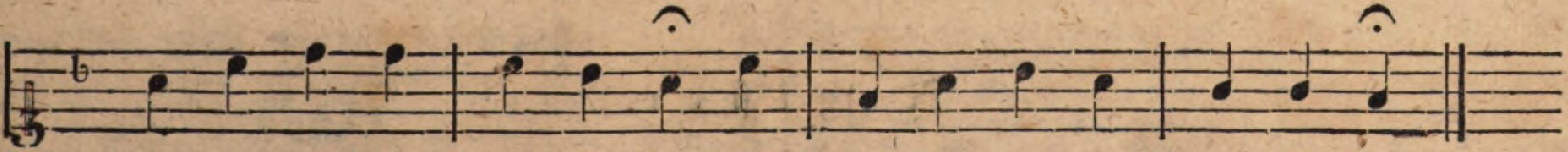


198. Wunderbarer König.

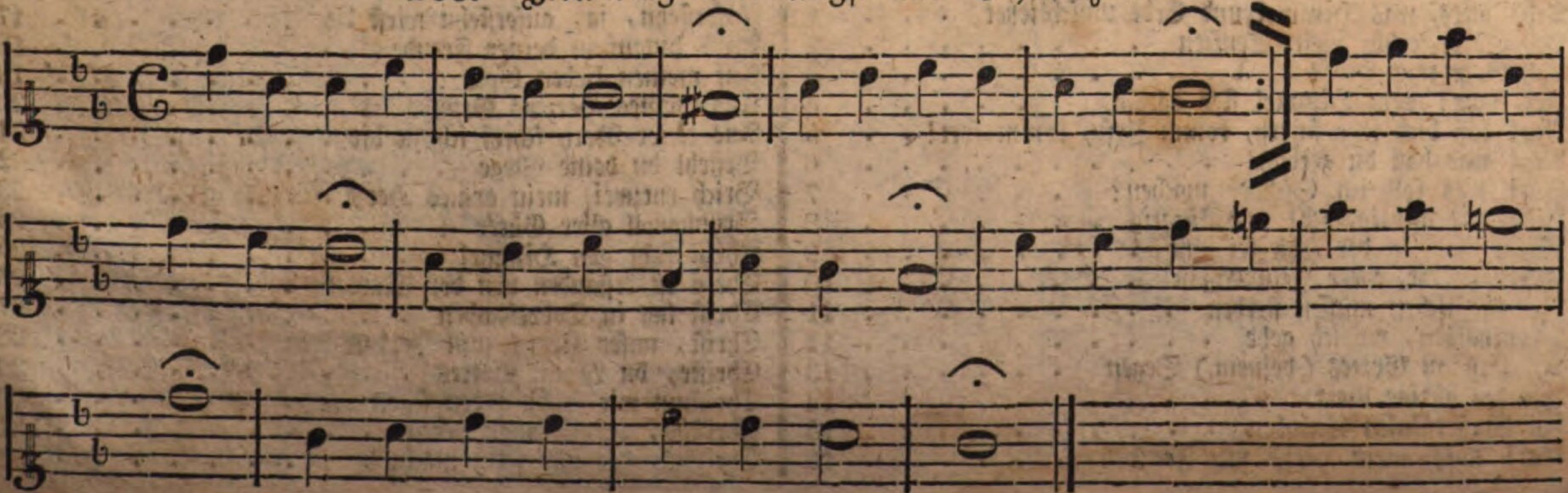


199. Zeuch meinen Geist, triff meine Sinnen.





200. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.



Register.

	Num.
Ach! alles, was Himmel und Erde umschließet	1
Ach Gott! erhör mein Seufzen	2
Ach Gott und Herr!	3
Ach Gott! vom Himmel sieh darein	4
Ach! laß dich jetzt finden, komm Jesu, komm fort!	5
Ach! was hast du gethan!	6
Ach! was soll ich Sünder machen?	7
Ach! wie nichtig, ach! wie flüchtig	8
Allein Gott in der Höh sei Ehr	9
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	10
Alle Menschen müssen sterben	11
Allenthalben, wo ich gehe	12
Alles ist an Gottes (deinem) Segen	13
Als der gütige Gott	14
An Wasserflüssen Babylon	15
Auf! auf! mein Herz, mit Freuden	16
Auferstehn, ja, auferstehn wirst du	17
Auf! hinauf zu deiner Freude	18
Auf meinen lieben Gott	19
Aus meines Herzens Grunde	20
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	21
Befiehl du deine Wege	22
Brich entzwei, mein armes Herze	23
Brunnquell aller Güter	24
Christ fuhr gen Himmel	25
Christ ist erstanden von der Marter	26
Christ lag in Todesbanden	27
Christ, unser Herr, zum Jordan kam	28
Christe, du Lamm Gottes	29
Christum wir sollen loben schon	30
Christus, der ist mein Leben	31
Christus, der uns selig macht	32

	Num.
Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich	33
Der lieben Sonnen Licht und Pracht	34
Der Tag ist hin, mein Jesu!	35
Die Nacht ist vor der Thür	36
Dies sind die heilgen zehn Gebot	37
Die Tugend wird durchs Kreuz geübet	38
Dir dank ich heute für mein Leben	39
Dir, dir, Jehova, will ich singen	40
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ	41
Du, o schönes Weltgebäude!	42
Durch Adams Fall ist ganz verderbt	43
Einer ist König, Immanuel sieget	44
Ein' feste Burg ist unser Gott	45
Eins ist Noth. Ach Herr!	46
Eitelkeit! Eitelkeit! was wir hier sehen	47
Erbarm dich mein, o Herre Gott!	48
Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	49
Erleucht mich, Herr, mein Licht!	50
Ermuntre dich, mein schwacher Geist	51
Erschienen ist der herrlich' Tag	52
Es glänzet der Christen inwendiges Leben	53
Es ist das Heil uns kommen her	54
Es ist gewißlich an der Zeit	55

	Num.
Es kostet viel, ein Christ zu seyn	56
Es spricht der Unweisen Mund wohl	57
Es woll uns Gott genädig seyn	58
Fahre fort :,: Zion fahre fort	59
Freu dich sehr, o meine Seele!	60
Freuet euch, ihr Christen alle!	61
Fröhlich soll mein Herze springen	62
Gelobet seyst du, Jesu Christ	64
Gen Himmel aufgefahren ist	65
Gott, der Vater, wohn uns bei!	66
Gott des Himmels und der Erden	67
Gottes Sohn ist kommen	68
Gott hat das Evangelium gegeben	69
Gott ist mein Lied! er ist	70
Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch	72
Gott sei gelobet und gebenedeyet	73
Gott sei uns gnädig und barmherzig	74
Helft mir Gott's Güte preisen	75
Herr Christ, der ein'ge Gott's Sohn	76
Herr Gott, dich loben alle wir	77
Herr Gott! dich loben wir	78
Herr, ich habe mißgehandelt	79
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	80

	Num.
Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl	81
Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht	82
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott	83
Herr, nicht schicke deine Rache	84
Herr, straf mich nicht in deinem Zorn	85
Herzlich thut mich verlangen	86
Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr!	87
Herzliebster Jesu! was hast du verbrochen?	88
Heut triumphiret Gottes Sohn	89
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht	90
Ich dank dir schon durch deinen Sohn	91
Ich Erde, was erkühn' ich mich?	92
Ich hab' genug! mein Herr ist Jesus Christ	93
Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt	94
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ!	95
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun	96
Jesu, der du meine Seele	97
Jesu, meine Freude	98
Jesu, meines Herzens Freud	99
Jesus Christus, unser Heiland, der den	100
Jesus ist das schönste Licht	101
Jesus, meine Zuversicht	102
In dich hab' ich gehoffet, Herr	103

	Num.
Keinen hat Gott verlassen	104
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist	105
Komm Jesu, liebster Schatz der Seelen	106
Komm, heiliger Geist, erfüll' die Herzen	107
Komm, heiliger Geist, Herre Gott	108
Komm, o komm, du Geist des Lebens	109
Kommt her zu mir, spricht Gottes	110
Kommt und laßt uns Christum ehren	111
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit!	112
Lasset uns den Herren preisen, o ihr	113
Laßt uns alle fröhlich seyn, preisen Gott	114
Liebster Jesu, du wirst kommen	115
Liebster Jesu, Trost der Herzen	116
Liebster Jesu, wir sind hier	117
Lobe den Herren, den mächtigen König	118
Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich	119
Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'	120
Mein' Augen schließ' ich jetzt in Gottes Namen	121
Mein Heiland nimmt die Sünder an	122
Mein Herzens-Jesu, meine Lust	123
Mein Jesu, dem die Seraphinen	124
Mein Salomo, dein freundliches Regieren	125
Meine Hoffnung stehet feste	126

	Num
Meinen Jesum laß ich nicht; weil er	127
Mit Fried und Freud fahr' ich dahin	128
Mitten wir im Leben sind	129
Morgenglanz der Ewigkeit, Licht	130
Nicht so traurig, nicht so sehr	131
Nun bitten wir den heiligen Geist	132
Nun danket alle Gott	133
Nun freut euch, lieben Christen g'mein	134
Nun komm, der Heiden Heiland	135
Nun laßt uns den Leib begraben	136
Nun lob', mein' Seel', den Herren	137
Nun ruhen alle Wälder	138
Nun sich der Tag geendet hat	139
Nun singet und seyd froh	140
O Christe, Morgensterne!	141
O! daß ich tausend Zungen hätte	142
O Ewigkeit! du Donnerwort!	143
O Gott, du frommer Gott!	144
O großer Gott von Macht!	145
O heiliger Geist, o heiliger Gott!	146
O Herre Gott, dein göttlich Wort	147
O Jesu Christ! dein Kripplein ist	148
O Jesu, mein Bräut'gam, wie ist mir	149

	Num.
O Lamm Gottes! unschuldig am Stamm	150
O Traurigkeit! o Herzeleid!	151
O Ursprung des Lebens! o ewiges Licht!	152
O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen!	153
O wie selig sind die Seelen!	154
Ringe recht, wenn Gottes Gnade dich	155
Ruhe ist das beste Gut	156
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze	157
Schmücke dich, o liebe Seele	158
Schönster aller Schönen	159
Schönster Bräut'gam!	160
Seelen-Bräutigam, Jesu	161
Singen wir aus Herzensgrund	162
Singt dem Herrn, nah und fern	163
Sollt' es gleich bisweilen scheinen	164
Sollt' ich meinem Gott nicht singen?	165
Straf mich nicht in deinem Zorn	166
Trau auf Gott in allen Sachen	167
Triumph! Triumph! des Herrn Gesalbter sieget	168
Unsre Aussaat segne, Gott	169
Unser Herrscher, unser König	170
Valet will ich dir geben	171
Vater unser im Himmelreich	172

	Num.
Verleih' uns Frieden gnädiglich	173
Vom Himmel hoch, da komm ich her	174
Von Gott will ich nicht lassen	175
Wach auf, mein Herz, und singe	176
Wachet auf! ruft uns die Stimme	177
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit	178
Warum betrübst du dich, mein Herz?	179
Warum sollt' ich mich denn grämen?	180
Was Gott thut, das ist wohlgethan	181
Was mein Gott will, gescheh' allzeit!	182
Welt, Ade! ich bin dein müde	183
Wenn meine Sünd' mich kränken	184
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	185
Wenn wir in höchsten Nöthen seyn	186
Werde munter, mein Gemüthe	187
Wer nur den lieben Gott läßt walten	188
Wer weiß wie nahe mir mein Ende	189
Wie lieblich winkt sie mir	190
Wie schön ist unsers Königs Braut	191
Wie schön leuchtet der Morgenstern!	192
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen!	193
Wir Christen-Leut' hab'n jetzo Freud'	194
Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer	195
Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält	196
Wo Gott zum Haus nicht giebt sein' Gunst	197
Wunderbarer König	198
Zeuch meinen Geist, triff meine Sinnen	199
Zion klagt mit Angst und Schmerzen	200

REGIA

Gedruckt bei Trowitzsch und Sohn.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Krause, Friedrich W. D.

Zweihundert einstimmige Choralmelodien nach Kühnau zum Gebrauch in Volksschulen, um den Kindern das Notenschreiben entbehrlich zu machen

Köslin 1825

Liturg. 1385 w
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10592905-5